

Wiesbadener Tagblatt.

Anfrage: 9000.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einspaltige Garmondzeile oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Petitzeile 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr. 81.

Freitag den 6. April

1888.

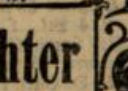
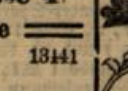
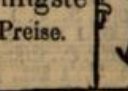
Special-Geschäft

für
Sammt- und Seiden-
Waaren.

Seiden-Bazar S. Mathias,
17 Langgasse 17.

**Eröffnung
in den nächsten Tagen.**

11705

	Specialität in Hüten.	
	Bruno Hoffrichter Faulbrunnenstrasse 4. Eigene Werkstätte im Hause. 1341	
	Grosses Kappen- Lager.	
	Billigste Preise.	

Höchste Preise für 9 tragene Herren- und Damen-
kleider für ein auswärtiges Gesch.
Offerten unter A. Z. 49 an die Exped. d. Bl. eröf. 5341

**Frau Anna Assmann, Wellitzstrasse
No. 6, II.**
Atelier für Buchstaben-, Monogram- und Kunsterei. —
Bildigte Beise. — Schönste Ausführung. — Mein Lehrinstitut
speziell für Weiß- und Kunst den halbe angelegentlichst empfehl n.
Anmeldungen und Aufnahme an jeder St. D. O. 7314

Avis für Damen!
Meine Wohnung befindet sich von heute an
Geisbergstrasse 4 (Frontspitze), nahe
der Tunnelsstrasse.
J. Quirein, Schmuck- u. Wäsch- und Färberei
(gegründet 1852)
13952

Hosenträger,
Argosy, Esmarch, Glo-, Globe-, Jäger-, Potter-
Hosenträger, sowie selbstverfertigte empfiehlt in besten
Qualitäten
G. G. Schmitt,
9 Langgasse 9.
12802

2. Nr. 2 Mt., Ungenannt 50 Pf., Nr. 2 Mt., Nr. 2. 50 Pf., Ph. G. 5 Mt., Ungenannt 3 Pf., v. S. 3 Mt., R. Dr. R. 10 Mt., Schwab 5 Mt., S. C. 5 Mt., S. Diefenbach 2 Pf., R. Nr. 15 Pf., zusammen 233 Mt. 30 Pf. Bis Mittwoch den 4. d. M. Abends 8 Uhr gingen in Summa ein:

7114 Mt. 70 Pf.	Davon heute per Post abgehandelt an:
Herrn Bürgermeister Schaumburg in Marienburg	Mt. 1000
Oberbürgermeister Elbitz in Elbing	2000
" Winter in Danzig	500
Landrath-Amt Schneidemühl	500
Herrn Oberbürgermeister Müller in Posen	500
Landrath Kaupmann Gröndle in Büllichau	500
Bürgermeister Jahn in Wittenberge	1000
Krümper in Penzen	500
Bürgermeister-Amt Landsberg a. M.	500
Summa	Mt. 7000

Den freundlichen Gebern den herzlichsten Dank mit der dringenden Bitte um weitere Anwendung von Liebesgaben. Das Comité. 261

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Mauritiusplatz 2.**
24301 **J. Kammann, Tapezierer.**

Ausstattungen zum Festhalten (Langueets) in den anan. & Pfr. 23. B. 14233

Bringe meine **Gardinen-Wascheren** und **Spannerer** (weiß und ohne) in empfehlende Erinnerung. 14395
F. Noll, Wellstrasse 26 (früher Schmalbachstr. 5).

Parquetbodenwachs,

Terpentin & Stahlsäbne

empfiehlt bei anerkannt vorzüglicher Qualität zu den billigsten Preisen

14403 **A. Berling, gr. Durastrasse 12.**

Eine große Sendung

italienischer Hühner

eingetroffen bei

Ign. Dichmann,
5 Goldgasse 5.

Mehlwürmer

zu haben in d. r. Samenhandlung von
14304 **Julius Praetorius, Rischgasse 26**

1/4 Abonnement (Parquet), vorzügl. Platz,
abzugeben Elisabethenstrasse 29, Bart. 14278

eine hoch gepresste **Wassergarnitur** in preiswürdiger Ausführung zu verkaufen. Näh. Exp. d. 14441

Ein aut. holzener **Kübel** zu verkaufen Moritzstrasse 8 13821

Ein gebrauchter **Kinder-Schwagen** billig zu verkaufen Bleichstrasse 1, Bart-n-ingano. 14413

Ein gebrauchter **Kinder-Schwagen** zu kaufen gesucht. wab. Gemeindegeldgassen 1, Döhlais. 14237

Verschiedene leere **Weinfässer** billig zu verkaufen Goldgasse 24. 14317

Ein kleiner **Gockstein**, 200 000 Stück (Kant-loren) zu verkaufen. Ph. Schweissguth, Röderstrasse 23. 14210

Ries im Distikt „**Königsstuhl**“ zu haben. **Karl Kork.** 14267

Eine dänische **Dogge** (Wachhunde-art) preiswerth zu verkaufen Anstaltsstr. 14, Porterre. 4425

ein schweres hochtr. **Wand** zu verl. in Sonnenberg 1 13601

Erste Qualität **Wispbeer-Erde** zu haben bei **Gärtner Bion.** Emserstrasse. 14237

Ein auch zwei **Waggons reiner Hundung** zu verkaufen. Näh. Moritzstrasse 42, Bart. 14447

Fluß- & Seefisch-Handlung von J. J. Höss,

auf dem Markt.

Heute treffen ein: **Prima Emmer Schellfische.**

Cablian, erste Qualität, im Ausschnitt.

Flak- und Fasszander in allen Größen.

Schollen zum Kochen und Backen.

Merlans (Seewesfinge) zum Backen.

Rheinfarsen und Hechte pro Pfd. 80 Pf.

Sezungen, Soles und Steinbutt im Ausschnitt zum billigen Tagespreis.

Lebende Bachforellen jeden Tag vorrätig und werden dieselben auch auf Wunsch lebend in's Haus geliefert. 14398

Lebende Arelse,

Rander, Hechte, Karpfen, Schollen, Bratbückinge, Flundern, Dorsch etc.

empfiehlt die **Nordsee-Fischhandlung Grabenstrasse 6.**

Central-Fischhalle,

Markstrasse 12.

Heute wieder frisch eintreffend: **Prima Emmer Schellfische,**

festen **Cablian** im Ausschnitt, **Flak-Rander,** frisch abgeschlachtet, sowie lebende **Hechte, lebende Karpfen, Barsche, Aale,** sowie alle **frischen Fischwaren.**

14435 **Hochachtungsvoll A. Lülves.**

In **Exportung** **Schellfische** **F. Klitz,** **Tomusstrasse 42.** 14378

Feinen vollst. **Schweizerkäse** per Pfd. 95 Pf. für **Wirtse** und **Wiederbe** Käufer bei 10 Pfd. 85 Pf.

holländ. Rahmkäse per Pfd. 85 Pf.

In Limb. per Pfd. 40 Pf.

In Stearintlicher **Isse** **anwogen** per Pfd. 60 Pf.

In Kernseife per Pfd 25 Pf., bei 10 Pfd. 23 Pf.

Wheerin-Schmierseife per Pfd 20 Pf., bei 10 Pfd. 15 Pf.

Crystall-Soda per Pfd 4 Pf., 10 Pfd. 25 Pf.

14257 **J. Schaab.** **Ede der Markt- und Grabenstrasse.**

Eier,

schön frisch, zum Sieden, per Viertelbundert **Mt. 1.30** empfiehlt

Adolf Loether,
14439 **30 Döbberstrasse 30.**

Zwiebeln,

prima Waare, per Centner 10 Mt., empfiehlt **J. Groll,**

Mainz, Brand 19. Bestellungen werden von **Fahrmann**

Hies in **Wiesbaden** angenommen. 14287

Ess-Zwiebeln per **Caupon** 12 Pfd. bei **Wilb. Hepfer.** **Wegstrasse 19.** 14399

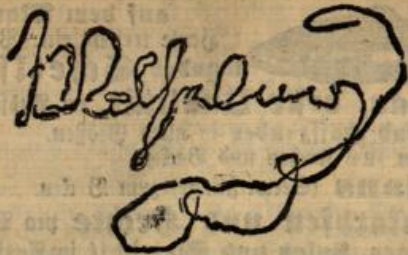
Säfergrüße, **schon** **frisch** **und** **jusich** **stund,** **empfiehlt** **die** **Samenhandlung** **von** **Julius Prätorius.** **Rischgasse 26.** 14305

Verkaufte Niedergründe, **kommode,** **Lupe,** **ein** **Damen-Schreibtisch** **und** **ein** **Fahnenbild** **billig** **zu** **ver-** **kaufen** **Louisstrasse 41, Barterre.** 14385

Eine **muslowe,** **2** **Weier** **69** **cm.** **lange** **2** **Weier** **25** **cm.** **hohe** **Wand,** **geeignet** **für** **Boden-** **oder** **Comptoirabsluß.** **ist** **billig** **zu** **ver-** **kaufen** **Orientstr. 4, 2** **Etage** **link.** 14284

Ein **gebrauchter** **Küchenschrank,** **1** **Kahmachere,** **1** **Schneid-** **seffel** **mit** **eisernem** **Gehell** **und** **1** **Ablaufseiff** **billig** **zu** **ver-** **kaufen** **Orientstrasse 22** **Barterre.** 14266

Zimmerpapiere **zu** **haben** **Dramenstrasse 17.** 14138



letzte Unterschrift unseres dahingeschiedenen Kaisers, als

Broche

in Silber vorrätig bei

H. Lieding, Juwelier,
Ellenbogengasse 16.

12550

Anfertigung von Damen- und Kinderkleidern nach neuestem Schnitt **Kanagasse 4.** 11456

Meine Wohnung und Werkstätte befinden sich seit 1. April **Karlstraße 28.** 14366
Wilh. Geilfas, Schreinermeister.

Meine Wohnung b. fi. d. i. sich von heute an **Webergasse 28.** 14418
J. Klein, Tischler, Ofen- und Kachelr.



Der weitberühmt gewordene **Triumph-Stuhl**, als Stuhl, fauteuil, Hängematte, Bett zu verwenden.

Unentbehrlich für Veranda's, Gärten etc., mit Drellüberzug per Stück **M. 2.25**, extra solid mit echtem Segeltuch **M. 3**, mit Verlängerung **M. 4**, empfiehlt

J. Keul, 12 Ellenbogen-gasse 12, grosses Galanterie- und Spielwaren-Magazin
Firma bitte besonderer Beachtung. 13709

Zur gef. Beachtung.

Meine Wohnung befindet sich von heute an **Moritzstraße 42.** 14448

Aug. Haybach, Zimmermeister.

Restaurant Sprudel.

Frische Sendung
Aschaffener Export-Bier.
Pale Ale und Porter.
Berliner Weissbier.

14424

C. Doerr jr.

„Zum weißen Lamm“

14 Markt 14.

Heute Abend von 6 Uhr an:

Münchener Bier.

14352

W. Heil.

Täglich zwischen **Abschauen und Kästchen, Torten** im Ausschütt, **Kaffee und Theegebäck** empfiehlt die Conditorei von **August Kaesebler** **Saalstraße 3** 14288

Getragene Kleider, Möbel, Werkzeug, Schuhe und Stadt-Pfandschneide w. gut bez. **Webergasse 46.** 5000

Heute Freitag

Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr

Fortsetzung der Weißwaaren-Versteigerung im Auktionslokal

43 Schwalbacherstraße 43.

Ferd. Marx Nachf.,

337

Auktionator und Taxator.

Bekanntmachung.

Heute

Freitag den 6. April, Vormittags 10 Uhr anfangend,

im „**Römer-Saale**“,

15 Dopheimerstraße 15:

Fortsetzung

der Versteigerung von Mobilien aller Art, sowie Bordeaux-, Rhein- und Moselweinen in Flaschen.

Wein-Proben werden verabreicht und erfolgt der Zuschlag auf alle Gegenstände ohne Rücksicht der Taxation.

Wilhelm Klotz,

Auktionator und Taxator,
Friedrichstraße 18, Brr.

231

Von der Reise zurückgekehrt, halte ich meine Sprechstunden wieder

Morgens von 8—10 Uhr und

Nachmittags von 3—4 Uhr

ab.

Dr. med. Berlein,

14286

pract. Arzt, Luisenplatz 7.

Tapeten-Agentur

(Vertretung für Herrn A. Wild). 14820

Nur neueste Muster. Billigste Preise.

Wellrichstraße 6. **Chr. L. Häuser, Wallstraße 6.**

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Geschäft nicht mehr **Walramstraße 17**, sondern **Selenenstraße 22.**

14297

Achtungsvoll **Marin Stehritz, Tapezierer.**

Meine Bau- und Herd-Schlosserei

habe mit dem Heutigen nach meinem Hause **Selenenstraße 9** verlegt und empfehle gleichmässig mein Lager in **Kochherden**, dauerhaft und gut gearbeitet, in allen Größen zu den billigsten Preisen.

Wiesbaden, den 1. April 1888.

14389

Achtungsvoll **H. Sauerwald.**

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern zur gef. Nachricht, daß ich mein **Korbwaaren- und Kinderwagen-Lager** nebst Werkstätte von **Ellenbogengasse 9** nach **Wallstraße 11** verlegt.

14291

Herm. Hämpel, Korbmacher.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich meine Wohnung von **Hänselgasse 9** nach **Sirischgraben 16** verlegt habe.

14358

Friedrich Lamberti, Schuhmachermeister.

Geschäfts-Uebertragung.

Meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, dass ich mit dem 1. April die von mir seit Jahren in der **Schulgasse 7** betriebene **Schweinemetzgerei** meinem Sohne und bisherigen Mitarbeiter **Wilhelm** mit sämmtlichen Activen käuflich übertragen habe und bitte ich, das mir bis jetzt in so grossem Maasse geschenkte Wohlwollen, wofür ich noch meinen besten Dank nachträglich ausspreche, auch meinem Nachfolger zu Theil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll

Johann Hetzel.

Bezugnehmend auf obige Annonce werde ich stets bestrebt sein, die früher an meinen Vater gestellten Anforderungen durch vorzügliche Lieferung, sowie prompte Bedienung zu erfüllen und dauernd zu erhalten suchen.

Ludern ich dieses meinen werthen Gönnern versichere, empfehle ich mich

Hochachtungsvoll

Wilhelm Hetzel, Schweinemetzger,
7 Schulgasse 7.

14292

Internationale Weinstube und Fisch-Restaurant, Mauergasse 3/5.



Täglich große Auswahl verschiedener Fische,
als: Forellen, Calm, Seezungen, Schellfische, Cablian u. s. w., außerdem
diverse Fleischspeisen. Gute, reine Weine per Schoppen von 20 Pf. an.

Achtungsvoll

G. Krentzlin, Königl. Hoflieferant.

14380



Soeben erschienen:

Predigt über Psalm 71, 7.

gehalten am 22. März 1888 in der evang. Hauptkirche
von Pfarrer **Friedrich.**

Auf Verlangen gedruckt zum Besten des Vereins für
Verbreitung christlicher Schriften.

Zu haben bei den Küstern der beiden Kirchen,
bei Diacon Kaiser im „Evang. Vereinshaus“,
sowie in der Wikel'schen Buchhandlung,
Bahnhofstrasse. 14319

Preis 30 Pfennig.

Krieger- & Militär-Verein.



Die nach §. 14 d. r. Vereinsstatut n. st. stattfindende
Generalversammlung beginnt **amstag den**
7. d. Mts. Abends 8 1/2 Uhr im Vereinslocale.
Um zahlreiches Erscheinen erucht
121 **Der Vorstand.**

Meiner verehrlichen Kundschaft diene hiermit zur Nachricht,
dass der Spengler Herr **Conrad Kissel** seit 1. April nicht
mehr bei mir beschäftigt ist.
14450 **Hofspengler H. Kühn Wwe., Webergasse 30.**

Männergesang-Verein.

Heute Abend: Probe und Ballotage. 113

Gesellschaft „Fraternitas“.

Heute Abend 9 1/2 Uhr:

Gesangsprobe.

Nach derselben: Besprechung, betr. Arrangements der Sommer-
Branntastungen. Um zahlreiches Erscheinen bittet
220 **Der Vorstand.**

Schreiner-Zunft.

Bezug nehmend auf die Annonce des Vorstandes des hiesigen
Gewerb. Ver. ins ersuchen wir unsere Mitglieder, ihre Lehrlinge,
welche demnächst ihre Lehrzeit beendigt haben, betreffs des Ge-
sellenstückes, sowie diejenigen, welche einen Gegenstand für die
Ausstellung von Lehrungsarbeiten anfertigen sollen, bei dem
Vorsitzenden des Ausschusses für das Lehrlingswesen, Herrn
W. Löw, anzuwenden.
14350 **Der Vorstand der Schreiner-Zunft.**

Vogelkäfige

in größter Auswahl zu billigsten
Preisen empfiehlt

Wilhelm Dorn,
8 Schwalbacherstraße 3.

14205

45 Mk. zu bewilligen. Herr J. H. Rath v. G. d. h. me. K. die Aufwahrung der betreffenden Denkmäler sei eigentlich nicht Sache der Kirche, sondern der bürgerlichen Gemeinde. Nach kurzer Debatte wird jedoch der Antrag abgelehnt und der Posten wie angelegt, bewilligt. — Für Herstellung eines neuen Bodenbelags in der Vorhalle der Vergleiche mit Weinlader Bänken werden 120 Mk. budgetiert. Die Commission hielt eine Ausbesserung mit den bisherigen Steinplatten für ausreichend. Da die Einrunderung des Bodenbelags in der ganzen Kirche doch in einigen Jahren notwendig sein wird, so stimmt die Veranlagung dem beantragten Abtritte dem Communalantrag entsprechend zu. — Als neu in den Ausgaben ist ein Posten von 200 Mk. als jährliche Remuneration an den Goangelischen Kirchen-Gesangs-Verein für dessen Wirkthum bei Gottesdiensten und anderen kirchlichen Anlässen. Der Posten wird nicht beantragt. — Für arme Constanzen waren in 1887 500 Mk. mehr verausgabt als die Kirchen-collecten, aus denen diese Unterstützung geleistet werden soll, ergeben hätten. Der Kirchenvorstand beantragt Indemnität für diese Mehrausgaben, die in das neue Budget ohne weitere Bemerkung eingestellt sind. Die Herren Landesbank-Directoren Olfenbus und Jung protestiren entschieden gegen eine solche willkürliche Abänderung resp. Aufstellung des Budgets. Der Kirchenvorstand hätte ordnungsmäßig im Vorjahre diese Nachforderung der eigenen Vertretung zur Genehmigung vorlegen sollen. Die Indemnitätsfrage wird auf Antrag des Herrn Olfenbus zurückgestellt bis zur Befassung der vorjährigen Rechnung, wozu sie gehöre. — Für Führung der Kirchenbücher, welches Geschäft Herr Pfarrer Friedrich vom Königl. Consistorium übertragen ist, sind in dem Budget als Vergütung 400 Mk. eingestellt. Die Budget-Commission beantragt, diesen Posten zu streichen. Der Referent, Herr Landesbank-Director Reim, führt das Weiteren an, daß die Führung der Kirchenbücher Sache der gesamten Geistlichkeit sei, ohne Anspruch auf eine Entvergütung, und wäre es anzusehen, daß die Herren Geistlichen in die Arbeit thäten. Auf die Bemerkung des Herrn Regierungsraths v. Reichenau, die Ueberweisung der betr. Arbeit an Herrn Pfarrer Friedrich sei eine Anordnung der Aufsichtsbehörde und lässe die größere Vertretung wohl nicht eine Veränderung beschließen, weilen die Herren Olfenbus, v. G. d. h. me. K. und Reim darauf hin, daß, da das Königl. Consistorium die Bestimmung getroffen, ohne nach dem Kirchenvorstand und der Gemeindevertretung zu fragen, es auch demselben überlassen sei, für die Ausführung und deren Vergütung zu sorgen. Daraus wird der Antrag der Commission auf Streichung des Postens angenommen. Die nun folgende Abstimmung über das so am Ende Budget ergab die einstimmige Annahme desselben. Die vorgezeichneten Gesatzwahlen wurden auf die nächste Sitzung verlegt.

* **Fer Kreistag** wählte die Herren Director Hummel zu Hochheim und Bürgermeister Seelen zu Sonnenberg als Mitglieder des Kreis-ausschusses einstimmig durch Acclamation wieder.

* **Die Vereidigung der Secreäre, Assistenten und Unterbeamten** des kaiserlichen Amtsgerichts fand am Mittwoch durch den aussichts-führenden Richter, Herrn Amtsgerichtsrath Döppermann, statt.

* **Mit den diesjährigen Frühjahr-Controllversammlungen** ist die Vereidigung der Mannschaften aus Kaiser Friedrich verbunden. Die Befehlsbefehle, auf denen auch von dem neuen Wehrführer Wilhelm gemacht wird, schließen mit dem einmaligen Hochrufe auf Kaiser Friedrich.

* **Die dritte Lehrerstelle** zu Ditz mit ein in decretirten Gehalte von 1200 Mk. soll bis zum 1. Mai 1. mit einem Lehrer katholischer Confession anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselbe sind bis zum 20. April 1. J. durch die Herren Schulinspektoren bei königlicher Regierung, Abtheilung für Schulen und Schulsachen, hier einzureichen.

* **Consolidation.** Durch Verfügung der königlichen General-Commission zu Cassel ist dem königlichen Commissar für die Güter-consolidation, Regierungsrath Vietus 11. hier, untermehr auch die Weiter-führung der Consolidationsachen von Sonnenberg, Biesfeld, Juchatz, Klappenheim und Franzen übertragen worden. Alle Eingaben und Beschwerden sind daher fortan an den genannten Herrn zu richten.

* **Unanbringliche Postsendungen.** Bei der kaiserlichen Ober-Postdirection in Frankfurt a. M. lagern nachbezeichnete unanbringliche Postsendungen, deren Abnehmer nicht haben ermittelt werden können: 1) Einschreibbrief, aufgeben zu Wiesbaden am 28. November 1887 an Bahndorf in Wiesbaden; 2) Einschreibbrief, aufgeben zu Wiesbaden am 11. November 1888 an Joseph Jedinger in Neu-Post; 3) Brief mit 1 Mk. Inhalt, aufgeben zu Wiesbaden am 21. November 1887 an Frau Raver in Wiesbaden; 4) Postanweisung auf 13 Mk. 6 Pf., aufgeben zu Wiesbaden am 24. Mai 1887 an van de Weert in Leiden. Die un-bekannten Eigenthümer dieser Gegenstände haben sich gegen entsprechende Kosten zur Empfangnahme der Sendungen bei der Aufgabepostanstalt zu melden, widrigenfalls nach Ablauf von 4 Wochen, vom 5. April ab geräumt, das in den Sendungen enthaltene Geld und der Betrag der Postanweisung der Postanweisungskasse zufließen, bezw. der zum Verkauf ge-gangene Inhalt der Sendungen zum Besten dieser Kasse versteigert werden wird.

* **Handelsregister.** Neu eingetragen wurde die Firma „E. Fehr & Söhne“, früher in Wülshagen a. Rh. Die Gesellschafter sind die Kaufleute Franz Fehr und Theodor Fehr von Wiesbaden, welche Handel mit Bergbau-Producten betreiben.

* **Zeichen-Cursus.** An dem am letzten Dienstag in der hiesigen Gewerkschule zur Veranstaltung des Central-Verbandes des „Rheinischen Gewerbevereins“ eröffneten Zeichen-Cursus theilnahmen sich folgende Herren: Lehrer Abel (Niederlahnstein), Algen (Oberhöchstadt), Bez (Dreubach), Braun (Arzbach), Fischer (Dietrich), Gens (Wiesbaden), Gercken (Nieder-lahns), Kild (Weissenheim), Klapper (Wiesbaden), Kretz (Hofheim), Land

(Bad Schwalbach) Böhr (Hahmar), Mantz (Nastätten), Bildbauer (Nab), (Homburg), Lehrer Meuld (Osch), Privat (Hagen), Schäfer (Niedersheim), Scherer (Reilheim) und Schneider (Bilmar). Der Unterricht erstreckt sich auf die darstellende Geometrie und wird von Herrn A. Schmidt, Zeichenlehrer an der hiesigen Gewerkschule, erteilt.

* **Für Landwirthe.** Morgen Sonntag den 7. April Vormittags 10 Uhr findet bei Herrn Wilhelm Kraft, Dohlsheimerstraße 18 hier, eine Saubere Probe statt, worauf die Herren Landwirthe hiermit aufmerksam gemacht werden.

* **Wink für Hausbesitzer, denen der Canalanschluss bevorsteht.** Unter dieser Aufschrift schreibt man uns: „Das allgemeine Interesse verlangt es, daß darüber einmal Aufklärung erteilt wird, woher es kommt, daß ein vor Moraten von der städtischen Baubehörde hergestellte Anschlußungsarbeit fortwährend wieder aufgerissen und durch andere Vorrichtungen, Verunfälligungen, Festsätze und dergleichen ersetzt wird. Dem Einflusse dieses ist in seinem Hofe nunmehr schon zum drittenmale seit December das zweifelhafte Vergnügen bereitet worden, ohne sein Vorwissen und Befragen die genannten Anlagen abzuändern zu erhalten. Ohne Ver-lästigung geht Solches keineswegs ab und dabei soll der Hausbesitzer schuldlos sein noch für die entstehenden Kosten, hervorgerufen durch wider-stehende Ansichten der betr. Techniker, Baubeamten, Messoren etc., auf-kommen? Das wären unangenehme Zustände der dem Allgemeinwohl dienenden Canalisirung!“

* **Die Reinigung der Thermal-Wasserleitungen** hiesiger Stadt hat in diesem Jahre am Montag den 9. und Dienstag den 10. April statt-zufinden. Die Besitzer dieser Leitungen wurden daher polizeilich auf-gefordert, an diesen Tagen die erforderlichen Reinigungsarbeiten ausführen zu lassen.

* **Sammlung für die Ueberschwemmten.** Vorgestern Abend fand im „Rhein-Hotel“ eine Sitzung des Comités statt, welches die Sam-mungen für die unglücklichen Bewohner der Ueberschwemmten Flußnieder-lungen im Weichsel, Oder- und Elbgebiet in die Hand genommen, um über die Verwendung der bis jetzt eingegangenen Gelder zu beschließen. Die Zeichnungen betragen bis jetzt 714 Mk. 70 Pf., wovon 7000 Mk. abgezahlt werden sollen, und zwar direct per Post 1000 Mk. nach Mar-tensburg, 200 Mk. nach Elbing (Stadt und Land), 500 Mk. nach Danzig, 500 Mk. nach Posen (Land), 500 Mk. nach Schneidemühl, 500 Mk. nach Jülichau, 1000 Mk. nach Wittenberge, 500 Mk. nach Bergen und 500 Mk. nach Landsberg a. d. Warthe. Das Comite bittet dringend um weitere, möglichst sofortige Unterstützungen, um der Noth in den so schwer be-troffenen Länderkreisen wenigstens einigermaßen steuern helfen zu können. Wo es das edle Mitleid unserer Väter, das uns ermöglichte, 2 Tage nach Eröffnung der Colle bereits dem Comite die Summe von 528 Mk. 50 Pf. ausstellen zu können, sich in Anbetracht der großen Noth, deren Bekämpfung es gilt, noch recht ausgiebig behältigen.

* **Befehlswache.** Herr Liquorsfabrikant Ferd. Pfeiffer hat sein Wohnhaus, Pelenenstraße No. 16, für 144.000 Mk. an Herrn Gütebesitzer Phil. Wils. Köppel zu Hof Hasenberg bei Bernsdorf verkauft.

* **Chilischer Findex gesucht.** Im Laufe des gestrigen Tages hat ein fremder Herr eine Brastjasche mit 400 Mk. und Rubelgeld, sowie Wäse verloren. Der ehrliche Finder soll 100 Mk. Belohnung erhalten.

* **Wiesbaden, 5. April.** Herr Alfred von Reussville in Frank-furt a. M. ist zum Vic.-Consul bei dem königlichen italienischen General-Consulate in Frankfurt a. M. ernannt worden und hat in dieser Amtsbezeichnung im hiesigen Regierungsbezirk Aneknennung und Zulassung gefunden.

* **Limburg, 4. April.** Dem Vernehmen nach haben Se. Majestätlichen Gnaden der Hohe Herr Bischof v. R. d. I. dem Herrn Director Bern-hard an der Bischofsanthe zu Frankfurt am Main und dem Herrn Pfarrer Meuse zu Hattenheim, den Titel als Geistlicher Rath ver-liehen. (M. S.)

* **Ditz, 4. April.** Der Arbeitseinspector (Bildbauer) an der hiesigen Strafanstalt Ambrosius Went ist vom 1. April d. J. ab auf sein Ansuchen in den Ruhestand versetzt worden.

* **Osch, 4. April.** Der hiesige Gemeinderath hat beschlossen, zu den Kosten einer hier über den Main zu erbauenden Brücke aus der Stadtkasse einen Beitrag von mindestens 20.000 Mk. zu leisten und das nöthige Ge-lände am Main, soweit es sich im Besitze der Stadt befindet, unentgeltlich abzutreten.

* **Frankfurt, 4. April.** Der Versicherungsdirector Konrad Batez ist durchgegangen. Derselbe war Generalagent der Deutschen Lebensver-sicherungsgesellschaft in Köln a. Rh. und Subdirector der Oldenburger Versicherungs-gesellschaft in Osnabrück. Die Defraudationen bei der erwähnten Ge-sellschaft sollen allein ca. 50.000 Mk. erreichen, wovon 20.000 Mk. durch die geleistete Caution gedeckt sind. Zur Kenntniss der Polizei gelangte die Unterklageung erst gestern, während dieselbe bereits vor 14 Tagen ent-deckt wurde. — Der deutsche Verein für öffentliche Gesundheitspflege wird seine vierzehnte Versammlung in unserer Stadt in den Tagen vom 13. bis 16. September abhalten. Auf der Tagesordnung stehen Referate über 1) Maßregeln zur Erreichung gesunden Wohnens. (Referenten: Oberbürgermeister Dr. Miguel-Frankfurt a. M., C. Eberhardt Prof. Bau-meister-Kaiserslautern); 2) öfentliche Lage der Fabriken in den Städten. (Re-ferenten: Sanitätsrath Dr. Bent Köln, Stadtrath Handels-Dresden); 3) Maßregeln gegen städtische Abwässer. (Referenten: Stadtbaurath Lindley-Frankfurt a. M., Gas- und Wasserwerk-director Winter-Wiesbaden, Stadtbaurath Wiesbaden a. M., Stadtbaurath Koblenz-Pöhl a. S.); 4) Bau, Einrichtung und Lage der Krankenhäuser. (Referent: Kranken-

hauptidektor Dr. Gurschmann-Hamburg); b) Etagebefestigung und Straßeneinrichtung. (Referenten: Ratungs- und Stadtbaumeister Hensel-Machen, Dr. R. Waisius-Fraunschweig).

* Friedrichsdorf bei Domburg, 3. April. Am 1. April traf in Friedrichsdorf eine Depesche Sr. Excell. des Generalpostmeisters Dr. von Etzheim ein, wonach, wie der „Lann.“ meldet, Sr. Maj. der Kaiser auf gütlichen Antrag der dort lebenden Wittve des Grafen des Kronsprechers, der Frau Reiss, ein jährliches Gnadengehalt von 1000 Mk. bis ans Lebensende bewilligt hat.

Kunst, Wissenschaft, Literatur.

* **Curhaus.** Das Programm des heute Freitag Abends 8 Uhr stattfindenden Extra-Symphonie-Concertes besteht aus zwei sehr interessanten Nummern. Es gelangen zur Aufführung das Beethoven'sche S. 11 in Es-dur für Violine, Viola, Violoncello, Contrabaß, Clarinette, Fagott und Horn, ausgeführt von den Herren Louis Küster, Nowak, Eichhorn, Wappeler, Seidel, Steinhäuser und Rohde, ferner die Symphonie „Enore“ von R. ff. Es steht mithin ein hoher Kunstgenuss in dem Concerte bevor, zu welchem die Eintrittspreise nur 1 Mk. für reservierte und 60 Pfg. für nichtreservierte Plätze betragen.

* **Bühnenliteratur.** In Mainz hat der neueste Schwank von Carl Laufs „Der Sündenbock“ seine Probeaufführung mit ausgezeichnetem Erfolg erlebt. Der Director des Mainzer Wallner-Theaters, dessen Saisonserfolg desselben Autors „Ein toller Einfall“ war, war dazu hingekommen und nahm das Stück, sowie einen Einakter des Autors, „Was er nur will“, mit für seine Bühne an.

* **Ueber den verstorbenen Darsteller Bukovics** meldet die „Frankf. Ztg.“ noch folgendes Interessante: Als Schauspieler hat Carl v. Bukovics sein Bestes im ehemaligen Stadttheater geleistet. Mit seiner beglückten Philisterkomik eroberte er sofort alle Sympathien. In den deutschen Comédien der Herren Schöthan, Moer und Genossen, ebenso wie in den f. den Boulevard neuerer Pariser Focur ist ja der einfältige Bürger, der eine kokette Frau oder eine verit. Coquette zu hüten hat, in hundert Varianten immer derselbe und also in hundert Abwechselungen immer derselbe, als solcher aber immer willkommen war Bukovics. Seine stoffliche Erscheinung, sein rundes, gutmüthiges Gesicht, die scheinbare Pflöckigkeit seines Schabens sicherten ihm das fröhlichste Gelächter schon bei seinem Auftreten, und aus dem komischen Genuss der martialisch-imposanten Figur und der bescheidenen Einfachheit der Charaktere schöpfte Bukovics eine Fülle von Nuancen, die niemals ihre volle Wirkung verfehlten. Bukovics war mehr Stimmungs- als Charakter-Komiker. Er verstand es, alles Gg. und Schiefe, das etwa der Autor in den Charakter hineingelegt hatte, zu einem breiten Behagen abzumildern; er setzte sein Pflöckchen den aufgeregtesten Situationen, die lebenswichtige Schwierigkeiten in d. m. stärksten Durchmanen der Vossen-Mißverständnisse: gegenüber, an seinen Hochschöhen hielt sich die flüchtigste Handlung fest und die bedenklichsten Fricolitäten wurden durch diesen ehrenfesten Theaterentz. in heitere Gemüthsheit hinübergeleitet.

* **Professor von Angeli,** der berühmte Wiener Maler, wird sich im Mai auf Veranlassung des Kaisers Friedrich nach Berlin begeben, um d. n. Kaiser zu malen. Angeli war bereits in San Remo im Feb. war eingeladen, die Reise unterbleib jedoch, da damals mittlerweile das Bestehen des Kaisers Wilhelm sich verschlechterte.

* **Der berühmte russische Maler Wassili Werschagin,** der Berliner Kunstst. bereits seit 1876 durch die damalige Ausstellung seiner Werke im Circle Volney wohl kannt, hat in den gleichen Räumen wiederum eine Reihe von Bildern ausgestellt, die außerordentliches Aufsehen machen, wie man der „Frankf. Ztg.“ von dort berichtet. Ein Schüler Gérôme's, gehört Werschagin in Bezug auf Farbgebung ebenfalls der französischen Impressionistischen Richtung an, überträgt aber alle hiesigen Meister dieser Schule durch seine vollendete Technik und eine Wärme des Tons, die unter den modernen Malern nur wenige erreichen, sowie durch eine philosophisch-naturalistische Auffassung der Dinge. In den größten Bildern bringt der Künstler die Empfindungen und Intuition der Volksmenge, namentlich Angeli's der Schrecknisse des Todes in seinen verschiedenen Formen, sowie gegenüber der Vorstellung des Unendlichen, zum Ausdruck: ein Kreuzigungsbild, eine Scene der Hinrichtung von Missethätigen; dann 10000 türkische Gefangene, die im Schneesturm von Plewra unter dem Rufe: „Allah! Allah!“ erfrieren; Inber, von englischen Truppen vor Belgrad gebunden, um in die Luft gesprengt zu werden; Buddhisten, Brahmonen, Moslems in ihren Tempeln; russische Juden an der Mauer der Tempelruinen von Jerusalem; dann großartige Naturscenen: das Tobte Meer, der Jordan, ein Sonnenaufgang am Himalaya. Ein mit reichen, anstehenden Berichten und Erläuterungen, sowie Zeichnungen ausgestatteter Catalog erleichtert das Studium der bedeutenden Ausstellung, deren ganze Anordnung für die hiesigen Kunstverwaltungen eine dankenswerthe Lehre sein sollte.

* **Wie man aus Athen berichtet,** wird demnächst im Verlage der Bed. Buchhandlung in Athen eine neu-griechische Uebersetzung von F. Schiller's „Fiesco“ erscheinen, deren Verfasser der Erbpriester Bernhard von Meiningen ist. Personen, welche die Uebersetzung bereits kennen, äußern sich dahin, daß sie, was die getreue Uebersetzung des Originals, sowie die vollendete Vervollständigung der neu-griechischen Sprache betrifft, als eine musterhafte Arbeit bezeichnet werden müßte. Für Griechenland bedeutet sie eine wesentliche Bereicherung seiner Literatur, welche besonders an Uebersetzungen deutscher Classiker, in welcher

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Richtung das Land dem griechischen Gesandten in Berlin, Herrn Kagan, dauernd verpflichtet bleibt, bisher nur wenig aufzuweisen hat.

Vom Bäckertisch.

* Aus dem Inhalte der im letzten Monat erschienenen vier Nummern der „Hausfrau“ (Schirmer's Verlag, Berlin, Schwerin), wöchentlich eine Nummer; Preis vierteljährlich 75 Pf. heben wir folgende Artikel hervor: „Berglaube und Rinde pflege“; — „Die Feste des Hauses“; — „Sentimentalität“; — „Eigens Hans und Mietswohnung“; — „Die persönliche Pflege mit unteren Bildungsklassen“; — „Es geht nicht anders“; — „Eine Hausfrau im Dienste der Frauenhand“; — „Eine geprüfte Hausfrau“; — Ein gutes Wort findet eine gute Stille“; — „Ein Brief über das Briefschreiben“; — „Wie sollen wir unseren Kindern die Schularbeiten heften“? — Neben diesen größeren und allgemeineren Aufsätzen bringen die vier Nummern eine große Anzahl vorzüglicher Rezepte, ferner allerlei Vorlagen für Handarbeiten und häusliche Kunstwerke. Daneben bringt das Feuilleton reizende Erzählungen und Gedichte.

* Der „Kunstwart“, Rundschau über Kunst, Theater, Musik, bildende Künste und Kunsthandwerk (vierteljährlich 2½ Mk.). Kunstwart Verlag in Dresden. Das junge vielbesprochene Blatt, das zu dem bestehenden Zeitschrift in Konkurrenz trat, sondern etwas vollständiger hat, hat nun sein erstes Halbjahr hinter sich. Mit seinem Erfolge ist es wahrlich zufrieden sein: unter reichlich sorgfältiger Leitung, mit den ersten Künstlern, Gelehrten und Schriftstellern zu Mitarbeitern, fand es so freundliche Aufnahme auch im Publikum, daß es schon nach dem ersten Halbjahr an eine bedeutende Erweiterung und Vergrößerung gehen konnte.

Neueste Nachrichten.

* **Berlin, 5. April. (Telegramm)** Die „Nordd. Allg. Ztg.“ meldet: Der Sultan hat in der Absicht, einen neuen Beweis seines Wohlwollens und seiner Sympathie für das deutsche Volk zu geben, die Besetzung einer unter seinem Patronate stehenden besonderen Commission zugeordnet, welche die Aufgabe hat, Geldsammlungen zur Unterstützung der Opfer der Ueberschwemmungen in Deutschland zu veranstalten.

* **Berlin, 5. April.** Das Wiener Telegramm der „Allgemeinen Zeitung“ von einem angeblichen Entlassungsgeuch des Reichskanzlers verurtheilt die Börsen. Der Nachricht fehlt indeß jede Wahrscheinlichkeit.

* **Paris, 5. April.** Die Wähler constatiren einmüthig, daß in der Kammer und im Senate Misträuen gegen das Cabinet herrsche. Die „Juitte“, das Organ Clemenceau's, sagt dagegen, das Cabinet stehe einer Coalition, es könne aber den ersten Ansturm erwarten; die gesammte republikanische Partei stehe an seiner Seite. Eine Veranlassung der Opportunisten behauptet, der Candidat Boulanger im Norddepartement diejenige des Aboliten Foucard entgegenzustellen.

* **Liverpool, 5. April.** Der Gemeinderath beschloß einstimmig, den deutschen Botschafter in London sein tiefes Bedauern über den Tod des Kaisers Wilhelm, sowie seine aufrichtige Sympathie für die deutsche kaiserliche Familie und die deutsche Nation abmitteln zu lassen.

R E C L A M E N.

30 Pfennig die einspaltige Petitzelle.

So groß die Leiden, so einfach die Kur. Für Alle, die in Folge ständiger Berufstätigkeit an Minderlebensbedingungen, die unter dem Namen Hämorrhoiden allgemein bekannt, und die man irriger Weise als eine notwendige Erscheinung zu betrachten pflegt, leiden, ist sichere Hilfe nahe. Die rationelle Heilung und Binderung dieser quälenden Uebel geschieht nur durch eine auflösende und mild abführende Kur, und diese wird in den **Sodener Mineral-Bädern** geboten, deren unerreichbar heilkräftiger Gehalt das Uebel eriolgreich bekämpft. Wer wirklich Binderung und Heilung sucht, überzeuge sich durch einen Versuch von der trefflichen Wirkung der Bädern, die in allen Apotheken & Schachtel 85 Pf. erhältlich sind. (Man. No. 300.)

Costüme fertigt elegant nach Wiener Schnitt H. v. Geissler aus Wien, Röderallee 18. 10091

Auf Credit!
Möbel aller Art, Betten, Spiegel, Uhren unter Garantie.
Uebernahme ganzer Einrichtungen.
Conlaute Zahlungs-Bedingungen. 11826
Die Preise sind billiger als anderwärts gegen Baar.
H. Halpert, Webergasse 81, Ecke de Langgasse.

Für Braut-Anstellungen an Fabrikpreisen! 10092
Bielefelder Leinen, fertige Wäsche etc. C. A. Otto - Taunusstrasse.
Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.
(Die heutige Nummer enthält 36 Seiten.)

Vorbereitungs- und Höhere Töchter Schule (Stiftstraße 30).

Das Sommer-Semester beginnt **Dienstag den 17. April**
Vormittags 9 Uhr. Montag den 16. April Morgens
8 Uhr findet die Aufnahmeprüfung statt.

Die **Anmeldungen**, bei welchen für Classe IX der höheren
Töchter Schule und für Classe III der Vorbereitungsschule des
Geburts- und Impfschein für alle übrigen Classen der Impf-
schein und das letzte Schulzeugniß vorzulegen sind, nimmt
der Unterzeichnete **Freitag den 13. und Samstag den**
14. April Vormittags von 9-12 und Nachmittags von
3-5 Uhr im Schulgebäude (Stiftstraße 30, Zimmer No. 23)
entgegen. Es wird hierzu noch bemerkt, daß für die Classen
IX-III incl. der höheren Töchter Schule Mädchen anzumelden
sind, die auf dem **Wickelsberg**, in der **Marktstraße**, auf dem
Waldplatz, in der großen **Burstraße**, auf dem **Curiaalplatz**,
in der **Sonnenbergerstraße** und dem nördlich von diesem St. agent-
zug gelegenen Stadttheile wohnen. In der Vorbereitungsschulen
werden Knaben aufgenommen, welche nördlich des **Sträßengäßes**
Waldstraße, **Schwalbacherstraße**, **Friedrichstraße** und **Bier-**
Radterstraße wohnen.
Der Dirigent:
Sina, Hauptlehrer.

Höheres kath. Mädchen-Institut

von

W. & C. Wirtzfeld, Rheinstraße 48.

Beginn des Sommer-Semesters **Montag den 16. April**
Vormittags 9 Uhr. 13298

Evangelische Gesangbücher

in reicher Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

Louis Gangloff, Buchbinderei,
4 Kirchgasse 14.

12784

Wirthschafts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum sowie meinen werthen Freunden
und Gönnern, eine wohlwollende Nachbarschaft die ergebene
Mittheilung, daß ich am **Donnerstag** meine Wirthschaft **Schwal-**
bacherstraße 3 aufgeben und nach der:

Kirchgasse 24, Altdutsche Bierstube,

verlegt habe, und bitte, das mir seither geschenkte Vertrauen
auch dahin folgen zu lassen.

Es werden ein prima Glas **Kronenbier**, **Weine** von
den ersten Firmen, sowie kalte und warme **Speisen** zu jeder
Tagzeit und billigen Preisen verabreicht. Auch mache auf
einen ausgezeichneten **Mittagstisch** aufmerksam.

Um geneigtes Wohlwollen bittet

Hochachtungsvoll

Joseph Kraft, Restaurateur.

13469

Geschäfts-Verlegung.

Meiner geehrten Kundschaft, sowie der Nachbarschaft zur
gebliebenen Anzeige, daß ich mein Geschäft von **Kroßstraße 29**
nach **Friedrichstraße 36** verlegt habe. Zudem ich nun
für das mir seither geschenkte Vertrauen herzlich danke, bitte ich,
mir dasselbe auch in mein jetziges Local folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Joh. Jäger, Friedrichstraße 36,

Victualien- und Flaschenbier-Handlung.

14146

Umzüge

inner- und außerhalb der Stadt werden unter
Garantie billig besorgt.

W. Blum, 11 Schulgasse 11.

12931

Neuheiten in

Confirmations-Geschenken:

Damen-Necessaires, Seid.-Plüsch, mit Einrichtung Mk. 1,
extra fein, gepreßtes Leder oder
Seid.-Plüsch, mit fein. Beschlägen und Bein-Einrichtung,
Mk. 2 50, **Damen-schmuckkästen** in Plüsch Mk. 1.80,
Seid.-Plüsch-**Handschuhkasten** mit Bein-Weiten und
feinen Beschlägen Mk. 2 50. **Herrn-Brieftaschen** in
Leder mit Stickerei Mk. 1 und 1.30. extra fein und reich
ausgestattet, Mk. 2, **Photogr.-Albums**, **Schreib-**
Mappen, **Portemonnaies** etc.

Billigste Preise wie in den **Schaufenstern.**

J. Keul, 12 Ellenbogen- **12**, grosses Galanterie- &
gasse **12**, Spielwaren-Magazin.
Firma und No. 12 bitte besond. Beachtung! 12867

Wohnen jetzt

Villa Mainzerstraße 3.

W. F. K. Travers,

13726

Portraitmaler.

Unterzeichnete ertheilt Kindern Unterricht im **Stricken**,
Stricken und **Häkeln**, sowie großen Mädchen im **Nähen**;
auch wird **Beizzeug** zum Nähen angenommen.

Hochachtungsvoll

14078

Fr. Lutz, Kaulbrunnstraße 10.

Namen-Schilder

auf Porzellan

in allen Größen und Schriften best und billigst geliefert von

Ludwig Holfeld,

Glas- und Porzellan-Handlung,

13567

vorm. **Osw. Reisleger, Kirchgasse 42.**

Grosser Möbel-Verkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe per 1. October verlaufen
wir von jetzt ab das ganze reichhaltige Lager zu bedeutend
herabgesetzten Preisen aus. Nicht am Lager befindliche
Möbel werden bis dahin auf Bestellung prompt ausgeführt.

Möbel-Magazin ver. Gewerbetreibender,

Kirchgasse 2h.

270

Großes Tapeten Billigste
Lager. in **Preise.**

nur neuesten Mustern

empfehl

Adolph Wild,

16 große Burgstraße 16.

Auswahl-Sendungen haben gerne zu Diensten. 12526

Verzinkten Eisendraht,
Drahtspanner in allen Grössen,
verzinkte Drahtgeflechte,
Stacheldraht

empfehl billigst

M. Frorath,

Kirchgasse 2c.

10730

Mineral- und Sulfwasser-Bäder

liefert billig nach jeder beliebigen Wohnung

98

Ludwig Scheid, Bleichstraße 7.

Kaffee

von Zuntz von heute ab 10 Pf. billiger.

Kaffee, gebrannt, pr. Pfd. M. 1.20, 1.30, 1.40 bis zu M. 2.—, unegalen Würfelzucker pr. Pfd. 32 Pf. 0.95 1.—, 1.10 " " " 1.60,

J. Schaab, Ecke der Markt- und Grobenstraße. 12942

Margaretha Wolff, Schulgasse 15, empfiehlt täglich frisch gebrannten Kaffee von 1 Mark 20 Pf. bis 2 Mark nur 3 Pf. 11890

Brom-, pyrophosphorsaures Eisenwasser, Selters- & Sodawasser

eigener Darstellungsweise empfiehlt die

Drogerie Otto Siebert,

geprüft als Apotheker, vis-à-vis dem neuen Rathhause. 12343

Prima Dörrfleisch per Pfd. 60 Pf., rein ausgelassenes Nierenfett per Pfd. 40 Pf. empfiehlt **H. Mondel**, Marktgasse 35. 13769

Weiner's haushalter Nudeln

für Suppe und Gemüse täglich frisch Marktgasse 12, Barterre. 10628

Prima Emmenthaler (Schweizer) Käse,

vollsaftige, schöne und feine Qualität, im Ausschnitt, empfiehlt **A. H. Linnenkohl**, Ellenbogengasse 15. 12277

11 Rengasse 11.

Im Laden Rengasse 11 Ausverkauf sämtlicher **Erzerei-Waaren, Cigarren, Cigaretten und Tabake**, Alles zu herabgesetzten Preisen. 13793

Diverse Sorten

Sekfartoffeln.

als: blaue Patria, Oberpf. Zwiebeln, Daberart, gelbe Prolifia etc., sämtlich außerst ergiebige und beliebte Sorten, empfiehlt so lange Vorrath billigt **Fr. Helm**, 30 Dohbeierstraße 30, I. 11475

Eier,

frische, 100 Stück 5 Mark, italienische 5 Mark 75 Pf. empfiehlt **Scheurer**, Markt. 14201

Kier, trache zum Stücken, 5 Pf. Schwalbacherstr. 71. 13856

Unterzeichnete bringt ihre **Beittdern-Reinigungs-Anstalt** in Erinnerung. Achtungsvoll **Frau J. Bößler**, Sommerstraße 4. 7318

Antiquitäten und Kaufgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft **N. Hess**, Königl. Hoflieferant, Wilhelmstraße 12. 112

Ein gebt. **Sopha** (Pompadour) für 28 Mk. zu verkaufen kleine Schwalbacherstraße 9 Barterre. 13790

Ein neuer, zwend. **Kleiderschrank** mit 2 Schuoladen ist billig zu verkaufen **Sermannstraße 1**, 1 St. 11240

Ein **Wahaguan-Besfer** und **Angstschiff** billig zu verkaufen **Oranienstr. 15** II. 13619

Ein gut erhaltener **transportabler Herd** mit Kupfer-schiff preiswürdig zu verkaufen **Wilhelmstr. 42a**, 3. St. 13514

Ein **Brand Backheine**, ca. 160,000 Stück, sowie **40,000 Rneist** zu verkaufen. Näheres **Dambachthal 5**. 12545

Wem an der Erhaltung einer reinen Kopfhaut und schönen Haarwuchses etwas gelegen ist, der kaufe **Retter's Haarwasser (München)**. Dasselbe **fräutlich** gepüht und begutachtet, sowie von ersten Autoritäten empfohlen, verkauft zu 40 Pf. und M. 1.10 nur all-in **acht bei Louis Schild**, Banaa sie 3. 102

Lanolin-Präparate.

Die so beliebten **Lanolin-Crème's, Pomaden** und **Seifen** von **Jünger & Gebhardt**, Berlin, sind in frischerster Fällung vorrätig in der Drogerie 11425

Marktstrasse 22. H. J. Viehoever. Marktstrasse 22.

Saide-Grde

zum Umsetzen aller Topfgewächse empfiehlt die Samenhandlung **A. W. Kunz**, Ecke des Michaelsbergs und der Schwalbacherstraße. 12988

Möbel.

Verkauf 22 Michelsberg 22. 195

Billige Preise. Möbel. Solide Arbeit.

Einem großen **Posten Möbel**, als: ca. 50 vollst. Betten, 40 runde Tische, 15 Ausziehtische, 35 Kommoden, 100 Spiegel in den verschiedensten Größen, 40 ein- und zweithür. Kleiderschränke, Bücher- und Küchenschränke, 30 Waschkommoden mit Marmorplatten, Nachtschränken, Console, Bureau, Secretäre, 30 Sophas, Sessel, 12 Garnituren in Plüsch, 6 Spiegelschränke, Kleiderbügel, Handtuchhalter, Stühle etc., verkaufe zu herabgesetzten Preisen. **H. Markloff**, Marktgasse 15. 14109

Sehr billig zu verkaufen

2 vollst. franz. Betten, 1 nussb. Spiegelschrank, 1 Verticor, 1 nussb. Buffet mit weißer Marmorplatte, 2 Confolischränkchen, 2 Kommoden, 2 Sophas, 3 Stühle, 2 nussb. Schränke, 1 Waschkommode, Nachtsch, 1 Plüsch-Garnitur (1 Sopha, 2 groß und 4 kleine Sessel, 1 Pfeisepiegel mit Trumeau, 1 Sophaspiegel, Servirtisch, Vorhänge, 1 Teppich u. s. w. **Emserstraße 25**. Die Wohnung ist auf gleich billig zu verm. 195

Neue

1- und 2störige **Kleiderschränke**, Küchenschränke, Kommoden, Biststellen, Tische, Nachtschränke u. s. w. billig zu verkaufen b i **14155 K. Kimbel**, Schreiner, Marktstraße 32.

Ein nussb. **Damen-Schreibtisch**, 3 nussb. Querspiegel, 2 lackirte Kommoden, 1 Waschkonsole und 1 Schränkchen billig zu verkaufen bei **W. Lotz**, Schreiner, Marktstraße 34. 13010

Ein neuer, **nussbaum-matter Kleiderschrank** billig zu verkaufen **Helenenstraße 24** bei **Emil Stogwüller**, Schreiner. 11908

Vollständige Betten, Sopha's, Koffhaar- und Seegrade Matrasen, Strohsäcke, Deckbetten und Rissen billig zu verkaufen kleine Schwalbachstraße 9, Barterre. 11112

Verschiedene Betten, Matrasen, Strohsäcke, Rissen, Deckbetten, Sopha und Chaise-longue billig zu verkaufen **Kirchstraße 7**. 3289

Ein schwarzes, gut erhaltenes **Pianino** ist zu verkaufen **Soalasse 30**, Barterre. 14182

Ein **2störiger Buchenschrank** mit Glasaussatz u. d. eine **Schneidmaschinerie** billig zu verkaufen **Brickaroben 23**. 11514

Kadenschrank zu verk. **Schwalbacherstr. 1**, Schun. 14066

Ein dreiräder., gut erhaltener **Kinder-Schwagen** zu verkaufen **Adlerstraße 63**, III. 13985

Fenster.

Thüren, Ecker etc. sind auf der Baustelle **Kirchstraße 9** zu verkaufen. 14089
Zwei weiße, elegante **Porzellanöfen**, ca. 2 1/2 Meter hoch, billig zu verkaufen **Kerolthal 25**. 14002

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden, sowie einem geehrten Publikum theile ich hierdurch ergebenst mit, dass ich das **Comptoir** meiner

Kohlen- und Brennholz-Handlung

mit dem Heutigen von Neugasse 3 nach

6 Adolphstrasse 6

verlegt habe und bitte, das mir seither geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

J. L. Krug.

13762

Mannheimer Dampf-Glasuren-Fabrik.

Niederlagen der als vorzögl. in Qualität anerkannten

Bernstein-Fussboden-Lacke

obiger Firma befinden sich in den Droguenhandlungen von

Ed. Brecher, Neugasse 4.

A. Berling, große Burgstraße 12.

L. Schild, Langgasse 3.

J. C. Bürgener, Hellmündstraße 35.

12721

Bernstein- und Spiritusfussbodenlacke,

Stahlpahne, gelbes und weißes Wachs, Terpentinöl, sammtliche Oelfarben, fertig zum Aufstreichen, gefochtes und rohes Leinöl, Pinsel etc. empfiehlt

A. Cratz, Langgasse 29.

10532

Oelfarben- und Fussboden-Lacke

in jeder beliebigen Farbe, schnell trocknend, mit hohem Glanz und dauerhaft.

Parquetboden-Wachse, Stahlpahne, Spiritus und Schellack, Pinsel, Fensterleder und Schwämme

in größter Auswahl,
prima Beim und Tapezier-Stärke

empfiehlt die

Material- und Farbwaaren-Handlung
von **Ed. Brecher, Neugasse 4.**

12720

Rückladung wird angenommen

pro Anfang und Mitte April

für 1 gr. Möbelwagen nach Erlangen oder bay. Zwischenstationen:

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1 | Stuttgart (direct), |
| 1 | Barmen oder Zwischenstationen, |
| 1 | Dresden, Leipzig oder Berlin, |
| 1 | England |

L. Rettenmayer,
Rheinstraße 17.

Eine neue, noch nicht gebrauchte **Singer-Nähmaschine**
zu verkaufen in Rosbach, Sadgasse 6.

14162

Rheinische Braunkohlen-Briquettes



Marke



Vergoldete Silbermedaille.

Silberne Medaille.

von der Gewerkschaft des Braunkohlen-Bergwerks
und Briquetten-Fabrik „Brühl“

empfiehlt als geruchlosen, vortheilhaften Stuben- und Küchen-
brand; halten ohne besondere Wartung stundenlang das Feuer.

9746 **Wilh. Linnenkohl, Ellenbogeng. 15.**

Braun-Kohlen!



Gruben „Gute Hoffnung“ und „Christiane“
bei Welterburg.

Lager: Oranienstraße 4 hier selbst.

Förder-Kohle à Centner in's Haus . . . 0 65 Mt.,
bei Abnahme von 20 Ctr. und mehr . . . 0 60 Mt.

Diese Kohlen verbrennen ohne Ruß und Schladen. 10039

Muhrkohlen

in stückreicher Waare per Fuhr (20 Centner) über die Stadt-
waage franco Haus Wiesbaden gegen Baarzahlung 15 Mark.
Muhrkohlen per Fuhr 20 Mark empfiehlt 10381

Biebrich, den 5. März 1888. **A. Eschbacher.**

Wiesbadener Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.

Entleerungspreis vom 5. März d. J. ab:

a) Für gewöhnliche Latrine 50 Pf. für jedes Faß.

b) Mit Closet-Inhalt . . . 1.70

Anmeldestelle bei Herrn Lederhändler E. Stritter,
Rirchgasse 38. 85

1 Partie eiserne Mistbeckenfenster zu hab. Adlerstr. 57. 9683

Von heute an sind bei mir eine Anzahl
Kaffee-, Mocca-, Compotlöffel, Thee-
sieben, Zuckerzangen, Serviettenringe,
Brochen, Armbänder, goldene und
silberne Damen- u. Herrenuhren u. s. w.
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ver-
 kauf ausgestellt.

J. H. Heimerdinger,

Königl. Hofjuwelier,
 13093 **Wilhelmstrasse 32.**

Mein Atelier

zum Reinigen, Renoviren und Firnissen alter und neuer
Oelgemälde befindet sich jetzt **Sahustrasse 22, Part.**

F. Küpper,

13898 **Malers aus Düsseldorf.**

Fortsetzung des Ausverkaufs
 in meinen sämtlichen
 Tapissier-Artikeln.

Stickerolen; Korb- und Lederwaren,
 antike Holzschnitzereien, sowie
 sämtliche Materialien zu Stickerolen
 zu und unter Einkaufspreisen.

Grosse Burgstrasse 17, W. Heuzeroth, 17 grosse Burgstrasse.

1928

Corsetten

für Damen und Kinder, Confiwandten-Corsetten,
Strümpfe, Taschentücher, Kragen, Manschetten,
Chlipse, große Auswahl in Damen- u. Kinder-Schürzen,
Tricot-Tailen zu allen Preisen empfiehlt billig

E. Biemel,

10803 **Ecke der Delosvée- und Friedrichstraße.**

M. Strohmann Wwe.,

Nleidermacherin,

große Burgstraße 14, 2. Etage
 (früher Louisenstraße 18),

empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Damen-Costüme
 nach neuesten Moden zu billigen Preisen. 13115

H. Kleber, Herrnschneider,

verlegte seine Wohnung von Kirchgasse 37 nach **Markt-**
straße 12, Hinterhaus, vis-à-vis dem neuen Rathhause, und
 empfiehlt sich im Anfertigen von Herren- und Knaben-
 Garderoben, sowie im Gemisch Reinigen, Repariren
 und Waschen derselben, prompt und billig. Reichhaltige
 Muster-Collection zu Diensten.

Bestellungen per Postkarte erbeten. 13118

Costüme, Mäntel, Jaquets und Umbäuge

werden nach neuester Mode zu den billigsten Preisen angefertigt
 und modernisiert. **G. Krauter, Damenschneider,**
 13889 **Faulbrunnenstraße 10, 2. Etage.**

Unterzeichneter empfiehlt sich den geehrten Damen im An-
 fertigen und Umbändern von Costümen und Mänteln
 nach neuester Mode unter Zusicherung guten Sitzes und reeller
 Bedienung. Hochachtungsvoll

20687 **G. Weber, Damenschneider, Wellstrasse 27, II.**

Wahlverein der deutsch-freisinnigen Partei.

Heute Freitag den 6. April Abends 8 1/2 Uhr findet im
 „**Mohren**“ (Neugasse) dahier eine **General-Ver-**
sammlung statt.

Tagesordnung:

- 1) Ansprache des Vorsitzenden;
- 2) Berichterstattung und Rechnungslegung;
- 3) Neuwahl des Vorstandes;
- 4) sonstige Vereins-Angelegenheiten.

An zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
 13896 **Der Vorstand.**

Sanitäts-Verein.

Heute Freitag den 6. April Abends 8 1/2 Uhr findet in dem
 Locale d. s. Herrn **Ries**, Kirchgasse, eine **außerordentliche**
Generalversammlung statt. Tagesordnung: 1) Erhöhung
 des Beitrags; 2) wichtige Vereins-Angelegenheiten.

103 **Der Vorstand.**

Wohne von heute ab

„**Villa Panorama**“, Parkstraße.

Sprechstunden von 2-4 Uhr Nachmittag.

13739 **Dr. med. Constantin Schmidt.**

Meine Wohnung

befindet sich vom 3. April ab **Römerberg 14.**

13274 **Frau Baumann, Hebamme.**

Wohnungs-Veränderung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von **Moritzstraße 14**
 nach **Moritzstraße 22** gezogen bin und halte mich den
 geehrten Herrschaften bestens empfohlen.

13884 **A. Seebold, Tapezierer.**

Wohnungs-Wechsel.

Meiner geehrten Kundschaft zur gefälligen Kenntnisknahme,
 daß ich meine Wohnung nach **Schwalbacherstraße 22**
 verlegt habe. Hochachtungsvoll

13995 **Karl Schmidt, Herrnschneider.**

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie dem geehrten Publikum
 zur gefälligen Kenntnisknahme, daß ich meine Wohnung nebst Werk-
 stätte von **Häfnergasse 9** nach **kleine Webergasse 10**
 verlegt habe und bitte, daß mir früher geschenkte Kutanen
 auch dorthin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

13207 **C. Bönge, Sattler H. W. Beraoße 10.**

Wohnungs-Veränderung.

Beige meinen werthen Kunden und Gönnern ergebenst an,
 daß ich meine Wohnung nebst Werkstätte von **Steingasse 31**
 nach **Steingasse 25** verlegt habe. Zudem ich mich gleich-
 zeitig in allen in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten bistand
 empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll

13867 **Phil. Moog, Glasermeister, Steingasse 25.**

Fr. Kaltwasser, Tapezierer und
Decorateur
 (früher bei A. Bombé, Mainz),

wohnt von heute ab **Bleichstrasse 11** und empfiehlt
 sich geehrten Herrschaften in allen in sein Fach einschlagenden
 Arbeiten unter Zusicherung geschmackvoller, solider Ausführung
 bei billiger Preisrechnung. 13558

Ein kleiner **Wahagon-Secretär** ist billig zu verkaufen.
Röh. Dohmerstraße 24, Seitenbau. 13539

Neue Sendung schwarzer Seidenstoffe in bekannten vorzüglichsten Qualitäten zu Original-Fabrikpreisen!

Die angesammelten Coupons werden, um zu räumen, bedeutend unter Preis verkauft und bewilligt auf solche einen **Extra-Rabatt** von 10% per Casse.
12619 Seidenwaaren-Fabrik-Depôt — C. A. Otto — 9 Tannusstrasse.

Für Herren Offiziere, Einjährige und Beamte!

Die **Uniforms-Schneiderei** und **Militär-Effecten-Handlung** befindet sich

Schwalbacherstrasse 4.

Chr. Fischer, Militär-Schneider.

13285

Zu Confirmations-Geschenken



bietet mein grosses Lager eine reiche Auswahl **reizender** Neuheiten zu **billigsten Preisen**. Besonders mache ich auf eine grosse Auswahl **Ambänder, Colliers, Medaillen, Brochen, Boutons, Ringe, Kreuze, Breloques, Crayons, Compass, Manschettenknöpfe, Herrennadeln, Uhriketten, ächte Corallen und Granaten, Fantasie-Schmucksachen** in neuen prachtvollen Mustern aufmerksam.

Feinste Genfer Herren- und Damen-Taschenuhren zu Fabrikpreisen. Gute, vorzügliche Werke — 2jähr. Garantie, starke silb. und 14karat. Goldgehäuse. Mache auf eine gute Waare mit sehr billigem Preis aufmerksam.
Silberne Herren-Uhren von 18 Mk., **Damen-Uhren** von 20 Mk., vorzügliche Qualität. **Goldene Herren-Remontoirs** 70 Mk., **goldene Damen-Remontoirs** von 45 Mk. an.

Von der Billigkeit und Güte meiner Uhren wolle sich Jedermann bei Anschaffung einer solchen gefälligst überzeugen. Reparaturen an Uhren und Goldwaaren werden bestens ausgeführt. — Altes Gold, Silber, Platin, Tressen werden zum höchsten Werth in Zahlung angenommen.

Wilhelm Engel, Juwelier, Gold- und Silberarbeiter, 20 Langgasse 20, zunächst der Schützenhofstrasse.

13227

Dem hochgeschätzten Publikum erlaube mir mitzutheilen, dass ich mit dem Heutigen meine **Sattlerei und Reise-Artikel-Fabrik**, gegründet 1809, meinem Sohne **Max Hassler** übergeben habe und bitte, das mir in so vollem Maasse entgegengebrachte Vertrauen auch auf meinen Sohn übergehen lassen zu wollen.

Wiesbaden, den 1. April 1888.

Hochachtungsvoll

August Hassler.

Höflichst Bezug nehmend auf vorstehende Annonce, beehre mich anzuzeigen, dass ich das Geschäft unter der seitherigen Firma **August Hassler** fortführen werde und wird es mein Bestreben sein, durch gute Waare und saubere Arbeit den seitherigen guten Ruf des Geschäftes zu erhalten und das Wohlwollen der hochgeehrten Kunden zu verdienen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Max Hassler.

13761

Hemden-Einsätze, reinleinen, dreifach, von **M. Bentz, Dotzheimerstr. 4, Part.** 7002
60 Pfg. an per Stück bei

Webergasse 54 sind alle Arten **Polir- und Poliermöbel, Betten und Spiegel**, sowie elegante **Rinderwagen** billig zu verkaufen und zu vermieten, auch gegen pünktliche **Ratenzahlung** abzugeben. **Chr. Gerhard, Tapezierer.** 11870

Poliren u. Mattiren aller modernen und antiken **Möbel** gewissenhaft und gründlich. Reparaturen billigt. **Bestellungen** auch per Post.
tarte **Moritzstrasse 28.** 9534

Schlichternes, sogenanntes Hausener Brod.

Das von mir zuerst eingeführte, das reinste und beste Kornbrod ist stets in 2 Pfd. und in 4 Pfd.-Laiben täglich bei mir und in unten verzeichneten Niederlagen zu haben und bitte ich die geehrten Abnehmer genau auf meinen Firmastempel auf dem Brod zu achten, da dasselbe vielfach in sehr geringen und schlechten Qualitäten für das meinige verausgabt wird, welches meiner Qualität nicht entspricht.

Hochachtungsvoll

E. V. Urbas, Bäckermeister,
11 Schwalbacherstraße 11.

Die Niederlagen befinden sich bei den Herren:

Kaufmann **Ferd. Alexi, Michelsberg 9.**
" **Barth, Raristasse 22.**
" **Frz. Blank, Bahnhofstraße 10.**
" **Aug. Korthauer, Kroststraße 20.**
" **Dutsch, Wöhlstraße 22.**
" **Heh. Eifert, Reugasse 24.**

Kaufmann **Aug. Engel, Hoflieferant, Tannusstraße 4.**
" **Ant. Chr. Kelper, W. berggasse 34.**
" **Gg. Mades, Moritzstraße 1a.**
" **A. Meuldermans, Bleichstraße 15.**
" **Ferd. Aug. Müller, Adelsbaidstraße 28.**
" **Frz. Strasburger, Kirchgasse 12.**

Kaufmann **Theis, Tannusstraße 55.**

10523

E. Brunn, Weinhandlung, Comptoir jetzt Adelhaidstrasse 35.

13318

Wein-Niederlage.

Einem verehrten Publikum von Wiesbaden und Umgegend hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen in der

**Drogen- und Chemikalien-Handlung des
Herrn Otto Siebert, Wiesbaden,**

Marktstraße 12, vis-à-vis dem neuen Rathhaus,
eine Niederlage meiner garantirt reinen Weine, besonders meines eigenen Wachstums, errichtet habe, und wird Herr Siebert solche zu meinen folgenden Originalpreisen abgeben und auch Bestellungen im Faß entgegennehmen.

Weißweine.

1884er Baubenheimer	Wt.	0.80
1884er Bodenheimer I. Sorte		0.90
1884er " II. " eigenes		1.-
1884er " III. " Wachsthum		1.20
1883er " Auslese		1.60
1883er Riersteiner Auslag. n		2.50
1874er Hochheimer		3.-
1883er Oppenheimer Sackträger		3.-
1884er Rauenheimer		2.-
1874er Riersteiner Old		3.50

Rothweine.

Jungelheimer I. Sorte	1.20
" II. "	1.50
W. Mannshäuser	2.50

Hochachtungsvoll

J. P. Stender,

Weinproducent und Weinhandlung,
Bodenheim a. Rh.

21812

Kartoffeln zum Essen, als: Frühkartoffeln, Westermälder und köstliche Spätkartoffeln, empfiehlt

14051

Ferd. Alexi, Michelsberg 9.

Köstlichste Suppe!



Wurzel-Kraftsuppe

hergestellt aus feinsten und nahrhaftesten jungen Wurzeln und Kräutern. Vorzüge: Kräftiger, würziger Wohlgeschmack, feines Aroma, grösste Nährkraft, leicht verdaulich, sehr ausgiebig. billig, schnell und gut kochend, $\frac{1}{2}$ Kilo = 50 Teller Suppe Mk. 1.10 Pf., $\frac{1}{4}$ Kilo 60 Pf., 100 gr. 30 Pf. Postpakete von $\frac{1}{2}$ Kilo franco geg. Nachn. od. vorh. Einsend.

Gratis-Proben in allen Verkaufsstellen od. geg. 10 Pf.-M.

Wiederverkäufer allerwärts gesucht. General-Depot **Herm. Herold, Stuttgart.** (Stg. 264/1) 52

Geschäfts-Verlegung.



Meiner werthen Kundschaft, sowie anderen geehrten Herrschaften zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäft von Rouergasse 10 nach Neugasse 15 in das Haus des Herrn **W. Ker, Restaurant „zum Mohren“** verlegt habe.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichne hochachtungsvoll
14183 **Joh. Wolter, Fischhandlung.**

Frische Egmonder Schellfische.

In Eispackung sind heute Früh eingetroffen.

14172

Wch. Eifert, Neugasse.

Biscuit-Speise-Kartoffeln

empfiehlt die Samenhandlung

12987

A. W. Kunz, Ecke des Michelbergs und der Schwalbacherstraße.

Sauerkraut, sowie Essig- und Salzgurken billig zu haben. **Ferd. Alexi, Michelsberg 9.** 14050

Wegen sofortiger Räumung werden heute Freitag und die folgenden Tage, je einmal Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 3-5 Uhr nachstehende Möbel in dem Saale Friedrichstraße 25, Seitenbau, Barriere rechts, zu jedem annehmbaren Gebote durch den Unterzeichneten aus freier Hand verkauft: 4 nussb. franz. vollst. Betten, 2 lach. vollst. Betten, 3 Waschkommoden und Nachtschränken mit Marmorplatten, 2 Verticows, 4 Sopha's, 2 Chaises-longues, 2 Plüsch-Garnituren, eine Garnitur Phantasie-Stoffbezug, ova'er Tisch, Dinen-Schreibtisch eine Kameeltaschen-Garnitur, ein- und zweithürige Kleider-Schränke, 1 Goldspiegelspiegel mit Trumeau und Marmorplatte in schwarz, eine geschmückte Salon-Garnitur: Sopha, 2 Sessel, 6 Stühle, 1 Salontisch und 1 großer Spiegel mit Stufe, Küchenschrank, nussb. Kommoden, 1 vollst. nussb. Schlafzimmers-Einrichtung, 2 franz. Betten, 1 Spiegel-Schrank, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegelauflage, 1 elegante Eßzimmers-Einrichtung, Büffet, reich verziert, 1 Ausziehtisch mit 6 Einlagen, 6 Stühlen und Divan. Teppiche etc. 13012
H. Markloff.

Wegen Mangel an Raum ist ein neues Sopha (Pompadour) sehr billig zu verkaufen Hellmündstrasse 31, 3. Stock rechts. 13895

Immobilien, Capitalien etc.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. 134
Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslökalen.

Ankauf und Verkauf von Villen, Geschäfts- und Badhäusern, Hotels, Bauplänen, Bergwerken etc., sowie Hypotheken-Angelegenheiten werden vermittelt. Rentable und preiswürdige Objecte stets vorhanden. Rich. Heubel, Leberberg 4, „Villa Herbel“, Hotel garni. 4534

Mehrere Villen im Nerothol und in der Echostraße zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich. 8361

Ein Haus mit Garten ist wegen Todesfall zu verkaufen. Näh. Wallerstraße 7. 14124

Zu verkaufen mit Inventar die prachtvoll eingerichtete Villa Clementine, Ecke der Wilhelm- und Frankfurterstraße, durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6. 11479

Herrschafthaus, rentirt freie Wohnung von 6 Zimmern zu verkaufen durch Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 13733

Zu verkaufen wegen Sterbefall die hochherrschaftlich eingerichtete Villa Parkstraße 12 mit großem Garten durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 7374

Villa Parkstraße 24 ist zu verk. 21946

In frequenter und feinsten Lage nächst der Bahnhöfe hier ist ein Eshaus mit Vor- und Hintergarten zu einem schönen Hotel herzurichten. Dasselbe wird unter vortheilhaften Bedingungen an einen tüchtigen Hotelier zu verkaufen gesucht. Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6. 4923

Zu verkaufen schöne, freigelegene Villa, Bierstadterstraße, für 50,000 Mk. fest durch J. Chr. Glücklich. 9227

Eshaus Rheinstraße billig zu verkaufen durch Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 13732

Zu verkaufen Villa mit Garten, Frankfurterstraße, für 23,000 Mk. J. Chr. Glücklich. 1136

Villa in Biebrich

mit großem, schattigem Garten, dicht am Rhein, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei

C. Specht, Wilhelmstraße 40. 9036

In bester Curlage von Bad-Schwalbach für 28,000 Mk. fest zu verkaufen schönes Haus mit Garten, das sich vorzüglich zu einem Pensionat oder Restaurant eignet, eventuell mit Inventar, durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich in Wiesbaden. 8215

In einem frequenten Badeort ist ein renommirtes Hotel L. Ranges (wegen Krankheit des Besitzers) unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe enthält 26 Zimmer, großen Speise- und Tanzsaal, schönen, schattigen Garten, ar. Stallung und Remisen. Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 8083

Für Hoteliers und Capitalisten.

Eine in Bad-Emd in den Anlagen gegenüber dem Curhause gelegene Villa mit Nebengebäuden, enthaltend 28 Zimmer nebst Wirtschaftsräumen, mit großem Park, ist (ev. mit Inventar) zu verkaufen. Dasselbe eignet sich vorzüglich als Hotel oder Hotel-Pension, und genießt als letzteres seit langen Jahren in den feinsten Kreisen das beste Renommée und die lebhafteste Frequenz. Alles Nähere durch die

Immobilien-Agentur von 10946
J. Chr. Glücklich in Wiesbaden.

Zu verkaufen eine reizende, möblierte Villa, 13 Zimmer, groß. Garten (1 1/2 Morgen), gelegen im Curpark des Seebades Misdroy, ist für 36,000 Mark fest zu verkaufen oder gegen ein Objekt in Wiesbaden zu vertauschen d. J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur, Wiesbaden, Nerostraße 6. 7793

Ein Garten-Grundstück mit Wasser, 70 Quadratruth. im „Unterhollerborn“, nahe Herrn Gärtner M. Kerten, auch zu Bagerschuppen, Werkstätten u. dgl. geeignet, ist zu verkaufen Bleichstraße 13, 1. Etage. 13272
Für ein sehr feines, nachweislich rentables Geschäft wird wegen Krankheit der Besitzerin eine active Theilhaberin mit Einlage von 2 bis 3000 Mk. gesucht. Das Geschäft wäre ev. zu verk. Offerten unter B. G. 42 an die Exped. erbeten. 13724

Ein Colonialwaaren-Geschäft

wird zu übernehmen gesucht. Offerten unter C. 110 an die Exped. d. Bl. erbeten. 13979

Ein gutgehendes Kurzwaaren-Geschäft in sehr frequenter Lage Wiesbadens ist Verhältnisse halber per sofort zu verkaufen d. d. Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 13324
18,000 Mk. auf gute Hypothek gesucht. Näh. Exped. 18864
2700 Mk. zu 5% auf zweite, gute Hypothek zu cediren gesucht. Imand, Weißstraße 2. 67
100,000 Mk. à 4% auf prima erste Hypothek auszuliehen. Off. an Fr. Mierke, Weiße 4 II, erb. 12356
12-20,000 Mk. auf 1a Hyp. auszuliehen. Näh. Exp. 13920

Ein Opfer.

(B. Fortf.)

Novelle von Karl Emil Franzos.

Der Verkehrston auf den Landstraßen des Orens ist im Allgemeinen kein sonderlich böflicher, und man muß sich ja wohl sonst in die Landesfittte schicken. Diesmal jedoch schien mir das Gespräch eine so lebhafteste Wendung zu nehmen, daß ich ihr zu begegnen beschloß. Ich wies daher meinen Fedlo zur Ruhe und fragte dann den Knecht in deutscher Sprache:

„Hier wohnen wohl die Eltern des Georg?“

„Ja, Herr!“ erwiderte er, trat an den Wagenschlag und musterte mich. Er war offenbar sehr erstaunt, ein ihm fremdes Gesicht zu gewahren. „Kennen Sie unseren Georg?“ fragte er.

„Ich habe ihn eben kennen gelernt,“ erwiderte ich. „Die Hanusia erwartet ihn wohl auch drinnen im Hause?“

„Ach nein, Herr, das wäre ja gar nicht möglich!“

„Worum nicht?“

„Nun, die beiden Alten haben sich ohnehin schwer gemüht, den Georg von ihr abzubringen, und haben immer viel gegen sie gehobt, weil sie nun einmal nur eine Ruhesten ist, aber seit der Trieb im Criminal sitzt, wollen sie gar nichts mehr von ihr wissen.“

„Also harret sie in ihrer Hütte?“

„Nein, Herr, sie ist vorausgegangen, schon vor zwei Stunden. Ich habe ihr davon abgerathen, aber sie hat ihrem Bräutigam den Aerger mit seinen Eltern ersparen wollen, wenn sie missahren würde. Und dann hat sie gemeint: »Mein Herz läßt mir keine Ruhe, ich muß meinen Bruder noch einmal sehen, ehe er vor die Richter geführt wird!« Dagegen war wenig zu sagen!“

„Und so wandert das arme Mädchen in der Nacht allein auf der Heerstraße dahin?“

Der Mann zuckte die Achseln. „Sie hat sich ja nicht abhalten lassen!“ erwiderte er. „Uebrigens wird ihr auch schwerlich was geschehen. Kennen Sie die Hanusia?“

„Nein!“

„Nun, sehen Sie, Herr! Wenn Sie sie kennen würden, so würden Sie keine Sorge um sie haben!“

„Sie ist doch schön und jung?“

„Freilich — eben darum! — nämlich, wie eine Königin ist dieses Mädchen! Vor der muß selbst der schlimmste Strolch Achtung haben!“

Wir fuhren weiter und zum Dorfe hinaus, auf jene sumpfige Ebene, welche im Volksmunde das „Teufelsmoor“ heißt und wohl der im Westen meist bekannte Theil des Landes ist; diese Gegend, durch welche die Eisenbahn von Czernowitz nach Suczawa auf dem vielberufenen „Mihuczeny Damme“ geführt ist, hat bekanntlich vor mehreren Jahren traurige Berühmtheit erlangt. Sie bietet im klaren, nächsternen Tageslicht einen trostlosen Anblick; rechts und links und so weit das Auge reicht, ist nichts zu gewahren, als das stille, schwarze, todtte Moor; nur zuweilen blinkt ein heller Bospisiegel dazwischen, eingerahmt von hohem, graugrünem Schilfkraut. Aber nun, im zitterig-bloßen, träumerischen Lichte war die traurige Landschaft zauberhaft anzuschauen, aber der dunkeln Fläche lag verklärend der zarte Silber Schleier des Mondlichts und traumhaft schön brachen sich seine Strohlen in dem aufsteigenden Nebel. Fernab blinkte zuweilen rother Goldschein auf und bligte durch das viele Silber, ein Frlcht, so stark, daß es den schwachen Schein des Mondes besiegte.

Ich sah dies Alles und labte mich an der stillen Schönheit dieser Nacht, aber meine schweifenden Gedanken wollten noch immer nicht zur Ruhe kommen. Wohl stand nicht mehr jenes unheimliche Bild, welches mich früher gequält, vor meinen Augen, aber ein anderes tauchte vor mir empor: das schöne, muthige Mädchen, welches bangen Herzens allein durch die nächtliche Oede dahinschritt, hastigen Schritte, weil ihr Herz sie trieb, ohne Menschenfurcht, wie eine Königin im Bewußtsein ihrer Seelen-Reinheit, welche selbst dem wüsten Wegelagerer Ehrerbietung einflößen mußte. . .

Aber war dieses Vertrauen auch ein begründetes? Die Gräben zwischen Teufelsberg und dem Mauerhof Thjoda, dem ersten Vororte der Stadt, sieht von altersher in äviem Ruhe; sie gilt als

die Zufluchtsstätte des Gefindels der umliegenden Ortschaften, und wenn von Nowoseliza her die 6 scharabischen Straßenräuber dem österreichischen G-biete einen Besuch machen, so pflegen sie an dieser Straße, an welcher sich meistens keine menschliche Wohnung findet, zu operiren. Freilich hatte man seit Jahren nichts mehr von solchen Ueberfällen gehört, gleichwohl mußte es als tollkühnes Wagniß erscheinen, wenn ein junges Mädchen Nachts und allein diese Straße ging. . .

„Fedlo!“ rief ich laut — fast unwillkürlich wandelten sich meine Gedanken zu Worten — „es wird ihr ein Unglück zustoßen!“

„Wem?“

Ich hatte vergessen, daß er mein deutsches Gespräch mit dem Knechte nicht habe verstehen können, und erklärte es ihm nun.

Er nahm die Mittheilung sehr gleichmüthig auf. „Ich thät's nicht,“ brummte er, „obwohl ich kein junges Mädchen bin. Aber was geht das uns an?“

„Bist Du kein Mensch?“ fuhr ich heftig auf. „Du wirst die Pferde sofort in Galopp setzen, so rasch, als sie eben laufen können. Es muß sein!“

„Aber sie ist schon lange weg?“

„Vor zwei Stunden. Wenn Du Dich bemühest, so können wir sie binnen einer Stunde eingeholt haben. Fohi' zu!“

„Hm! — ja,“ sagte Fedlo langged. hnt. „Du bist der Herr, ich bin der Knecht. Also gehorche ich. Aber wenn Du, lieber Herr, Dich um alle Dinge, welche Dich nichts angehen, ebenso eifrig annimmst, dann wirst Du bald graue Haare bekommen. Hoi — o!“

Er ließ die Pferde dahinsprengen und sicherte nur noch zuweilen halb vernünftlich in sich hinein. Hatte er Recht, war es in der That lächerlich, daß mir das Gesicht des Mädchens, welches ich nie gesehen, so lebhaft an's Herz griff? Ich will die Frage nicht entscheiden, aber ich glaube, daß kaum Jemand an meiner Stelle unter gleichen Eindrücken anders gehandelt hätte. . .

Die Straße lag verödet; in Schatten eines Wanderers oder eines Fuhrwerkes zeichnete sich auf der h. llen Bahn ab, die sich weithin schimmernd dehnte. Nur einmal überholten wir zwei Wanderer, die unter einer großen Last gebückt dahinschlitten und sich bei unserem Nahen scheu zur Seite drückten. Sie waren, so viel ich im raschen Vorbeisagen erkennen konnte, in zerfetzte städtische Tracht gekleidet und mochten vielleicht Diebhehler sein, die in irgend einem abgelegenen Döfchen hausten und nun eben damit beschäftigt waren, das von ihren schlimmeren Spißgesellen eingetauschte Gut in Sicherheit zu bringen.

Unw.ig hatte sich Fedlo meinem Befehle gefügt, aber er besorgte ihn pünktlich; im raschesten Trabe eilten die beiden kleinen, starken Huzulenpferde dahin. Mir freilich war selbst diese Eile nicht genügend; ungeduldig spähte ich vor mich hin und diese Empfindung steigerte sich, mir selbst räthselhaft, von Minute zu Minute, mir war es, als müßte ich rasch zur Stelle sein, um irgend ein Unglück zu verhüten. . .

Das Teufelsmoor war hinter uns verschwunden. Die Gegend wurde hügelig, das Mondlicht brach sich nicht mehr in fruchten Dünken, sondern lag klar, breit und voll auf den Stoppelfeldern und dem Laub der Bäume, das noch nicht gelichtet war, aber bereits gelblich gefärbt vom Hauche des Herbstes. Auch jene irrenden Goldpünktchen waren nicht mehr zu sehen. Weit und breit bot sich dem Auge keine andere Farbe als das silberne Grau der matt beschienenen Erde, bis endlich zur Rechten, weit vor uns, wieder eine rothe Stuth sichtbar wurde, aber diesmal stetig und immer mehr anwachsend, je näher wir kamen.

„Es brennt!“ rief ich. „eine Hütte am Wege.“

„Nein, Herr,“ erwiderte Fedlo gleichmüthig, „die Hirten von Klobawka haben sich den Spoh gemacht, aus Stoppeln und Gestrüpp einen kleinen Berg zu schaffen und anzuzünden. Das Lumpenvolk langweilt sich die lange Nacht über und vertreibt sich die Zeit mit allerlei Schabernack. . . Höst Du sie nicht johlen, Herr?“ (Fortf. f.)

Mietcontracte vorrätig in der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs Anzeigen

Angebote:

Karstraße 11, 2 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche (Wasserleitung) und allem Zubehör auf sogleich zu verm. 2520

Adelheidstraße 12,

1. Stock, 5 Zimmer, 1 Salon, elegant hergerichtet, per sofort zu vermieten. 2120

Adelheidstraße 16a ist der 1. und 2. Stock von je 3 großen Zimmern und Küche, Keller nebst Zubehör auf sogleich zusammen oder getrennt zu verm. Näh. daselbst Bart. 2672

Adelheidstraße 23 möbl. Salon, Schlafzimmer und Kammer mit oder ohne Küche zu vermieten. 3518

Adelheidstraße 26, Bel-Etage, sind zwei eleg. möblierte Zimmer zu vermieten. 2934

Adelheidstraße 34 ist eine Parterre-Wohnung von zwei Zimmern und sonnenigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Ecke der Adelheid- und Dorianenstraße 20. 11901

Adelheidstraße 35 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu verm. Näh. Kirchgasse 13, 1. St. 2982

Adelheidstraße 39 ist der erste und zweite Stock, je 6 Zimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 17812

Adelheidstraße 42 ist die elegante Bel-Etage oder 2. Etage, best. aus 6 Zimmern, großer Veranda, Küche, Speisekammer, Badezimmer zu vermieten. Näh. von 11—1 Uhr daselbst. 16119

Adelheidstraße 49 ist die Bel-Etage, Salon, 4 Zimmer, 3 Mansarden und Küche u., auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterbau. 1499

Adelheidstraße 60 sind hochelegante Wohnungen von 7—8 Zimmern, Alles der Neuzeit entsprechend, sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 3462

Adelheidstraße 63, Südseite, ist die Parterre-Wohnung nebst Vorgarten, 3 Zimmer (einen u. 2 mehr), Küche u. s. w. an eine ruhige Familie sofort zu vermieten. Näh. bei Bogler, Schützenstraße 3. 11497

Obere Adelheidstraße, Bel-Etage, 5 Zimmer, großer, überdachter Balkon, nebst vollst. Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Dorianenstraße 15, Parterre. 13555

Ablerstraße 33, eine Wohnung im 2. Stock und ein Dachlois auf gleich oder später zu vermieten. 13478

Ablerstraße 40 2 Zimmer und Küche auf gleich zu verm. 13470

Ablerstraße 63 ist eine neu hergerichtete, schöne Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 4966

Ablerstraße 67 zwei freundl. Zimmer und Küche mit Anschluss zu vermieten. 2362

Ablerstraße 60 sind zwei einzelne Zimmer zu verm. 12869

Verlängerte Adlerstraße eine noch neue Wohnung, drei Zimmer, Küche, 2 Keller, 1 Mansarde und sonst. Zubehör, auf sogleich zu verm. Näh. Feldstr. 10 bei F. Rüder. 5949

Adolphsallee 6 ist die 1. und 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, sofort zu vermieten. 12144

Adolphsallee 8 ist die zweite und dritte Etage, jede von 5 Zimmern mit Zubehör zu verm. Näh. daselbst 1. St. 11384

Adolphsallee 20 ist die 3. Etage auf gleich zu vermieten. Näh. Adolphsallee 6 im Hinterhaus. 4469

Adolphsallee 24 ist eine schöne Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 2 geraden Zimmern, 1 Mansarde, Küche u., sowie eine kleine Dachwohnung an ganz solide und ruhige kleine Familien ohne Kinder sogleich zu verm. Näh. Moritzstr. 15, Bart. 20017

Adolphsallee 26 sind Wohnungen von 6 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. 1448

Adolphsallee 28 ist wegzugshalber eine Wohnung, 3 Tr. hoch, 6 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Adolphsallee 41, Parterre. 18610

Adolphsallee 35 ist noch der 4. St., 5 Zimmer und

Zubehör, an ruhige Miether abzugeben. Näh. im 3. St. 1225
Adolphsallee 45 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst und große Burgstraße 21. 13792

Adolphsallee 49 sind die eleg. und bequemen Wohnungen Parterre und Bel-Etage, 5—6 Zimmer u., per sofort zu vermieten. Näh. im Bureau nebenan. 2549

Albrechtstraße 5/7 sind Wohnungen mit Balkon von 3 und 5 Zimmern nebst Küche, Mansarden, Keller und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 10999

Albrechtstraße 7, Hinterrhaus, Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 13357

Albrechtstraße 19, Ecke der Adolphsallee, ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 1 großen Salon, 8 Zimmern nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Einzug. von 11 bis 1 Uhr. Näh. bei Joh. Dormann Wwe., Bart. 16809

Albrechtstraße 25a ist die Bel-Etage, aus 7 Zimmern, und die Parterre-Wohnung, aus 5 Zimmern bestehend, mit je 2 Kammern und Keller auf sogleich zu vermieten. Näh. in der Parterre-Wohnung daselbst. 7701

Albrechtstraße 33 sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern zu vermieten. Näh. Dorianenstraße 29. 5627

Albrechtstraße 48 zwei sehr geleg. neue Wohnungen von je 5 gr. Z. m. Zub. zu ermäßigten Preisen zu verm. 10993

Albrechtstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Bart. 54

Bahnstraße 16, I. ist eine Wohnung von 5 Zimmern u., zum Wiedervermieten geeignet, auf sofort zu verm. 8018

Biebricherstraße 2a, Villa, elegantes und bequemes Schwartzer, 6 bis 9 Zimmer, Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. im Bureau Adolphsallee 51. 9551

Biebricherstraße 6 ist die Gartenhaus-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. res. daselbst. 224

Bierstädterstraße, in prachtv. gelegener Villa, ist eine elegant möbl. Bel Etage, Salon, 2 bis 3 Schlafzimmer mit oder ohne Pension (feinste Wiener und franz. Küche) per sofort zu verm.; event. wird auch die ganze Villa möbliert oder unmöbl. mit Küche u. Zubeh. abgegeben. Näh. d. d. Imm.-Agentur v. J. Chr. Glücklich. 7373

Bleichstraße 8, Bel-Etage, sind verschiedene möbl. Zimmer mit und ohne Cabinet und separ. Eingang zu verm. 10972

Bleichstraße 9 sind im 2. Stock 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. Mai oder 1. Juli zu verm. Näh. daselbst. 12834

Bleichstraße 10 ein möbl. Zimmer (Mansarde) mit oder ohne K. zu vermieten. 1379

Bleichstraße 11, Vorderhaus, 3 Zimmer, 2 Mansarden und Keller zu vermieten. 2303

Bleichstraße 14, Bel-Etage, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 1997

Bleichstraße 15a ist ein unmöbl. Zimmer zu verm. 6068

Bleichstraße 17 2. St., sind möbl. Zimmer zu verm. 8253

Bleichstraße 19, 2. St. hoch ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern Küche und allem Zubehör zu verm. 14048

Bleichstraße 20 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Hinterhaus. 13071

Bleichstraße 24 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 großen, schönen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u., auf gleich oder später zu vermieten. 18732

Bleichstraße 27 ist eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie ein Parterrezimmer nebst Küche auf 1. Juli zu vermieten. 13710

Bleichstraße 31 sind möbl. Parterrezimmer zu verm. 11760

Große Burgstraße 17, 3 Treppen hoch, eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde u. per sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 3346

Jahnstraße 5 schöne Bel-Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör, oder auch die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, per sofort oder später zu verm. 12313

Jahnstraße 21 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern (Balkon) und Zubehör zu vermieten. 3534

Kapellenstraße 8 eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Glasabschluß, Mansarde, Mitgebrauch der Waschküche, des Bleich- und Trockenplatzes u. hst Gartengenuss auf gleich oder später zu vermieten. 12502

Kapellenstraße 29 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit Balkon ebent. Gartenbenutzung auf gleich an ruhige Mieter abzugeben. Näh. bei Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 454

Kapellenstraße 33 Hochparterre, sind 5 Zimmer u. Zubehör, Parterre, 4 u. Zubeh. zu verm. Näh. Kapellenstr. 31. 9340

Vordere Kapellenstraße ist eine möblierte Wohnung, 3-4 Zimmer, Küche, Speisekammer, für den besten Preis von 120 Mark pro Monat zu vermieten durch J. Chr. Glücklich. 8741

Karlstraße 6, 2. Etage, schön möbl. Zimmer zu verm. 9476

Karlstraße 8 eine Pension auf gleich zu verm. 11931

Karlstraße 17, 3. Etage, 3-9 Zimmer mit Erker und Jahnstraße 1 das Parterre mit 5 Zimmern und Zubeh. zu verm. Näh. bei Schmidt, Karlstr. 17, 3. Etage. 11517

Karlstraße 29 Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. N. Jahnstraße 3, Part. 3162

Karlstraße 30 ist die Bel-Etage, 5 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 498

Karlstrasse 31 Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, 1 Treppe hoch, zu verm. 7694

Kirchgasse 2a, Seitenbau, eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, per sofort zu verm. Näh. im Comptoir. 5973

Kirchgasse 2b (neues Haus) ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. im Möbel-Baden daselbst oder bei Joh. Willmann, Ecke der Rhein- und Schwabacherstraße im Laden. 4811

Kirchgasse 2b ist die zweite Etage zu vermieten. Zu besichtigen Dienstag und Freitag zwischen 3 und 4 Uhr. 12120

Kirchgasse 28 ist eine Wohnung im Vorderhaus von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 1942

Kirchgasse 37 ist eine Mansarde-Wohnung zu verm. 9186

Kirchgasse 44, 2 St., neu hergerichtete Wohnung von 3 und 5 Zimmern, u. auf gl. od. später zu verm. 10726

Kirchgasse 45 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Dachkammern, Küche und Zubehör auf gleich zu verm. 1281

Ecke d. Kirchgasse u. Louisenstr. 36 möbl. B. u. Küche u. v. 6475

Langgasse 31 ist eine kleine, freundliche, neu hergerichtete Wohnung an ruhige Leute ohne Kinder auf gleich oder später zu vermieten. 2835

Langgasse 38 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör auf 1. Juli oder früher billig zu vermieten. Näh. daselbst, 2 Stiegen hoch. 13271

Langgasse 48 ist im Hinterhaus ein kleines Logis zu vermieten. Näh. bei A. Kessler. 2429

Langgasse ist eine feine Wohnung, 6 Zimmer und Zubehör, billig zu vermieten. Näh. bei J. Swand, Weißstraße 2. 2528

Ecke der Lang- und Kirchhofgasse 2 ist ein freundlich möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 13096

Schiffstraße 4 (neben der Verglische), 1 Etage, ist eine schöne Wohn., 4 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. Juli zu verm. 13749

Louisenplatz 3, Parterre, sind 2 möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. 11888

Louisenplatz 7 ist die Bel-Etage, nach dem Louisenplatz gelegen, bestehend aus Salon mit Balkon, 7 Zimmern nebst Zubehör, zu verm. 887

Louisenstraße 3 eine möbl. Etage auf 1. Mai zu verm. 13290

Louisenstraße 9 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Zubehör und Gartenbenutzung auf gleich oder später zu verm. 7447

Louisenstrasse 33 ist die 2. Etage auf Frontspitze auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Rud. Bechtold. 13566

Louisenstraße 1, Bel-Etage, 2 gut möblierte Zimmer. 11887

Mainzerstraße 28 ist die Parterre-Wohnung bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör vom 1. Juli ab oder auch früher an eine kleine Familie zu vermieten. 13820

Mainzerstraße 56 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Marktstraße 11. 4940

Moritzstraße 8 ist im Hinterhaus eine Mansarde zu verm. 6444

Moritzstraße 5 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 3 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und von 2-4 Uhr. 13706

Moritzstraße 14 ist eine Mansarde an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 11878

Moritzstraße 15 sind eine Wohnung von 6 Zimmern in der Bel-Etage und eine solche von 4 Zimmern in der 3. Etage auf 1. April oder später billig zu vermieten. Näher daselbst im Hofe rechts, Parterre. 13295

Moritzstraße 17 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 3540

Moritzstraße 21 eine herrschaftliche Wohn., 5 Zimmer, gr. Badezimmer, Speisekammer, Küche u. Zubeh., zu vermieten. Robben u. gr. Trockenplätze vorhanden. 10822

Moritzstraße 23 sind 2 Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 13746

Moritzstraße 26 Parterre-Wohnung v. 3 Zim. zu verm. 3513

Moritzstraße 29 sind im Vorderhaus, Parterre, 2 Zimmer nebst Cabinet, sowie ein großer Weinkeller sofort zu vermieten. 3968

Moritzstraße 34 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 2362

Moritzstraße 42 Bel-Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Parterre oder in No. 56 Part. 5983

Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage (Balkon) von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Part. 1986

Mühlgasse 2, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 3 oder 5 Zimmern mit Glasabschluß und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 2039

Müllerstraße 1 möblierte Zimmer mit oder ohne Pension an Damen zu vermieten. 8681

Müllerstraße 6 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und Benutzung des Gartens auf gleich zu vermieten. Näh. 1. Stock. Einzusehen von 10-12 Uhr. 3320

Müllerstraße 6 Parterre sofort zu vermieten. 13302

Nerostraße 10 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. im 1. Stock rechts. 13537

Nerostraße 13 sind 2 Dachwohnungen zu verm. 2175

Nerostraße 28 zwei einzelne Zimmer auf gleich zu verm. 10330

Nerostraße 32 ist auf gleich zu vermieten: eine Wohnung, besteh. aus 3 Zimmern und Küche im 1. Stock. 4447

Nerostraße 38 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde auf gleich zu vermieten. 2059

Villa Nerothal 25

ist die Hochparterre-Wohnung von 4-5 Zimmern mit Balkon, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden und Keller zu verm. 9376

Nerothal.

10827

Verlängerte Stiftstraße 36 ist die elegante Parterre- und Bel-Etage, 5-6 Zimmer, Badezimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. Näh. Radeistraße 11, B.

Neubauerstraße 6, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Saalgasse 5, Parterre. 3688

Neubauerstraße 10 sind 2 elegante Wohnungen, bestehend aus 6 und 5 Zimmern (Bad etc.), zu vermieten. 2716

Nicolastraße 10 eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Veranda und Vorgarten (ruhiges Haus), auf gleich oder später zu vermieten. 10173

Nicolastraße 8 ist die Bel-Etage sogleich zu verm. 1989
Oranienstraße 25, Bel-Etage, 5 große Zimmer, Balkon, reichliches Zubehör, auf sogleich anderweitig zu vermieten. 6243
Oranienstraße 27, Bel-Etage, 3 Zimmer u. Zub. z. v. 13319
Oranienstraße 27, Bel-Etage, 4 Zimmer mit Zubehör, möblirt oder unmöblirt, auf 1 Juli zu vermieten. Näheres daselbst. 13492
Philippstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf sogleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 1. Et. 13702
Philippstraße 7 ist eine sehr schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, 2 Mansarden und Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst, 1. Etage. 8141
Philippstraße 11 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres Platterstraße 12. 8970
Philippstraße 15 schöne Wohnung, 1. Etage, von 3 Zimmern u. Zubehör auf sofort z. v. R. Echstr. 4. 4440
Philippstraße 19, Hochparterre links, ein möblirtes Zimmer auf sogleich an einen gebildeten, soliden Herrn zu vermieten. 12628
Philippstraße 23 1 Frontspitz-Wohn. zu verm. 12147
Philippstraße 25 herrschaftliche Wohnung von fünf Zimmern mit allem Zubehör (Balkon, Kohnen, Ephe, Co'et) auf 1. October zu vermieten. Näh. Barriere. 13775
Platterstraße 36 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sogleich zu vermieten. 13828
Quersfeldstraße 3, Seitenbau, ist eine freundliche Wohnung, 2 kl. Zimmer, Küche u. Zubehör, an still. Leute zu verm. 10273
Rheinbahnstraße 5 sind zwei Wohnungen (Parterre 8 Zimmer, Bel-Etage 9 Zimmer) mit Zubehör zu vermieten. Näh. im Souterrain. 10160
Rheinstraße 7, Seitenbau, eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres beim Portier im „Hotel Victoria“. 3168
Rheinstraße 16 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, 2 Cabineten, Küche mit Speisekammer, Bruchplatz und Todenstiege per sofort zu verm. Näh. daselbst. 12139
Rheinstraße 17 (Sonnenseite) noch einige Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 14921
Rheinstraße 40, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. das. Parterre. 13406
Rheinstraße 42 ist ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten. Näh. bei Schreiner. Daselbst ist auch eine Mansarde auf gleich zu verm. 13512
Rheinstraße 44 schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 2265
Rheinstraße 57, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer zu verm. 9333
Rheinstraße 68 Bel-Etage von 8 Zimmern zu verm. 11478
Rheinstraße 78 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 8 bis 12 Uhr. Näheres im 3. Stock. 13898
Rheinstraße 79 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör zu verm. 7945
Rheinstraße 82, Hochparterre, 6 Zimmer u. zu verm. 5617
Rheinstraße 85 ist eine elegante Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Bau-Bureau Nicolastraße 26. 11946
Rheinstraße 87 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badecabinet, Küche und Speisekammer, zu vermieten. 8414
Rheinstraße 91
 ist der Mansardstock von 5 sehr schönen Zimmern, Badezimmer, Kohlenaufzug u. s. w. zu vermieten. Näh. im Bau-Bureau Rheinstraße 88. 8029
Rheinstraße 91c eleg. Wohnung v. 4 gr. Zimmern mit Zubeh. (auch Fremdenzimmer), Garten hinter d. Haus, zu verm. 12898
Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße ist die zweite Etage, neu hergerichtet, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden, auf sofort zu vermieten. Näheres bei Joh. Dillmann im Laden. 1432
Röderallee 4 Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten. 13433

Röderstraße 23 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. per 1. Juli d. Jz. zu vermieten. 12249
Ecke der Röder- und Nerostraße 46 ist eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche und sonigem Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 7720
Ecke der Röder- und Feldstraße 1 sind in der Bel-Etage 4 Zimmer m. Zubehör u. Gartenbenutzung sof. zu verm. 11886
Römerberg 32 ist eine abgeschl. Wohnung auf 1. Mai und eine im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten. 13752
Schachstraße 30 eine abgeschlossene Wohnung zu verm. 12552
Schierkeinerweg 8 ein Logis von 5 Zimmern, ganz oder getheilt, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 13320
Schillerplatz 1, 2. Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Gottlieb, Conditor. 14076

Schlachthausstrasse 1 sind per sofort zu vermieten: Zwei schöne Wohnungen Bel-Etage und 2. Stock, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ferner ebendaselbst eine Mansarde-Wohnung, 2 Räume. Näh. daselbst Parterre rechts oder Bahnhofstraße 6 bei J. & G. Adrian. 2779

Schützenhofstraße 14

ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres von 3 Uhr Nachmittags ab bei dem Besitzer Schützenhofstraße 14, 1 Treppe. 20741
Schwalbacherstraße 6 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Anzusehen von 10—3 Uhr. Näh. Parterre. 2542
Schwalbacherstraße 11 ist eine große Mansarde auf gleich zu vermieten. 12335
Schwalbacherstraße 27 ist eine Wohnung im Vorderhaus von 4 Zimmern, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 1 auch 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 13807
Schwalbacherstraße 31 2 Zimmer, Küche und Keller im Seitenbau auf gleich zu vermieten. 10554
Schwalbacherstraße 55, Vorderhaus, 2 Stiegen, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort zu vermieten. Näheres bei dem Concurs-Verwalter Justizrath Dr. jur. E. Siebert, Adolphsallee 5, Wiesbaden. 6266
Schwalbacherstraße 57 ist eine kleine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 2739
Al. Schwalbacherstraße 2 eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, neu hergerichtet, an ruhige Leute zu verm. 1717
Sedanstraße 1, Ecke nächst der Emserstraße, ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 gr. Zimmern, Küche u. Zubehör, neuer Einrichtung, wegzugsh. auf 1. Mai oder 1. Juli zu verm. 13723

Die möblirte Villa

Sonnenbergerstrasse 6 ist anderweitig zu vermieten. 613
Villa Sonnenbergerstraße 34, comfortable möblirt, ganz zu vermieten, oder eine geschlossene Etage mit Zubehör, auch ist dieselbe zu verkaufen. 12476
Steingasse 33 ist ein Logis zu vermieten. 10413
Stiftstraße 7, eine Treppe hoch, 5 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Anzusehen nach 11 Uhr. Näh. bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 1804
Stiftstraße 14, Hinterhaus, sind 2 Mansarden sofort zu vermieten. 1828
Stiftstraße 14, Hinterhaus, 1 Stiege, ist eine Wohnung, 2 gr. Zimmer, Küche u., auf sofort zu vermieten. 4264
Stiftstraße 21 2 Zimmer, Küche u. Keller sof. zu verm. 13780
Stiftstraße 24, 1. großes, gutmöblirtes Zimmer zu vermieten. 14049
Taunusstraße 2^a ist die 3. Etage, aus 7 Zimmern und Küche bestehend zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7264
Taunusstraße 19 Südseite 3. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort, sodann Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu verm. 13513

Taunusstrasse 17 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sofort zu verm. Preis 400 Mk. 8473

Taunusstrasse 25

ist ein Salon nebst daranstossendem grossen Zimmer ebent. mit Küche, Mansarde etc., unmöbl., zu vermieten. Näh. im Laden. 8707

Taunusstrasse 34 ein möbliertes Zimmer mit Pennon (monatlich 40 Mk.) auf gleich zu vermieten. 9779

Taunusstrasse 38 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Parterre. 12851

Taunusstrasse 45 möbl. Zimmer und Wohnungen. 9083

Taunusstrasse 47, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf gleich zu vermieten. Anzusehen von 2—5 Uhr Nachm. 4660

Taunusstrasse 47 (Sonnenseite) ist eine schöne Wohnung, zwei Zimmer und Salon, separater Eingang mit Glas-Abschluss, möbliert oder unmöbliert zu mässigem Preise zu vermieten. 6885

Victoriastrasse 7

ist die Parterre-Etage mit Balkon, Badezimmer und Gartenpromenade zum 1. October zu vermieten. Näheres bei der Bel-Etage von 11—12 Uhr. 13240

Waldmühlstrasse 2 ist das Schweizerhaus auf gleich zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2—4 Uhr. 12333

Waldmühlstrasse 11, Villa, enthaltend 8 Zimmer und reichlich Zubehör nebst Garten, preiswerth zu vermieten oder zu verkaufen durch

Carl Specht, Wilhelmstrasse 40. 11989

Waldmühlstrasse 32 (Gartenh.), vis-à-vis der „Curanstalt Lindenhof“, nahe am Walde, ist die Bel-Etage von drei Zimmern, Küche, Mansarde etc. auf sogleich zu verm. 4451

Waldmühlstrasse 5 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. D. selbst ist auch ein kleines Dachlois auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage hoch. 13722

Walramstrasse 8 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 3955

Walramstrasse 10 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 2145

Walramstrasse 12 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, gleich oder später zu vermieten. 6914

Walramstrasse 13 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 2727

Walramstrasse 30 (nahe der Emserstrasse) ist die Wohnung im 2. St. von 4 Zimmern und Zubeh. auf gleich zu verm. 19311

Webergasse 42 ist ein Logis im Hinterhaus auf sogleich oder später zu vermieten. 12331

Webergasse 46 sind zwei vollständige Wohnungen und eine heizbare Dachstube auf gleich oder später zu verm. 2432

Webergasse 53, 1. St., 1—2 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. Näh. bei Sohn daselbst. 12872

Al. Webergasse 10, Hinterhaus, sind 2 Zimmer und Küche an ruhige Leute billig zu verm. Näh. Theaterplatz 1. 3470

Weilstrasse 1, 2 Treppen hoch, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Vormittags einzusehen. Näh. bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 3025

Weilstrasse 8, 1. Treppen hoch, 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei W. Müller im „Deutschen Haus“. 2271

Weilstrasse 16 zwei große, hübsch möblierte Zimmer, auch einzeln, mit guter, kräftiger Kost auf gleich oder später sehr billig zu vermieten. 13513

Wellrichstrasse 20 ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc., sowie 3 Zimmer und Küche im Hinterhaus auf gleich zu verm. Näh. im Borderh., Part. 2176

Wellrichstrasse 22 ist eine schöne Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 13986

Wellrichstrasse 30 sind Wohnungen von zwei und drei Zimmern mit Küche auf gleich zu vermieten. 5729

Wellrichstrasse 36 ist eine kleine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 7510

Wellrichstrasse 46 schöne, heizbare Mansarde zu verm. 10987

Wilhelmstrasse 18 möbl. Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst bei Georg Bücher. 10729

Wörthstrasse 1 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör oder Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 3480

Wörthstrasse 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. im 3. St. 13399

Wörthstrasse 8, Part., 3 Zimmer mit Zubeh. zu verm. 11509

Wörthstrasse 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubeh., auf gleich zu verm. 1890

Wörthstrasse 22 ist eine Wohnung, 2 Etagen hoch, von 4 Zimmern mit Zubehör sofort zu vermieten. 13365

Wörthstrasse 22 ist eine Wohnung, 1 Etage hoch, von 4 Zimmern mit Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von Vormittags 11 Uhr an. 13364

Grosse moderne Villa, erste Curlage, 30 Wohnräume, zu vornehm. Pension geignet, zu Herbt zu verm. Näh. Exp. 13436

Eine kleinere Villa in gesunder, angenehmer Lage, 10 Minuten vom Curhause, ist auf gleich zu vermieten. Näh. Webergasse 13 im Laden. 2268

Villa obere Kapellenstrasse 62 zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Behrstrasse 33, 2. St. 6. 10172

W. breitenwohnungen per sofort in unserem Hause „Hofengarten“, in der Nähe des Schachtaufes, zu vermieten. 8855

Bonheim & Morgenthau. 8855

In dem neuerbauten Landhause Waldmühlstrasse 19 sind ganze Etagen von 8—9 Zimmern, Küche, Balkon und allem Zubehör, auf Wunsch Garten, sowie Wohnungen von 2, 3, 4 und 5 Zimmern auf sogleich preiswürdig zu vermieten. Näh. Adlerstrasse 59, 2. St. 2557

Die 2. Etage im Vorschuh-Vereins-Gebäude, Friedrichstrasse 20, enthaltend 9 eleg. Zimmer und 2 Salons, ist sofort sehr preiswerth zu vermieten. Näheres bei Carl Specht, Wilhelmstrasse 40. 4253

2 Zimmer, Küche nebst Zubehör a. 1. Apr. z. verm. Stein. 10. 7759

Eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, per sogleich zu vermieten. Näh. Faustbrunnstrasse 9 1. Etage. 9589

Zu vermieten Adelshaidstrasse (Sonnenseite) eine prachtvolle Bel-Etage, 5 gr. Zimmer, 3 Mansarden, Küche und Zubehör, durch J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur. 6798

Eine Wohnung von 5—6 Zim. (H. Voghelmerstr.) für 650 Mk. per sofort zu vermieten durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 5836

Eine elegante Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör, Kirchgasse (neues Haus), ist wegen Angehöriger per sofort billig zu vermieten durch J. Chr. Glücklich. 8325

Eine Wohnung zu vermieten Schachtstrasse 5. 10556

Die Bel-Etage Taunusstrasse 21 ist sofort zu vermieten. Näh. Weisbergstrasse 2. 10667

In dem Hause Adolphsallee 16 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern und Bade-Cabinet etc., auf gleich oder später zu vermieten. Das Nähere bei Frau M. Dornmann, Albrechtstrasse 19. 12328

Parterre von 6 große Zimmern und Zubehör, Garten ist in der Villa Waldmühlstrasse 33 auf gleich oder später zu vermieten. 12331

Eine kleine Wohnung zu vermieten. Näh. Sebergstr. 18. 10520
Bel-Etage (Sonnenseite), enth. gr. Salon m. Erker, 3 gr. Zimmer, Küche, Bad m. Warmwasserheiz., Frigidar., Mans. und 2 Keller, eleg. eingerichtet, im südwestl. Stadttheil sofort oder 1. April zu verm. Näh. Exped. d. Bl. 8774
 Eine schöne, freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Keller, per 1. Juli zu verm. Näh. bei Gärtner Claudl. Westrichthal. 138/1
 Eine schöne, preiswerthe Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Adolphsallee 5, Parterre. 13683
 Zwei Mansardwohnungen zu vermieten Kirchgasse 22. 8533
 Ein Dachlogis zu vermieten Langgasse 5. 10544
 Frontispiz-Wohnung nur an ruhige Mieter auf gleich oder auch später zu verm. Näh. Jahnstraße 9, 2. St. 11936
 Abgeschl. Frontispizwohnung, 4 R., zu verm. Moritzstr. 50. 9820

In herrschaftlicher Villa (Nerothal) ist eine elegant möblierte Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer, Dienerschaftszimmer, Küche, Keller und Zubehör, per sofort sehr preiswürdig zu vermieten durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 9776

Eine prachtvoll, hochlegant möblierte Villa von 7—8 Zimmern, Küche, Badezimmer, Garten, in schöner Lage nahe dem Walde und der Stadt, ist für 5000 Mk. per Jahr an gute Mieter zu vermieten; auf Wunsch kann gute Pension gegeben werden. Näheres durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 10522

In herrlicher, freier Lage, in unmittelbarer Nähe des Waldes (auf Hof Geisberg) ist eine schöne, vollständig neu hergerichtete, möblierte Herrschaftswohnung von 8—12 Zimmern und Zubehör, Pferdehall, großer Garten, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6.
 NB. Mitb. Curanstalt mit 20 der prächtigsten Räte im Hause. 5804

Eine elegante, möblierte Wohnung von 6 Zimmern mit Küche zu vermieten Wilhelmstraße 40. 10023

Eine hochherrschaftlich möblierte Wohnung (Bel-Etage), Adolphsallee, enthaltend 3 Zimmer, Küche und Zubehör, ist von jetzt bis October 1888 preiswerth zu vermieten durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 13323

Möblierte Wohnung.

Eine abgeschlossene, neu eingerichtete, elegant möblierte Wohnung, Bel-Etage, auf gleich zu vermieten. Derselbe enthält 1 Salon, 1 Schlafzimmer, 3—4 Schlafzimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Keller und Mansarden. Anzusehen von 10—12 Uhr Vorm. und 2—4 Uhr Nachm. Auch können die Zimmer getheilt abgegeben werden. Näh. Exped. 19714

Möbl. Zimmer mit guter Pension billig zu verm. Helenestraße 1, 2. St. r. 10086

Möblierte Zimmer mit vollständiger Pension billig zu vermieten Jahnstraße 21, 2 Treppen rechts. 7060

Schöne, geräumige, möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten Kalkstraße 12, 2. Etage. 12141

Möblierte Zimmer zu vermieten Albrechtstraße 41. 12366

Schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 24, Parterre. 13372

Möblierte Zimmer zu verm. Röderallee 32, Bel-Etage. 13371

Für Touristen mehrere gut möblierte Zimmer mit Veranda, dicht am Walde, prachtvoller Aussicht, an Herren zu vermieten. Auskunft im Bureau Ries, Mauritiusplatz 6. 12347

2—3 möblierte Zimmer sind vom 1. April ab dauernd zu vermieten gr. Burgstraße 8, 1. Stock. 6888

Zu vermieten

zwei gut möblierte Zimmer mit bürgerlicher Pension an ruhige Mieter Frankfurterstraße 14. 21211

Zwei große, gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang auf sofort zu verm. Emserstraße 28, I. 9479

Zwei freundl., möbl. Zimmer zu verm. Kirchgasse 24. 5639

Zwei möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, mit separatem Eingang zu vermieten Moritzstraße 20. 10367

Zwei große, freundliche, möblierte Zimmer sind zu verm. Röderallee 14, Bel-Etage. 13451

Möbl. Salon u. Schlafzimmer zu verm. Drantestr. 24, Part. 9464

Möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten Nicolaistraße 22, Parterre. 12852

Möbl. Salon u. Schlafzimmer zu verm. Moritzstraße 34, I. 20971

Salon mit Cabinet an e. Herrn zu verm. R. Exp. 13096

1 auch 2 schön möbl. Zimmer zu verm. Webergasse 44, II. 13868

Gut möbl. Zimmer b. zu verm. Taunusstraße 27, 2. St. 11648

Ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Westrichstr. 33. 18305

Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Michelsberg 18, II links. 21124

Möbliertes Zimmer zu vermieten Webergasse 22, 2. St. 7802

Ein gut möbl. Zimmer zu vermieten Nerostraße 9, 1. St. 9739

Ein schön möbliertes Zimmer ist zu vermieten Schwalbacherstraße 29, 1. St. hoch rechts. 10873

Möbl. Zimmer zu verm. Albrechtstraße 31b, 1. St. r. 10932

Ein möbliertes Zimmer ist an eine oder zwei Damen mit oder ohne Pension zu verm. Schwalbacherstr. 45a, 3. St. r. 11154

Möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten Bleichstraße 7. 11546

Möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 4. 11700

Ein freundl. möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Schwalbacherstraße 9, 2. St. 11839

Ein freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Schwalbacherstraße 51, 1. Etage. 13167

Ein kleines, einfach möbliertes Zimmer mit Kost billig zu vermieten Röderstraße 13, 1. Etage hoch. 8925

Ein möbliertes Zimmer Adlerstraße 6, in der Nähe Langgasse, zu vermieten. 13064

Schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten Steingasse 3, 2 Treppen links. 13144

Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Walramstr. 29, 1. St. 11816

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Marktstraße 12, 3. Et. l. 12446

Ein freundl. möbliertes Zimmer an einen Herrn sofort zu vermieten. Näh. Neugasse 12, Vorderaus, 3. St. 13194

Ein schön möbliertes Zimmer, separater Eingang, mit oder ohne Pension zu vermieten II. Burgstraße 8. 13222

Gut möbliertes Zimmer mit Cabinet billig zu vermieten. Näh. Helenestraße 28, II. 13498

Ein gutmöbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 10, II links. 13561

Möbl. Parterrezimmer zu vermieten Bahnhofstraße 6. 13730

Freundl. möbl. Zimmer zu verm. Westrichstraße 19, 2. St. 13557

Ein freundl. möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten Bleichstraße 37, 2. St. 13870

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Marktstr. 12 Stb., II. r. 14106

Ein gut möbl. Parterrezimmer zu verm. Drantestr. 27. 12833

Ein idl. möbl. Zimmer zu verm. Fischgraben 12, II l. 9517

Möbl. Parterrezimmer zu vermieten Westrichstraße 5. 13393

Möbl. Zimmer zu verm. Geisbergstraße 11, Parterre. 14071

Ein möbl. Zimmer zu verm. Westrichstraße 6, Part. r. 14087

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Röderstraße 41, zwei Etagen hoch. 14079

Ein möbl. Zimmer zu verm. Jahnstraße 5, Part. 14123

Ein schönes, möbliertes Parterre-Zimmer mit sep. Eingang auf sofort zu vermieten n. Saalergasse 30. Näh. im Laden. 14181

Ein möbliertes Zimmer (Bahnhofstraße) an einen Herrn zu vermieten. Näh. Exped. 14010

Ein fein möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn oder eine Dame sofort zu vermieten. Näh. Exped. 14067

Möbl. Zimmer, nach Süden gelegen, mit oder ohne Schlaf-Cabinet zu vermieten Emserstraße 19, Parterre. 13716

Möbl. Zimmer monatl. 18 Mk. z. verm. Rauergasse 8, III. r. 9432

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Moritzstraße 1, 1. Et. 7748

An einen einzelnen Herrn oder Dame ist Rheinstraße 84, II, ein hochlegant möbliertes Zimmer (auf Verlangen auch zwei) mit oder ohne Pension zu vermieten. 12840

Zwei ineinandergehende, große, helle Zimmer (unmöbliert) sofort zu vermieten **Webergasse 6, 2. Etage I.** 9086

Walramstraße 33, Vorderhaus, 1. St., ein unmöbliertes Zimmer mit separatem Eingang auf gleich oder später zu verm. 10038

Ein Zimmer zu vermieten. **Näh. Schlichterstraße 18.** 12199

Zwei Mansarden zusammen oder geteilt an ruhige Leute zu vermieten **Frankenstraße 15, Parterre.** 12330

Zwei sehr schöne, heizbare, ineinandergehende Giebelzimmer sind möbliert oder unmöbliert an ein Haus solide, stille Bewohner abzugeben. Auf Wunsch auch getrennt. **Näheres Kaiserstraße 9, 1. Etage.** 12308

Zwei Mansarden (auch einzeln) abzug. **Weilstr. 16, 2 Tr.** 14026

Eine geräumige Mansarde an eine ruhige Person auf gleich zu vermieten **Näh. Gasse 7.** 11461

Eine heizb. Mansarde zu verm. **Moritzstr. 38. R. im 1. Boden.** 13065

Eine heizb. Mansardstube zu verm. **Moritzstraße 42, 2 Tr.** 11775

Heizb. Mansarde zu verm. **Schwalbacherstr. 1, Schuhf.** 14055

Al. Burgstraße 10 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 2855

Rirchgasse 19 ist 1 Laden mit Magazin u. mit oder ohne Wohnung per sogleich zu vermieten. Näheres im Comptoir im Hinterhaus. 2165

Laden, Comptoir und Keller in der Rirchgasse mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. **Näh. bei Joh. Dillmann, Ecke d. Rhein- u. Schwalbacherstraße.** 1431

Ein geräumiger Laden

mit oder ohne 2 anstoßenden Zimmern, ger. Keller, auch mit oder ohne Wohnung auf sogleich zu vermieten **Bahnhofstraße 10. Näh. 1 Treppe hoch.** 899

Ein großer, schöner Laden zu verm. **Näh. Bahnhofstraße 20 in der „Kaiser-Halle“.** 2389

Marktstraße 8 ist der Laden nebst Wohnung, welcher seither von Herrn Lottré bewohnt wird, auf gleich anderweit zu vermieten. 2667

Laden in guter Geschäftslage mit oder ohne Wohnung per sogleich zu vermieten. **Näh. Exped.** 3345

Ein Laden, Saalgasse 36 (am Kochbrunnenplatz) mit Wohnung und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres im „Römerbad“. 3312

Eckladen mit Ladenzimmer und Lagerraum u., Ecke der Häfner- und H. Webergasse 1, mit oder ohne Wohnung auf sogleich oder 1. Juli zu vermieten. **Näh. bei L. Conradi, Rirchgasse 9.** 3932

Ein großer Laden in guter Lage ist ganz oder geteilt, mit oder ohne Comptoirräume, per sofort oder später zu vermieten durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich.** 5133

Laden mit Wohnung auf gleich oder später zu verm. bei Frau Rünz Wwe., **Rehgergasse 30.** 4944

Der von Herrn Köbelheimer seit 7 Jahren innegehabte **Laden** mit Comptoir und Magazin, ferner Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres bei **B. M. Tendlau, Marktstraße 21.** 13605

Laden mit Wohnung zu vermieten. **Näh. Wilhelmstraße 44.** 12947

Laden mit Wohnung zu verm. **Schwalbacherstr. 19.** 11521

Ein Laden mit anst. Zimmer (auch für Comptoir geeignet) sofort zu verm. **Näh. „Hotel St. Petersburg“.** 15522

Laden mit Wohnung auf 1. Juli zu vermieten **Walramstraße 5. Näh. dieselbst im 2. Stock.** 13721

In meinem Hause **Wilh. Imstraße 14** ist der von der Firma **Carl Tassius** innegehabte **Laden** per 1. October d. J. and.weitig zu vermieten. **Näh. Wilhelmstraße 32.**

Moritz Heimerdinger, Kgl. Hof-Juwelier. 13680

Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten **Rehgergasse 2, Spreizerladen.** 12689

Laden mit anst. Zimmer, auch als Bureau sehr geeignet, sofort zu vermieten **Rehgergasse 14.** 3787

Laden zu vermieten **Webergasse 36.** 11963

Laden mit Comptoir in schönster Lage mit Wohnung per 1. Mai zu vermieten. **Näh. Exped.** 13833

Laden und Ladenzimmer, für Schuhmacher oder Schneider sehr passend, zu vermieten **Grabenstraße 3.** 13808

Werkstätte in der Webergasse und eine große Mansarde zu verm. ehen. **Näh. Lehrstraße 2.** 4478

Schwalbacherstraße 23 ist eine **Werkstätte** (auch als Lageraum zu benutzen) auf sogleich zu vermieten. **Näh. bei R. Faust.** 6541

Friedrichstraße 38 ist eine helle **Werkstätte** oder **Magazin** zu vermieten. 18347

Bleichstraße 20 ist ein **Lagerplatz** (für Tücher oder dergl.) zu vermieten. 13073

Ein Keller auf sogleich zu vermieten. **Näh. Bleichstraße 9.** 21076

Ein schöner Keller zu verm. **Helenenstraße 4.** 10598

Bl. ichstraße 20 ist ein Keller mit sep. Eingang (für Flaschenbier-Geschäft passend) zu vermieten. 13072

Moritzstraße 29 ist ein großer **Weinkeller** zu verm. 19277

Anst. j. Leute können Kost u. Logis erh. **Able. str. 1 1 St. I.** 12899

Zwei j. Leute erh. Schlafstelle **Helenenstraße 18, Stg.** 14062

Arbeiter erhalten Logis **Schachstraße 17.** 13484

Arbeiter erh. Kost u. Logis **Helenenstraße 15, Wdr. Part.** 14063

Rechtliche Arbeiter erhalten Kost und Logis **Helenenstraße 7, Vorderhaus, Fontspitze.** 13874

Schierstein, Bahnhofstraße (nicht an der Bahn), 1 St. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. **Näh. bei Karl Ermet Wwe.** 7851

Zu vermieten eine Wohnung in einem Schweizerhaus mit freier Aussicht auf den Rhein bei **Nieder-Wallraf ael. a. n. Näh. Exped.** 13333

Gute Pension finden Schüler oder Herren hier obere **Friedrichstraße.** Beaufsichtigung der Schularbeiten. **Näh. Exp.** 1159

Eine gebildete Dame (Ausländerin) in geeignet, einige Pensionäre aufzunehmen. Beste Gelegenheit, um in den vier Hauptsprachen zu conversiren. **Näh. du ch J. Chr. Glücklich.** 10545

Ein Equier findet gute Pension **Dietrichstraße 34, 1.** 12118

Die Eröffnung einer Gartenbau-Ausstellung in einer Künstlerstadt.

Von unserem Düsseldorf Special-Correspondenten.

Düsseldorf, 31. März.

In dem mächtigen „Kaiser-Saale“ der köstlichen Tonhalle hierseits wurde heute Morgen die III. allgemeine, vom hiesigen Gartenbau-Verein veranstaltete Gartenbau-Ausstellung eröffnet. Welch man auch schon von

• Nachdruck verboten.

sonstigen Gelegenheiten her, daß Alles, was Ausstellung heißt, hier in Düsseldorf mit einem besondern „Charme“ in Scene gesetzt wird, so übertraf doch das künstlerische Arrangement der heutigen Ausstellungs-Eröffnung so sehr alle, auch hohen Erwartungen, daß wir für die nachfolgende Schilderung auch wohl bei auswärtigen Lesern ein Interesse voraussetzen dürfen.

Nachdem der Beethoven'sche Männerchor a capella „Die Himmel rühm'n des Ewigen Ehre“ vorhallt war, eröffnete Herr Oberbürgermeister Lindemann die Ausstellung mit einer passenden Rede, welcher der Männerchor von C. Wilhelm „Das ganze Herz dem Vaterland“ folgte. Dann lud der Präsident der Ausstellung die geladenen Ehrengäste und Mitglieder des Vereins zum Eintritt in den „Kaiser-Saal“ ein, wo sich ein geradezu feenhaftes Bild südlicher Farbenwirkung darbot. Doch konnte man diesen Eindruck zunächst nur kurz auf sich einwirken lassen; denn schon begann das Festspiel, geleitet von unserem genialen Hauptmann a. D. C. Henonmont, in Composition gesetzt von G. Willemsen und betitelt „Königin Rose“.

Der Chor eröffnet das Festspiel mit dem Vortrag des Heine'schen

Ein Fichtenbaum steht einsam
Im Norden auf kahler Höhe;
Ihn schlüßert — mit weicher Decke
Umhüllen in Eis und Schnee.
Er träumt von einer Palme,
Die fern im Morgenland
Einsam und schweigend trauert
Auf brennender Felsenwand.

Da tritt ein Jüngling mit rosengekröntem Stabe aus dem Palmen-Dickicht und spricht:

Und durch der Fichte Nadeln
Ein leises Rauschen ist
Das Rauschen ward zum Gesange,
Zu einem sehnächtigen Lied.

Auch in der Palme Blättern
Rausch's wie von Liebes Drang,
Ein heißes, sonniges Frähen
Ward sehnüchsvoller Gesang.

Dem lauscht in Nord und Süden,
Was all' da grünt und blüht;
Sie stimmen leise, leise
Ein in das Sehnüchtslied.

Und lauter ward's und lauter,
Ergriffen allerwärts
Ward jedes Baumes Seele
Und jedes Blumenherz.

Und als sich Alle begrüßet
In Düsseldorf am Rhein,
Begann sogleich ein Strömen:
Wer soll nun der Giste sein?

Da rief Altrheinslands Rebe
Hinaus in die Fern' und Nah':
Ihr Florakinder sterbet
Ja all' vor Sehnüch und Weh.

Kommt her, Euch zu begrüßen,
Seid meine Gäste am Rhein;
Auf Erdballs allen Zonen
Sollt ihr mir willkommen sein.

Da regt sich's in der Erde,
Da rana sich Klein und Groß,
Was Blätter trug und Blüten,
Mit tausend Wurzeln los.

Aus Feld und Wald und Wiese,
Aus Herrpotts jeßlichem Land,
Hoch aus dem Schnee in den Alpen,
Fern aus dem Wästenland.

Gleich nach dieser Declamation setzt die wuchtige Nacht des Bass-Solo ein, der für den

singt: **Eichbaum**

In bin bekannt in Flora's Reiche,
Soweit der Sturm das Laub bewegt,
Als mächtigste; ich bin die Eiche.
Und nur die Stämme zu regieren pflegt.

Da antwortet der Tenor als Vertreter des

Lorbeer:

Ich bin's, den jeder Held erstrebet,
Ich bin des Ruhmes Glorionschein;
Mein Kranz des Siegers Stirn' umwebet,
Lobt mich, den Lorbeer, Euer'n König sein.

Melodisch fällt das Alt-Solo ein als Vertreterin der

Myrthe:

Ich schmück' auf Lebens schönstem Gange
Das Glück mit meinem leuchtigen Zweig,
Den es einst in heißem Drange;
Ich würde milde herrschen unter Euch.

Der Chor antwortet, den Kampf beifundbildlichend:

Es rauschet wie Wohlkampf in Blättern und Zweigen,
Jeder Baum lobt sich selber und das, was sein eigen;
In Einem nur stimmen sie all' überein:
Der ja wählende König, ein Baum muß es sein.

Da faßt alle Blumen ein solches Entrüsten —
Ihr Bäume, ihr Riesen, welch' thö'rt ihr Geküßten!
In Göttin Flora's vielgeliebtem Reich,
Da gelten die Kraft und die Schönheit sich gleich.

Zunächst nimmt von den Blumen die

Tulpe (Sopran-Solo)

das Wort:

Wer kann an mich, die Tulpe, reichen?
Seht meine stolze Farbenpracht!
Ihr Andern müht mir Alle weichen,
Denn Glanz gehört zur königlichen Macht.

Ein Alt-Solo antwortet für das

Beilchen:

Ich bin das Beilchen, laulich still,
Ich blüh' in der Veiborgenhüll:
Doch ist's Euer ausgesproch'ner Wille,
Bin ich zur Herrschaft doch vielleicht bereit.

Es entgegnet die

Vilje (Sopran-Solo):

Ich bin ein Fräulein, hoch von Sinne,
Ich trag' ein unschuldweiges Gewand;
Wenn Ihr mich wählt zur Königinne,
Jungfräulich bleibt der Vilje Herz und Hand.

Jubelnd singt der Chor:

Da stimm'n alle Blumen mit Freuden ein,
Daß die Königin eine Blume müßt' sein:
In Göttin Flora's vielgeliebtem Reich,
Da gelten die Kraft und die Schönheit sich gleich.

Doch nun ertönt in bestirrend schöner Weise vom Sopran das Lied

Ein schönes Mädchen kam des Wegs gegangen,
Sie träumte von der Liebe Schmerz und Lust,
Sie sah am Strauch die rothe Rose an,
Sie brach die Rose, steck sie an die Brust.

Es kam ein Sonnenstrahl herab, es floss'n,
Er küßt die Rose, küßt die holde Maid,
Sie stand da von Licht und Glanz umglossen
Und stahln in die Lande weit.

Während dieses Liedes ist auf der über einen Wasserfall führenden Brücke eine liebliche Mädchengestalt, mit einer Rose in der Hand, erschienen.

Da singt der Chor:

Und weit und breit die Blumen alle schweigen,
Und lauschend stumm wir's in der Räume Zweigen.
In ihrer Mitte steht ein stehend Bild,
Und jeder Blick der rothen Rose gilt.

Der Sopran setzt das Lied fort:

In Mädchen's Wangen spiegelt sich die Gluth
Der rothen Rose, die sie schmückt, wieder;
Zur Schmeiße, die an ihrem Busen ruht,
Das Mädchen blüht verschämt und lächelnd wieder.

In leisem Flüstern singt der Chor:

Da farben alle Blumen an zu flütern,
Hoch flüßel's nach in Eichen, Buchen, Nistern,
Und in der Rinde, was da grünt und blüht,
Weiß nicht, wie ihm so wunderbar geschieht.

Und wieder ertönt der Sopran:

Und als aus Mädchen's Blick in Schmerz und Borne
Zur Rose eine Thräne niederfiel
Und an der Rose Purpur in der Sonne
Wie Kronjuwel am Königsmantel blinkt.

Lauchend fällt dann zum Schluß der Chor ein:

Da faßt Entzücken in der Flora Reiche
Die Pflanzen all, vom Beilchen bis zur Eiche,
Wie sie te, ihm braut's durch die Lande hin:
„Die Rose sei die Königin!“

Worte reichen nicht aus, den geradezu bis ins Aeuere Zuhörer wiederzugeben, den diese Aufführung hervorrief. Waren es des Dichters tiefgefühlten Verse, war es der Zauber der wunderlieblichen Stimmen, war es die Pracht der Umgebung in dem in einen Park mit Wasserfall und Teichen veränderten Saal: wir meinen, Alles wirkte zusammen, einen völlig unversehrten Eindruck auf die bilinguirt Zuhörerschaft anzubringen. Und als die Töne des Festspiels verklingen, da nahm Herr Oberbürgermeister Lindemann noch einmal das Wort, um des Minnes zu gedenken, der aus der Pracht des Südens jähst in die Kälte des Nordens heimgeführt, um der Pflicht zu folgen und die Herrschaft anzutreten. Wiehundertstimmig schallte es durch den Saal:

„Heil, Kaiser Friedrich!“

So eröffnete man in der Rankstadt an der Düssel die in allen Theilen wohlgeleitene Gartenbau-Ausstellung.

Versteigerung.

Montag den 9. d. Mts. Vormittags 9 Uhr lassen die Erben des **Philipp Roos** dahier sämmtliches zum Tücher-Geschäfte gehörig Ende 3. Winter, als: Eine größere Anzahl Gerüststangen, Hebel, D. len, Bindfäden, 2 Fa. benmühlen, 2 Schindlarbän, 2 Speisepfannen, 2 Rollseile, d. v. Oelfarben, verschiedene Reste t. odene Fäden etc., und weiter eine Anzahl Haus- und Küchengeräthe, unter Anderem 2 Kanopfs, 1 Waschküchenschrank, 1 Kommode, 2 Kleiderschränke, 1 Sch. eibisch, 1 Küchenschr., versch. d. Bettwerk und Kleider etc., in dem Hause **Wiesbadenerstraße 17** dahier öffentlich abtheilungs- halber versteigern.

Bebrich, den 4. April 1888. 13877

Der 2. Bürgermeister.
Wolff.

Modes.

Im Anfertigen von **Bußebeuten** aller Art empfiehlt sich unter Zusicherung geschmackvoller Arbeit und billiger Bedienung
M. Keltz, Bleichstraße 26, 2. St. oben.
14215

Geschäfts-Verlegung.

Mit dem Heutigen verlegte ich mein **Handschuh-Geschäft** von Langgasse 4 nach

Langgasse 7,

in das Haus des Herrn Uhrmacher **Fleischmann.**

Dies meiner geehrten Kundschaft zur gefälligen Beachtung
Hochachtungsvoll

Giovanni Scappini.
14212

Wohnungs-Wechsel.

Meinen werthen Kunden und Herrschaften die ergebens- ste Mitteilung, das ich meine Wohnung von **Kerofstraße 11a** nach **Dambachthal 6** verlegt habe und empfehle mich zugleich im Frottiren, Oelen und Lackiren der Fußböden, Stiegen u. d. l. jeder Art billigt.
G. Appel, Dambachthal 6. 14255

Rnd. Willers, Tapezierer und Decorateur,

Kengasse 4, Seitenbau, Parterre,

empfiehlt sich als junger Anfänger den geehrten Herrschaften in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten bei feinsten Aus- führung und billigen Preisen.
14246

Warnung.

Indem meine Frau **Caroline**, geb. Schnell, getrennt von mir lebt, warne ich hiermit, derselben Etwas zu leihen oder zu borgen, indem ich für Nichts aufkomme.
14254 **Carl Roszel, Adlerstraße 29.**

Petroleum-Kochapparate,

garantirt geruchlos, zu billigen Preisen empfiehlt
14221 **Wilhelm Dorn, Schwalbacherstraße 8.**

Bergmann's

Carbol-Theerschwefel-Seife,

bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet sie unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine, blendendweiße Haut.

Vorräthig à Stück 50 Pfg. bei **E. Moebius.** 13763

Kleider

w. den 1890 und gut gemacht: Paustierder 2 M. 50 Pf., größere Kinderkleider 3 M. bis 4 M. 50 Pf., ganze Costüme 10 M. Näh. **W. Frank- straße 27, Seitenb., 1. St. h.** Auch ist selbst ein gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes **Konobe** für 14 M. zu verk. 14293

Eine neue, goldene **Damenuhr** (Commemorations-Geschenk) sehr billig zu verkaufen **Dogheimersstraße 80a, III.** 13974

Damen-Mäntel jeder Art werden angefertigt, auch werden unmoderne Gegenstände zu jedem billigen Preise modernisirt.
1 kleine Weberaasse. **Carl Fausel, II. Weberaasse 1.**

Es erhebt **W. Schmachten** empfiehlt sich den geehrten Damen.
Näh. Warfstraße 12 3 Tr., Glasabschluss links. 14312

Eine perfekte Kleidermacherin empfiehlt sich im Kleidermachen, Ausbessern und Anfertigen von Kleidern bei billiger Berechnung.
Märkers St. 5, Hinterhaus 1. St. hoch. 14356

Eine **Robierin mit Handmaschine**, im Anfertigen von Weißwaren, Ausbessern u. etwas Kleidermachen erfahren, f. noch zu den in und außer dem Hause. **R. Hellmündstr. 40 I** 14405

Eine Frau sucht noch **Privatstunden im Waschen und Bohen.** Näh. **Kerofstraße 12.** 14371

Ein Kind wird in gute Pflege genommen **Schwalbacher- straße 63, 2. St. oben rechts.** 14341

Ein **Perfumeur** empfiehlt sich in **Reparaturarbeit** außer dem Hause. Näh. bei Herrn **Roszel, St. ingasse 14** 14388

Unterricht.

Ein gebildetes Fräulein sucht Stellung in einer leinen Familie als **Lehrerin, Erzieherin** etc. Näh. **Kerofstraße 6.** 13391

Eine junge **Engländerin** findet in einem tiefen Pensionat gegen die Verpfl. d. d. einen Unterricht in ihrer Muttersprache zu ertheilen, unter sehr günstigen Bedingungen Auf- nahme. Offerten unter **E. E. 43** an die Exped. e. brten. 13781

Eine junge, staatl. gepr. **Lehrerin** mit guten Empf. erth. gegen mäßiges Honorar **Privatunterricht.** Näh. Exped. 14176

Eine für höhere Töchter Schulen staatl. geprüfte, erfahrene **Lehrerin** wünscht **Privatstunden** zu ertheilen. Näh. **Adel- haidstraße 19, III, u. bei Surany & Hensel, Linaqasse.** 10518

Praetorius, Schwalbacherstraße 22, II, ertheilt deutschen, englischen und französischen **Unterricht.** 6623

Ein Herr, welcher die **Schularbeiten** eines **Cerganers** beaufsichtigen will, erhält in einem Landhause freie Woh- nung. Näh. Exped. 14252

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. **Rheinstraße 34, I. Etage.** 3222

English Lessons by an Englishman. Apply **Rodrian,** Hof-Buchhandlung, Langgasse 27. 82

English Lessons by an English Lady. Apply to **Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse.** 11343

Leçons de français d'une institutrice diplômée à Paris. „Berliner Hof“, Taunusstrasse 1, III. étage. 12813

Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser chez **Feller & Gecks.** 3227

Verloren, gefunden etc.

Zehn Mark Belohnung.

Verloren ein **goldenes Armband** auf dem Wege von der **Tauusstraße** nach der **Baum-Site** und über den **Keroberg** nach der Stadt zurück. Abzugeben im **Hotel „zur Rose“.** 14289

Brieftasche verloren:

400 Mark à hundert Mark u. d. **russisches Geld, 40 Rubel** und **Briefe.** Abzugeben gegen **100 Mark Belohnung** beim **Polizei-Revier Kerofstraße 25.** 14295

Am 2. Onerstage wurde ein **Hut** in der **luth. Pfarrkirche** ver. aufst. Unzut. bei **Hutmacher K. lian, Michaelsb. 2.** 14361

Ein schwarzes und braun gefärbte **Dachshündin** mit ihrer **Brust („Waldine“)** hat sich verlaufen. Dem Ueberbringer **Belohnung** **Kerststraße 3 II.** 14136

Entlaufen ein **grauer Epiz** **Hochstraße 7.** 14289

Abgelaufen ein **gelber, schwarz gestrichelter Dachshund** **Adelphstraße 47, Parterre.** 14445

Ein j. Mann (Techniker), der über einige Stunden fr. Zeit verfügt, sucht Beschäft. in schriftl. Arbeiten, am liebsten in dem Fach einschlagenden. Näh. Rheinstraße 58 IV. 14224

In Krankentassen-Sachen

Rath und Auskunft. Näh. Exped. 5988

Sargmagazin Salare für jedes
Holz- und Metall- von 18050 Alter, in
Särge für am Ploß und zum K. Weyershäuser, einfacher u.
Versandt. 1 Moritzstraße 1. reicher Aus-
stattung.

Sarg-Magazin

von

M. Blumer, 47 Friedrichstraße 47,
vis-à-vis der Infanterie-Kaserne.
Großes Lager aller Sorten Holz- und Metall-Särge,
sowie complete Ausstattungen derselben, vorchristsmäßig
zum Versandt. — Billigste Preise. 14523



Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige
Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat,
meine liebe Tochter,

Anna Lanziner,

im Alter von 19 Jahren nach langem, schwerem Leiden
zu sich zu rufen.

In Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Jos. Lanziner.

Die Beerdigung findet Samstag den 7. April Nach-
mittags 2½ Uhr vom Sterbehause aus statt. 14369

Heute, am 4 April, verschied hier selbst im 81. Lebens-
jahre die Wittwe

Frau Johanna Koch, geb. Karnstädt,
welche wir Verwandten, Freunden und Bekannten hier-
mit anzeigen.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittags
4 Uhr vom Sterbehause aus statt. 14433

Die Hinterbliebenen.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei der
Bekanntung meiner theuren, unvergeßlichen Schwester,

Kathinka Weyl,

sowie für die reichen Blumen Spenden spreche ich hiermit
meinen innigsten Dank aus.

Friedrich Weyl,
in meinem und meiner Familie Namen.
Darmstadt, Mannheim, C. A. 13414

Ein Mann empfiehlt sich im Teppichklopfen und in
Gartnarbeit. Näh. Webergasse 39 bei Eichhorn. 14264

Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Zur gef. Beachtung.

14308

Hierdurch zeige ergebenst an, daß ich mit dem Heutigen neben
meinem Möbelgeschäft noch eine Immobilien-
Agentur errichtet habe. Empfehle mich meiner werthen
Kundschaft und einem verehrlichen Publikum in Ausübung
von Immobilien-Verkäufen jeder Art, sowie im Ver-
mieten von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalitäten.

Wilb. Schwenck,
14 Wilhelmstraße 14.

Immobilien-Agentur

Chr. Louis Häuser, Wellrichstraße 6.

Re. A. Vermittlung bei An- und Verkauf von Häusern,
Gütern, Bauwägen, Errichtung von Hypotheken,
Placirung von Capitalien, Mieten und Vermietungen von
Wohnungen, Geschäftslökalen, Wirthschaften etc. 14321

Haus mit Stallung, Remise, 1 Morgen großen Garten
für Wirthschaft passend, in guter Lage, für
50,000 Mk. bei geringer Anzahlung zu verkaufen durch
Ph. Kraft, Dopheimerstraße 2. 14328

Eine reizende, hochgelegene, elegante Villa
mit Dependence, auf der Parkseite des Cur-
hanfes in Wiesbaden mit herrlicher Aus-
sicht, enthält 28 Piecen mit Zubehör, be-
sonders geeignet für ein feines Pensionat
oder ärztliche Anstalt, ist preiswürdig zu
verkaufen durch die Immobilien-Agentur
von J. Chr. Glücklich in Wiesbaden. 14228

Haus im nordwestlichen Stadttheile, für Wirthschaft sehr
sehr elegend, für 36,000 Mk. bei 2000 Mk. Anzahlung zu
verkaufen durch **Ph. Kraft,** Dopheimerstraße 2. 14329

Haus mit Thorsahrt im nordöstlichen Stadttheile
mit einem Geschäft, welches eine Familie ernährt, für
42,000 Mk. bei 4000 Mk. Anzahlung sofort zu verkaufen
durch **Ph. Kraft,** Dopheimerstraße 2, Beilage. 14330

In Sonnenberg ist ein schönes Haus mit Garten (eigen-
thümlich) unter der Lage zu verkaufen durch
J. Chr. Glücklich.
Weimar, alleinbewohnbare Villa mit Garten,
an freier, gesunder Lage zwischen Wald
und Park gelegen, ist zu verkaufen durch
(Agt. Weimar 71.) **F. Knöller, Weimar.** 54

Socius.

Ein verheiratheter, junger Mann, 31 Jahre alt, be-
anhaltend 12 Jahre eine bedeutende Branntwein-Brennerei,
Liqueur-Fabrik und Weinhandlung mit bestem Erfolg ver-
treten und sich eine a. geordnete, solide Kundschaft erworben
hat, wünsch' sich in Wiesbaden, woselbst er ein für obige
Branche passendes Wohnhaus nebst Räume besitzt, zu
etabliren und sucht behufs dessen einen tüchtigen Socius
mit baarem Capital. Gef. Offerten unter **K. 10** an die
Exped. d. Bl. erbeten. 14282

60,000—70,000 Mk. anzuleihen. Näh. Exped. 14223

Ein auswärtiger Restaurateur

sucht in oder außerhalb Wiesbaden eine Restauration zu
pachten. Fr. Offerten **K. 11** postlagernd Wiesbaden. 14421

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus der 3. Beilage.)

Personen, die sich anbieten:

Kammerjungfer gesuchten Alters,

mit guten Zeugnissen, auch im Häuslichen sehr bewandert, sucht Stellung. Gef. Offerten unter G. A. 900 an die Exped. d. Bl. 14354

Ein Mädchen, das nähen kann, sucht Beschäftigung. Näh. Wismstraße 2, Hinterhaus. 14251

Ein reines Mädchen mit Monastelle. Näh. Mehrgasse 35. 14 07

Ein tüchtiges Mädchen übernimmt Morgens auf etliche Stunden häusliche Arbeit bei einer oder zwei Damen. Näheres Schreibe 5 Hinterhaus, 1 Etage hoch. 14357

Kochinnen, Zangern, Bonnen, feine Hand-, Kinder- und Kleidermädchen suchen sofort oder später Stellen durch Stern's Bureau, Neustadt 10. 14412

Eine gutbürgerliche Köchin und ein besseres Hausmädchen suchen Stellen. Näh. Raistrasse 3, Barriere. 14410

Ein Mädchen sucht Stelle als Köchin oder Mädchen allein. Näh. St. Schwalbacherstraße 7. 14417

Empfehle sofort 1 Weißschneiderin, 1 Kaffeekochin, 1 Haushälterin, 1 gewandte Person als Stütze der Hausfrau, 1 Hausmädchen, 1 Herrschaftskochin. A. Eichhorn, Schwalbacherstr. 55. 14397

Eine gute Köchin sucht Stelle zur Anshilfe oder auch für sich. Näh. Wehrstraße 42, 2. Stock. 14427

Ein anst. Mädchen das ordn. Kochen kann u. alle Hausarbeit gründl. versteht, sucht bald Stelle. N. Röderstraße 29, 3 St. 14220

Ein anständiges Mädchen von auswärt, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründl. versteht, im Nähen und Bügeln nicht unerfahren, sucht Stelle auf gleich. N. Kirchgasse 27. 14222

Ein Fräulein, im Serviren bewandert, sucht in einem feineren Restaurant Stellung noch auswärt. Gef. Offerten unter K. M. 1 bescheid die Exped. d. Bl. 14218

Ein zuverlässiges Mädchen, das gutbürgerlich kochen kann, sucht auf 15. April Stelle. Näheres Louisenstraße 14, 2 Treppen rechts. 14253

Zwei tüchtige Mädchen suchen Stellen, das eine als besseres Hausmädchen, das andere als perfekte Köchin hier oder auswärts. Näh. St. Schwalbacherstr. 7. 14416

Ein st. Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Hermannstraße 9, Hinterh. Barriere. 14415

Ein 18jähriges Mädchen mit guten Kenntnissen sucht Stelle als Haus- od. Kinderfrau. N. Reinfstr. 88, Part. 14383

Empfehle mehrere feine Zimmer-, Haus-, Küchen-, Kindermädchen, sowie Zangern, Bonnen und Haushälterinnen, sämtlich mit guten Zeugnissen. Bureau Helster, Herrnhutergasse 2. 14390

Ein tüchtiges, gutempfohlenes Hotelzimmermädchen empfiehlt für sofort Grünberg's Bureau, Schulgasse 5. 14367

Empfehle tüchtige Zimmermädchen mit jähelichen Zeugnissen, Herrschaftskochinnen, 10 Kleidermädchen, angehende Zangern, Brautjungfern mit Sprachkenntnissen, 3 Hausburschen, Diener, bürgerliche Köchinnen und Serviermädchen. Bureau „Victoria“, Webergasse 37, 1. Etage. 14404

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen in besserem Hause. Näh. Kirchgasse 7, Hinterh. 2 St. 14387

Ein besseres Mädchen sucht in einem kleinen Haushalt Stellung, nur gegen freie Station. Lohn wird nicht beansprucht. Offerten unter K. L. 79 an die Exped. 14393

Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle, am liebsten in einer recht ruhigen Familie. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Näh. Schachtstraße 7, Hinterh., Barriere. 14327

Ein junges, williges Mädchen sucht Stelle in kleinem Haushalt. Näh. Feldstraße 17 bei Frau Siorch. 14377

Ein gesuchtes Mädchen vom Lande, in aller Hausarbeit erfahren und im Besitze von guten Zeugnissen, sucht Stelle bei einer feinen Herrschaft als Kammer- oder Zweitmädchen zum 15. April. Näh. Albrechtstraße 31b, Barriere. 14386

Ein gewandtes, erfahrenes Mädchen, welches gut bürgerlich nähen und serviren kann, in allen häusl. Arbeiten erfahren, sucht bald Stellung. Näh. bei L. Rohde, Dohheimerstr. 24 Et. 1. 14232

Eine sucht ein part., künftiges Mädchen mit guten Kenntnissen, zu allen häuslichen Arbeiten willig, hier noch nicht gebient, d. Frau Schug, Schulgasse 4, Hinterhaus. 14384

Eine durchaus erfahrene, reinliche Kinderfrau sucht auf sofort Stelle. Näh. Bleichstraße 33 Hinterh. Part. links. 14420

Ein Hausmädchen mit guten Kenntnissen sucht Stellung. Näh. Gebergstraße 11, Hinterhaus, 2 St. 14409

Ein Mädchen, das gut kochen kann die Hausarbeit über- und Liebe zu Kindern hat, f. Stelle. N. Grabenstr. 24 II. 14375

Ein br. kräft. Brautmädchen f. Stelle. N. Grabenstr. 24 II. 143 6

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sowie in der Küche erfahren ist, sucht Stellung; auch würde dasselbe eine Stelle zur Bedienung von Fremden annehmen. Näh. N. Schmitzstr. von 3 Uhr an Adolphsallee 10, 2 Etage hoch. 14431

Empfehle Mädchen für allein. Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 14440

Ein tüchtiger Buchbinder sucht in einer Buchbindung Stelle. Näh. Exped. 15241

Ein 25 Jahre alter Bursche vom Lande, welcher längere Zeit in einem größeren Manufactur-Geschäfte als Hausbursche thätig gewesen ist, sucht auf sofort Stelle als Hausbursche. Näh. Ackerstraße 54, 3 Etage hoch. 14406

Personen, die gesucht werden:

Tüchtige Costüm-Arbeiterinnen sofort gesucht. Näh. Exped. 14426

Eine brave Monatfrau gesucht Louisenstraße 43, 2 St. 14346

Ein Monatmädchen oder kinderlose, junge Frau gegen sehr hohen Lohn in feinen Hausstand gesucht. Nur solche mit guten Empfehlungen können Abreisen unter W. R. 909 in der Expedition d. Bl. abgeben. 14392

Monatmädchen gesucht St. Schwalbacherstraße 3, 3 St. 14374

Ein jüngeres Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, geht Goldgasse 8, 1 Stg. rechts bei Weyer. 14247

Anst. reines Mädchen für den ganz. Tag. Näheres Wehrstr. 6. 14429

Ein Brautmädchen gesucht Webergasse 4, 1. Etage. 14430

Gesucht 6 Herrschaftskochinnen durch das Bur. „Germania“, Häfnergasse 5. 14440

Hotelköchinnen für 1. Mai sucht Grünberg's Bur., Schulgasse 5, Laden. 14365

Gesucht 4 tüchtige, jüngere Köchinnen durch das Bureau Helster, Herrnhutergasse 2. 14391

Feinbürgerl. Köchinnen, mehr. Hotelzimmermädchen, Allein-, Haus- u. Küchenmädchen sucht Grünberg's B., Schulgasse 5. 14365

Eine feinbürgerliche Köchin auf sofort gesucht Adolphsallee 55. 14235

Gesucht 1 Köchin für kl. Hotel, Restaurations- und Herrschaftskochinnen, Mädchen für allein, Hotel-Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen d. Fr. Wintermeyer, Häfnerg. 15. 14423

Braves Dienstmädchen auf 14. d. Mts. gesucht Webergasse 25 im Laden. 13991

Mädchen zum 15. April gesucht Wehrstraße 5, 2 Tr. 14231

Ein ordentliches Hausmädchen sofort gesucht. Näh. Humboldtstraße 3. 14207

Gesucht sofort ein Mädchen mit guten Kenntnissen, welches waschen und kochen kann. Näheres bei Koch, Philippsbergstraße 15, 11. 14219

Gesucht ein Herrschafts-Hausmädchen, 3 Mädchen als allein, 2 Küchenmädchen d. A. Eichhorn, Schwalbacherstr. 55. 14397

Gesucht ein gefestes, geübtes Kindermädchen, Kammerjungfer, Diener, Restaurationsköchin, sowie Personal jeder Branche durch das Bureau „Victoria“, Webergasse 37, erste Etage. 14404

Ein Mädchen für Hausarbeit und das etwas kochen kann, wird auf gleich gesucht Taunusstraße 47, Schulhof. 14355

Hum. 1. Mai wird ein tüchtiges, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes, braves Mädchen gesucht. Nur solche mit wirklich guten Zeugnissen wollen sich melden. Rheinstraße 87, 2. Etage. 14211

Seitwärthen, Kellnerinnen sucht Grünberg's Bur. 1436
 Ein oberes Mädchen in d. gesucht Bechstraße 25,
 2 Stiegen hoch. 14344
 Fleißiges Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit auf
 gleich gesucht Schlichterstraße 15 Barriere. 14311
 Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann,
 sucht Stelle. Näh. Schachtstraße 5. 1408
 Gesucht zum 15. April oder etwas später ein
 tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit
 gegen guten Lohn. Gute Zeugnisse erforderlich.
 Näh. Rheinstraße 65, 2 Stg. 14402

Gesucht 3 Serviermädchen, Hotellköchinnen und
 Hotel-Zimmermädchen durch das

Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 14440
 Ein tüchtiges Mädchen, das selbstständig kochen kann und
 gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht Nicolassstraße 14, Eingang
 durch das Gartenthor. 13766

Gesucht ein Mädchen Wellrichstraße 46, 1 Treppe rechts. 14428

Gesucht mehrere Herrschafts-

Zimmermädchen durch das

Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 14440

Ein Möbelschreiner gesucht Goldgasse 8. 14379

6-8 tüchtige, selbstständige Malergehilfen und 10 bis

12 tüchtige Lackierer auf Accordarbeit nach Dienze in

Bohlingen gesucht durch

Chr. Nink, Maler, Steingasse 3. 13458

Ein tüchtiger Lackierer-Gehilfe, sowie ein Lehrling

gesucht Mauergerasse 12. 14204

Grundgräber und Maurer erhalten Arbeit. Näheres

Wilhelmstraße 3 bei A. Grün. 14217

Tüchtige Grundgräber gesucht. R. S. Mundstr. 21. 14300

Einen jungen Restaurationskellner und 1 jungen Hausburschen

sucht sofort Grünberg's Bureau, Schulgasse 5. 14368

Gesucht ein erster Bedienter, unverheir.,

mit guten Attesten, in Jahresstelle (gute, einträgliche

Stellung) d. d. Bur. „Germania“, Häfnergasse 5. 14140

Gesucht ein perfecter Herrschaftlicher (groß, wegen

der Livree), unverheiratet und mit guten Attesten, sowie ein

tüchtiger Diener mit guten Attesten auf gleich durch das

Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 14440

Ein braver Junge kann als Lehrling eintreten in der

Buchdruckerei W. Zimmer, Famburbrunnenstraße 3. 14069

Lehrling für Laden und Comptoir, sowie

Lehrerlehrling gesucht H. Burgstraße 2. 14255

Ein kräftiger Küfer-Lehrling gesucht Adlerstraße 33. 14196

Ein wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten bei

Wilhelm Bullmann, Tapezierer.

Herrmannstraße 4. 14443

Barbier-Lehrling ges. J. Jung, Schulgasse 15. 14373

14363

Gärtnerlehrling

sucht Hoffmann, Gossau-Gärtner,

kleine Burgstraße 8.

Ein starker Junge als Hausbursche gesucht.

H. Martin, Häfnergasse. 14438

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 2. Seite.)

Gesuche:

Gesucht für October eine Wohnung von 6 Zim-
 mern, 3 Mansarden, 2 Kellern und allem Zubehör,
 neu herger., in guter Lage etwa Rhein-, Adels-
 oder Nicolassstraße. Offerten mit Preisangabe
 unter R. F. an die Exped. d. Bl. erbeten. 13818

Eine elegante Wohnung von 8-9 Zimmern
 auf 1. October oder früher von einer kleinen,
 stillen Familie zu mieten gesucht. Offerten
 nebst Preisangabe unter E. B. 49 an die Exped. d. Bl.
 erbeten. 13905

Möblierte Wohnung. Küche, Schlaf-, Wohn- und Mädchen-
 zimmer, für Anfang April gesucht. Tannusstraße, Tam' arthol
 und Umgegend bevorzugt. Briefliche Offerten unter F. W.
 an die Exped. 13698

Pension!

Für eine sehr leidende Dame wird eine durchaus ruhige
 Pension mit Bädern im Hause und ausreichender
 Bedienung gesucht. Offerten unter C. G. 83 nimmt die
 Exped. d. Bl. entgegen. 14285

(H. 61823.)

Gesucht

2 Zimmer und Küche in einem ordentlichen
 bürgerlichen Hause von zwei stillen Leuten per
 Ende April zu mieten, wenn auch vor der
 Stadt. Off. sub H. R. 751 an die Exp. 241

Gesucht eine möbl. Wohnung, Salon, Speisezimmer, 4 Schlaf-
 zimmer, Küche, Mädchenzimmer u. c. Offerten unter J. W. 80
 an die Exped. d. Bl. erbeten. 14200

Wohnung gesucht
 von 3-4 Zimmern mit Zubehör und Balkon, 1. oder 2. Stock
 nahe den Curanlagen für dauernd von einer Dame per 1. Juli
 oder später. Offerten mit mäßiger Preisforderung unter S. 12
 an die Exped. d. Bl. erbeten. 14209

Zwei Leute ohne Kinder suchen ein Logis (Stube,
 Küche, Keller) auf gleich. Näheres Schwalbacher-
 straße 6 bei Philipp Schäfer. 14359

Ein leeres Zimmer gesucht. Offerten mit Preisangabe

A. 4 postlagernd. 14308

Zwei Zimmer für ein Sanatorium gesucht. Offerte mit
 Miettsangabe von Hauseigentümern erbeten unter Z. B. 1
 an die Exped. d. Bl. 14396

Zu mieten gesucht großer Laden nebst großen Magazin-
 räumen in guter Geschäftslage per 1. November, event. Han-
 deln auf nicht ausgeschlossen. Offerten unter A. F. 100 an die
 Expedition d. Bl., nur vom Besitzer. 14296

Angebote:

Adlerstraße 5 eine Dachwohnung zu vermieten. 13854

Adlerstraße 20 ein Dachlogis. 2 Zimmer, Küche und Keller,
 zu vermieten. Näh. bei C. Reuter, Louisenplatz 7. 14041

Adlerstraße 50 eine Wohnung von 2 Zimmern mit Abkühlung
 nebst Küche und Keller zum 1. Mai zu vermieten. 14364

Adlerstraße 55 in eine Wohnung mit Stallung, auch als
 Werkstätte geeignet, auf gleich zu vermieten. 13875

Adlerstraße 57, im ersten Stock, ist ein helles, leeres Zimmer
 auf gleich zu vermieten. 14372

Adlerstraße 63 eine schöne Frontspitz-Wohnung auf 1. Juli
 zu vermieten. 14290

Adolphsallee 4 ist sofort die Bel-Etage, bestehend aus
 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör, zu vermieten. 13969

Adolphsallee 31 ist eine Wohnung von acht Zimmern nebst
 drei Mansarden, Bleichplatz u. c. auf Juli oder October zu
 vermieten. Näh. Barriere. 14080

Adolphsberg 2 ist die Bel-Etage nebst Zubehör auf ersten
 October zu vermieten. Näh. daselbst. 14021

Bahnhofstraße 12, 2 Treppen, 3 Zimmer, Küche, Keller
 und Mansarde sofort oder später zu vermieten. 14382

Bleichstraße 12 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör im
 1. Stock auf 1. Juli zu vermieten. 14362

Bleichstraße 20, Zimmer, ist eine Wohnung von 2 Zimmern,
 Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten; auch kann
 eine Werkstatt oder Werkstatt; dazu gegeben werden. 14298

Bleichstraße 23, Zimmer, ist eine Wohnung von 2 Zimmern,
 Küche und Keller auf den 1. Juli, sowie auch eine Werk-
 stätte zu vermieten. 14239

Bleichstraße 39 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst
 Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. 1 St. 14262

Castellstraße 6 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche
 mit Glasabfluß und Keller, auf 1. Juli zu verm. 14324

Bleichstraße 22 eine Mansarde zu verm. Näh. Hth. 14036
Geisbergstraße 10 ist eine kl. Parterre-Wohnung, Zimmer, gr. Alkoven, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 14328
 Näheres daselbst 1 Treppe links.
Geisbergstraße 14 1 Stiege hoch eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Dambachthal 5. 14266

Grubweg 6 ist das Parterre-Lois mit 6 Zimmern und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 14214
Helsenstraße 13 Hinterhaus, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 14225

Sellmundstraße 54, Ecke der Wehrstraße, 1. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, für 450 Mk. sofort oder zum 1. Juli und ebenda ein Dachlogis, 2 Zimmer mit Küche und Keller, zum 1. Juli zu verm. Näh. Parterre. 14226
Hochstraße 30, nahe dem Michaelsberg, eine Wohnung zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, 1 Stiege. 14278
Karlstraße 40 ist eine schöne Vel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 14238

Kirchgasse 23 sind 2 große Zimmer, Küche nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 14244
Langgasse 47, Hinterhaus, ein kleines Logis an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Laden. 14349
Lehrstraße 1a eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche Zugangs halber auf 1. Juli zu vermieten. 14275
Ludwigstraße 4 ist auf 1. Juli ein Zimmer mit Küche und auf gleich ein Zimmer zu vermieten. 14271

Marktstrasse 12

Entresol mit Wohnung, eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 14434
Mauergasse 35 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche mit Kellereibeilung, sofort zu vermieten. 14381
Mauergasse 9 1. Etage, ist 1 Zimmer, Küche nebst Keller per 1. Mai auch später zu verm. Näh. im Laden. 14239
Moritzstraße 12, Vel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 14164
Nerostraße 34, 1 St., neu hergerichtete Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 13989

Villa Nerothal 39

ist die neu hergerichtete Vel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Bodenstube etc. an ruhige Mieter sofort zu vermieten. 14216
Nicolassstraße 25 ist die Vel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14310
Philippstraße 27, Vel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 14333
Philippstraße, Ecke der Quersfeld- und Gustav-Adolphstraße sind noch zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14276
Platterstraße 48 kl. febl. Wohnung auf 1. Mai z. verm. 14442
Rheinstraße 32 ist die Vel-Etage, 7 Zimmer, Küche nebst allem Zubehör, sofort zu vermieten. 13958
Rheinstraße 49 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör, sowie Mitbenutzung des Gartens auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch. 14234
Röderstraße 21 eine kleine Parterre-Wohnung, bestehend aus 1 großen Zimmer nebst Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Steingasse 32. 14370
Röderstraße 31 Frontspitz-Wohnung auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. 14248
Römerberg 6 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 14236
Römerberg 37 ist eine Wohnung zu vermieten. 14125
Saalgasse 30 eine Dachwohnung im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten. 14314
Schwalbacherstraße 45 ist eine hübsch, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen Nachmittags von 3-5 Uhr. 14102
Stiftstraße 24 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 14315

Sommerstraße 4, 2. St., eine kl. Wohnung zu verm. 14174

Tannusstrasse 35

ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Auch ist daselbst eine kleine Wohnung an ruhige Leute im Seitenbau zu verm. 14449
Walramstraße 6 ist die Vel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zum 1. Juli zu vermieten. 13980

Walramstraße 9 ist eine schöne Dach-Wohnung an eine kleine Familie auf 1. Mai wegen der halben zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 14213

Walramstraße 15 ist eine kleine Wohnung im 2. Stock auf 1. Juli zu vermieten. 14215

Wehrstraße 25 ein Dachlogis, Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Mai zu vermieten. 13992

Wilhelmstraße 3 eine Frontspitz-Wohnung, 4 Stuben und Küche unter Glasabschluss etc., zu vermieten. 14105

Wilhelmstraße 4 ist die 3. Stock zum 1. Juli zu verm. 14219

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör ist preiswürdig zu vermieten. Dranienstraße 22, Parterre. 14260

Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör im Preise von 600 Mk. ist sofort zu vermieten. Näh. Exp. d. 14444

Eine Wohnung, 3 Zimmer nebst Küche und Keller, auf sofort oder später zu verm. (Miethe 300 Mk.) Schwalbacherstr. 7. 14132

Ein kleines Logis auf gleich zu verm. Hirschgasse 11. 14436

Eine kleine Mansard-Wohnung an eine kinderlose Familie zu vermieten in der „Kaiser-Halle“. 14351

Ein freundliche Dachwohnung auf 1. Mai an ruhige Leute zu vermieten Kellerstraße 7. 14250

Eine Dachwohnung von 1 oder 2 Zimmern mit Küche ist zu vermieten Heinhofstraße 8. 14302

Ein freundliches Dachlogis zu vermieten Moritzstraße 8. 13959

Möbl. Vel-Etage mit Küche oder einz. Zimmer per 1. Mai zu vermieten Dambachthal 8, nahe der Tankhalle. 14342

Eine kleine Vel-Etage, 3 Zimmer, Küche und möblierte Küche, sehr billig zum 15. April zu vermieten. Gef. Offerten erbeten sub C. 55 an Hassenstein & Vogler, Langgasse 31. (H. 61834) 241

Möblierte Zimmer preiswürdig zu vermieten Hirschgasse 10, I. 14185

Ein möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten Schwalbacherstr. 63, 2 Stiegen rechts. 14337

Ein einf. möbl. Zimmer zu verm. Wehrstraße 31. 14339

Ein gut möbliertes Zimmer (Preis 10 Mk. monatlich) mit oder ohne Kasse zu vermieten Bleichstraße 27, Hinterhaus, 3 Stiegen hoch links. 14242

Ein freundlich möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern zu vermieten kl. Webergasse 10, 2. St. 14394

Ein möbl. Zimmer ist an einen Herrn oder anst. Fräulein zu vermieten Lehstraße 12 Seitenb. 1 St. 14360

Ein möbl. Zimmer zu verm. Webergasse 38 2 Tr. b. J. Klein. 14419

Ein schön möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit Pension und Klavierbenutzung, zu vermieten Nicolassstraße 16 2 St. 14446

Ein leeres Zimmer oder ein Zimmer mit Cabinet an eine anst. Frau oder Fräulein zu verm. Kirchhofstraße 11. 14261

Dachzimmer, 2 ineinandergehende, auf gleich zu verm. Michaelsberg 18. 14348

Ein schönes Frontspitz-Zimmer an eine einzelne Person oder kinderlose Familie zu verm. Dranienstraße 22. 14259

Die von Herrn Korbmacher Machenheimer seit 15 Jahren innegehabten Räumlichkeiten (Laden, Wohnung) sind per 1. October d. J. anderweit zu vermieten. Näh. Mauritiusplatz 3, Vorderhaus 2 Stiegen. 14281

Jung-Leute erh. Kost und Logis Bleichstr. 2 Hth., 1 St. 1. 14400

Arbeiter erhalten Kost und Logis Schwalbacherstr. 63, 2 Stiegen rechts. 14340

2 reinl. Arbeiter erhalten Kost u. Logis Metzgerg. 18. 14294

Eine reinl. Person kann Schlafst. erh. Platte Nr. 52 III. 14263

Pension oder nur Zimmer findet eine Dame oder Herr unter günst. Verhältn. bei einer alleinst. Dame. Näh. Hassenstein & Vogler, Langgasse 31. (H. 61845) 241

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 5 April 1888.)

Adler:	Dr. Pagenstecher's
Matsbauer, Fr., Köln.	Augenklinik:
Rudolph, Baden-Baden.	Häffer, Geh. Rath m. Fr., Bonn.
Ormer, Kfm., Berlin.	Fchr. v. Holtschuh, Tübingen.
Ester, Techniker, Berlin.	Prätker Hof:
Rodde, Kfm., Hanaa.	Guanker, Lehrer, Nastätten.
Norden, Kfm., Köln.	Hotel Quellenhof:
Lobbenberg, Kfm., Köln.	Gelbweiller, Kfm., Karlsruhe.
Skram:	Dilger, Leipzig.
v. Wedell, Hptm., Berlin.	Rhein-Hotel:
Seile vao:	v. Moler, Bauunternehmer,
Michels, Fr., Berlin.	Donauschögen.
Michels, Rent., Berlin.	Malzacher,
Schwarzer Bock:	Stuttgart.
Katz, Kfm. m. Tocht., Gießen.	v. Massow, Fr., Stettin.
Boutin, Rittergutsbes. m. Fam., Tübingenhausen.	Caesar, Assessor, Kassel.
Central-Hotel:	Weisser Ross:
Kruger, Kfm., Elberfeld.	v. Grabow, Fr. Baron m. Tocht., Georgenthal.
Wasserheilanstalt	Spiegel:
Dietammühle:	Ebling, Schornheim.
Goldner, Fr., Hamburg.	Tannus-Hotel:
Stakow:	v. Ploetz, Rittergutsh. m. Fr., Balou.
Bloch, Kfm., Dörsdorf.	Ploetz, jun., Magdeburg.
Flischer, Oestrich.	v. Uebel, Hptm., Saarlou s.
Miller, Rent., New-York.	Luickhaus, Kfm., Duisburg.
David, Kfm., Frankfurt.	Selinger, Kfm., Mannheim.
Ehmer, Kfm., Frankfurt.	Culp, Barmen.
Simon, Kfm., Worms.	Wolf, Gutsbes. m. Fr., Heidelberg.
Mag, Architect, Homburg.	Hotel Victoria:
Kisenthalm-Hotel:	Mac-Dowall, Schottland.
Kahlbeizer, Kfm., Köln.	v. Möller, Fr. Baron, Bückeburg.
Engländer Hof:	v. Ducker, Fr. Baron, Bückeburg.
v. Hacke, Fr. Gräfin m. Tocht. u. Bed., Alt-Rauft.	v. Fürth, Fr. Baron, Montreux.
Bockum-Delft, Landrath m. Fr., Soest.	Fürth, Fr., Montreux.
Frhr. v. Vincke, Landrath, Hamm.	Plante, Colre.
Graf v. Hacke, Rittergutsbesitzer, Rauff.	Loewenson, Kfm., Thorn.
Weiss, Landrath, Kottus.	Schroeder, Kfm., Frankfurt.
Zum Erbspring:	Hotel Vogel:
Flicker, Tannheim.	Saunders, Manchester.
Koch, Bautechniker, Bonn.	Claussen, Kfm., Heide.
Grüner Wald:	Hotel Weiss:
Herrmann, Kfm., Selters.	Schmidt, Fr. Dr. m. Tocht., Berlin.
Schäfer, Kfm., Köln.	In Privathäusern:
Lösch, Kfm., Mannheim.	Pension Fiserius:
Niedt, Restaurateur, Schweinfurt.	Bezold, Fr., Bamberg.
Wassner Hof:	Bezold, Bamberg.
Baradoff, London.	Armen-Augenheilanstalt:
Danten, Graf, Livland.	Altgeld, Wi. heim, Camberg.
Friedmann, Fr. m. Gesellschaft, Berlin.	Karvach, Johann, Kestert.
Curanstalt Nerothal:	Roos, Adelheid, Niederwallf.
Radetzky, Postsecretär, Berlin.	Spangenberg, Fr., Enkenbach.
Sonnenhof:	Huber, Anna, Grenzhausen.
Schreiber, Kfm., Bremen.	Baldus, Bathasar, Boden.
Willmund, m. Tocht., Köln.	Blodi, Jacob, Essenheim.
Lehr, Kfm., Stuttgart.	Späth, Xaver, Biebrich.
Halbel, Lehrer, Gernersheim.	Mercator, Carl, Johannisberg.
Hotel am Nord:	Faust, Andreas, Johannisberg.
Engel, m. Fr., Barmen.	Heuser, Carl, Winden.
Lange, Hamburg.	Schäfer, Caroline, Weisenau.
	Krämer August, Oberwalmenach.
	Ehrle, Jacob, Spiegelberg.
	Schneider, Hermann, Dorndorf.
	Guckes, Marie, Camberg.
	Loos, Ottilie, Gershofen.
	Götz, Adolph, Heitrich.

Deutsches Reich.

* Der Kaiser hat das Mausoleum in Charlottenburg zum ersten Male bereits am Mittwoch Nachmittag bei seinem ersten Ausgang in's Freie besucht und längere Zeit am Sarge des Vaters verweilt. — Die Köpfe des Kaisers sind aus dem Berliner Palais nach Charlottenburg abgeführt. — Der „B. f. B.“ zufolge, beabsichtigt die Königin von England, auf der Rückreise von Italien nach England, das Kaiserpaar zu besuchen.

* Der Erlaß des Kaisers an den Reichskanzler, der bereits in der gestrigen Ausgabe angeführt worden ist, rührt aus des Kaisers eigener Feder her. Man ist nun dies auch schon an dem Stuhl, der ihm bei der Bioclamation beim Regierungskontrollat zugeordnet ist. Er lautet wörtlich: „Der Gehirngang meines geliebten Herrn Vaters, weiland Sr. Maj. d. Kaiser und Königs Wilhelm, hat zu einer so überwältigenden Bewegung Anlaß gegeben, wie sie bisher kaum je erlebt worden ist. Um seinen unbegreiflichen Kaiser trauert einmüthig das ganze deutsche Volk, das

mit ihm den milden und gerechten Herrscher, den weisen und kraftvollen Lenker seiner Gesch., den Wiederbegründer seiner Ehre verloren hat. Fast alle fremden Nationen auf dem weiten Erdenrund nehmen Antheil an diesem Verluste eines Fürsten, in dem sie den sichersten Hort des Friedens erkannt n. So zahlreich, so mannigfaltig sind die Kundgebungen liebevoller Theilnahme, daß es erst jetzt, nach Wochen möglich gewesen ist, einen Ueberblick über die große Fülle der Spenden zu gewinnen. In allen Theilen Deutschlands, in ganz Europa, selbst in fernen Welttheilen, wo nur deutsche Herzen schlagen, ist gewittert worden, dem theuren Entschlafenen die letzten Zeichen der Liebe und Verehrung, wie sie dem hochseligen Herr Vater im Leben so oft erflohen, nun auch im Tode darzubringen. Ein eh. d. n. Denkmal bildet die Sammlung von h. r. lichen Blumen, Blumen und Kränzen, welche in ihrer zum Theil kunstvollen Herstellung bei der feierlichen Ausbahrung der Leiche im Dom, wie an der Ruhstätte im Mausoleum in einem der besten Schmuck wurden. In Adressen von geschmackvoller oft künstlerischer Ausstattung haben V. r. b. n. d. e. m. i. n. d. e. n. und Corporationen, wissenschaftliche und Kunst-Institute, Vereine und Innungen ihrem Schmerze über das erschütternde Ereigniß Ausdruck gegeben. Noch hat die Menge der Beileidsbekundungen in Aufzügen, Gedichten und Telegrammen nicht ihren Abschluß gefunden. Während und ergreifend sind solche Beweise wahrer Trauer und inniger Theilnahme für das wundere Herr des Sohns, dem sie in dieser Zeit des tiefen Leidens trösten und erquickende Stärkung gewähren. Sie ermutigen sich aber auch, an die schweren Aufgaben, welche dem Kaiser als Erbe der Krone vertrauensvoll herangetreten sind, als ein theures Vermächtniß seines unbegreiflichen Herrn Vaters nach seinem Vorbild an der Wohlfahrt des deutschen Volkes mit allen seinen Kräften fortzusetzen. In diesen Empfindungen drängt es mich, Allen, welche durch ihre Herzerg. d. n. Kundgebungen das theure Andenken des dahingewandenen Kaisers gerührt haben, meinen aufrichtigen, herzlichsten Dank auszusprechen. Ich beauftrage Sie, diesen Erlaß zur öffentlichen Kenntniß zu bringen. — Charlottenburg, den 4. April 1888. — Friedrich.“

* Fürst Bismarck. Die „Köln. Ztg.“ läßt sich aus Wien, 4. April, telegraphisch: In gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen erhält sich seit heute Mittag das Gerücht, daß Fürst Bismarck im Begriff sei, sein Entlassungsgesuch einzureichen. Als Grund seien Gesundheitsrückstände angegeben, doch gilt es für wahrscheinlich, daß ein geheimer Conflict vorliege. (V. Die R. d.)

* Im Nachlaß Kaiser Wilhelms ist eine Niederschrift in Briefform vorhanden, die an den Kaiser Friedrich gerichtet war. Es sind, wie die „Vögelburger Zeitung“ mittheilt, in der Lage ist, nicht politische Gedanken, die der kaiserliche Vater aufgesetzt hat, sondern Aeußerungen der Liebe und Sorge für den in der Fremde weilenden Sohn, Niederschriften, wie das bekümmerte Herz sie einträgt, das sich, Trost findend, selber zu trösten trachtet. In solchen Stimmungen gab sich das ungemein feinfühlig Gemüth des verstorbenen Kaisers zu erkennen, das trotz aller Fährlichkeiten des Lebens immer das Beste hofft. Er kannte doch nichts Verhängnisvoller, als die Liebe zu seinem Sohn; der war sein ganzer Stolz, seine herrlichste Hoffnung; die Gemüthlichkeit hatte etwas Besessenes für ihn, sein Nachfolger auf dem Throne wäre in Allem dazu geschaffen, Preußen und das Reich glücklich zu machen. Der verstorbenen Kaiser hat nie im Ernst angenommen, es könnte seinen Sohn eine unheilbare Krankheit ergreifen haben, sondern er lebte der absoluten Zuversicht, Alles würde sich noch zum Guten wenden. Wie glücklich war er, als hoffnungsreiche Telegramme aus San Remo an den deutschen Reichstag und an die Häuser des preussischen Landtags einliefen!

* Der kaiserliche Nachlaß Kaiser Wilhelms. Eine Commission des Kaiserinstituts ist jetzt beauftragt, in den Büchern des hochseligen Kaisers den schriftlichen Nachlaß zu sammeln und zum Zweck weiteren Ordens festzustellen, was staatliche Papiere und was private Schriftstücke sind. Comm. städtische Vertreter sind nach Schloss Babelsberg und nach Schloss Coblenz abgeordnet worden. Die Gemächer des hochseligen Kaisers im Palais werden vorläufig in dem Zustande verbleiben, in welchem er sie bei Begehren bewohnt hat. Die Fahnen und Standarten der Berliner Garnison befinden sich im Fahnenzimmer noch an derselben Stelle, wie zu Lebzeiten des hochseligen Herrn.

* Kaiser Wilhelm-Denkmal. In Göttingen beschloß eine sehr zahlreich besuchte Versammlung, für die Errichtung eines Denkmals für Kaiser Wilhelm auf dem Höhenkamm mit allen Kräften einzutreten.

Dr. Mackenzie. Eine Anzahl von Professoren der Universität in Berlin haben am Freitag dem Dr. Mackenzie ein Bankett. Die Professoren Helmholz und Dubois-Reymond gebeten zu den Veranstaltungen. Dr. Mackenzie gedankt, wenn das B. f. B. den Kaiser nach einigen weiteren Ausfahrten ein andauernd günstiges bleibt, wie es dies seit einiger Zeit thätig ist, zur Feier seiner silbernen Hochzeit nach London zu reisen. Bevor der Kaiser zeitweilig nach London zurückkehrt, wollen die Mitglieder der Berliner Medicinischen Gesellschaft eine außerordentliche Sitzung einberufen und ihn hierzu einladen. Es muß als sehr dankenswerth hervorgehoben werden, daß Mackenzie heute nicht bloß keinen Gegner mehr, sondern nur noch Bewunderer hat, die seinem Charakter gerade so viel Hochachtung schenken, wie seiner ärztlichen Kunst, die er, wie der „B. f. B.“ sagt, mit völlig wohlthätiger Bescheidenheit ausübt. Hieraus ergiebt sich, daß Mackenzie als leidendem Arzt zugewiesen wurde. Der englische Arzt erachtete es, wie er geäußert hat, fortan als seine oberste Lebensaufgabe, dem deutschen Kaiser so lange rathend und helfend zur Seite zu stehen, als ihm d. n. Wert aus entgegengebracht wird. Die kaiserlichen Kreise sind in recht guter Stimmung, und hieraus dürfen wir sichere Rückschlüsse

hat allen herrschenden Regeln zuwider ein Sammel-Futter; Königsfressen soll nämlich nach der heraldischen Symbolik kein Futter haben. Aus diesem Zwiespalt zwischen Wirklichkeit und Theorie entwickelten sich nun mannigfache Irrungen. So zeichnete unter, als Autorität bekannter heraldischer Zeichner, Prof. Dr. Hildebrandt, für einen Krieger-Berein eine Fahne und nachher auch für die heraldisch richtigen Königsfresser ohne Futter. Der Decretum im Ministerium des Innern aber beauftragte den eingereichten Entwurf, weil die preussische Königsfresser ein Futter habe. Ubrigens kann die Krone von 1701 hutzutage Niemand ansehn. Da dieselbe für eine Allongee-Berück gemacht ist, so ist sie zu weit. Kaiser Wilhelm ließ sich deshalb für seine Krönung im Jahre 1861 eine neue Krone anfertigen. Als der Hof-Juwelier dieselbe abliefern und hat, der König wußte dieselbe einmal anprobieren, lehnte dieser das Ansehen mit der Motivierung ab, daß er die Krone, welche er sich freiwillig auf das Haupt setzen wolle, nicht probieren lassen könne.

* Die Kosten der Aufschmäkung der Trauerstraße werden von der „Deutschen Bauzeitung“ auf rund 400,000 Mark berechnet. An und für sich erscheint diese Summe auch reichlich hoch dem sein, insofern fürchtet man in den zuständigen Kreisen, daß dieselbe kaum ausreichen wird, weil manche der Unternehmer u. s. w. die Gunst der Umstände, d. h. die Eile, welche vorherige Preisverhandlungen unmöglich machte, benutzt und ganz exorbitante Forderungen gestellt haben. Ein derartiges Verhalten steht in der unangenehmsten Weise von dem der Mitglieder des Reichstages-Beiraths ab, welche ihre Kunst und ihre Arbeitskraft unter den schwierigsten Umständen der Stadt und dem angestrebten löblichen Zweck ohne jeden Anspruch auf Entschädigung zur Verfügung gestellt haben.

* A Rabi war ma liaba. Als König Otto den griechischen Thron bestiegen hatte, beehrte ihn sein Vater, König Ludwig I. von Bayern. Während seines Aufenthaltes in Athen besuchte er ohne jegliche Begleitung jeden Morgen einen Spaziergang um die Stadt zu machen. Auf einem dieser Spaziergänge sah er einst einen Soldaten der holländischen Occupationstruppen, die nach Errichtung des neuen Königreichs noch einige Jahre in Griechenland stationiert waren, mit einer Orange in der Hand. Der König, welcher an jenem Tage insbesondere heiterer Laune war, trat auf den Soldaten zu: „Welch eine schöne Orange hast Du, mein Sohn! Hier zu Lande sind sie billiger, wie in München. Hast Du recht gethan, Euch nach Griechenland zu schicken?“ — „Rajschat“, erwiderte der Soldat gebastelt den Kopf schüttelnd, „a Rabi war ma liaba.“

* Die „Deutsche Bauzeitung“ kommt bei einer ausführlichen Besprechung der verschiedenen vorliegenden Projekte für das Berliner Kaiser-Wilhelm-Denkmal zu folgendem Resultat: Will man eine wirkliche Lösung der Fragen nach der besten Form und dem besten Plaze des National-Denkmals für Kaiser Wilhelm sich verschaffen, will man vor Missgriffen und nutzlosen, zeitvergehenden Vorarbeiten sich bewahren, will man endlich das Interesse an der Sache lebendig erhalten und auf seinen Höhepunkt bringen, so gibt es kein besseres Mittel, als jene Fragen so schnell wie möglich zum Gegenstande einer öffentlichen Wettbewerbsung zu machen. Es soll diese Wettbewerbsung, deren Veranlassung wir hier mit den Reichsbehörden auf das dringendste empfehlen, selbstverständlich keine eintägige sein. Nicht um einen fertigen Entwurf zur Ausführung des Kaiserdenkmals soll es sich dabei handeln, sondern lediglich um vorläufige Vorschläge für die Ausführung und den Standort desselben, auf Grund welcher man im Stande ist, ein Programm für die Aufstellung jenes endgültigen Entwurfs festzusetzen.

* Prof. Dr. Birchow in Egypten. Die „Wolfsche wissenschaftliche Correspondenz“ hat von Herrn Professor Birchow einen Brief aus Ägypten (Theben) erhalten, welcher vom 21. März datirt ist. Birchow berichtet in diesem Schreiben über den bisherigen Verlauf seiner Reise. Bei seiner Ankunft in Alexandrien (22. Februar) wurde er von Dr. Saltemann empfangen, der ihn bat, sofort mit ihm nach dem oberen Nil aufzubrechen, da die Ausgrabungen in Alexandrien durch den W. der Verhinderung der kirchlichen Autoritäten verhindert worden waren. Trotz einer nicht unbedeutenden Verhinderung am Rhein, die er sich zu überwinden, entschloß sich Birchow zur sofortigen Abreise. Nachdem man am 28. Februar in Asyut eingetroffen war und sich am nächsten Tage jenseits des ersten Cataracts in Challa wieder eingeschifft hatte, gestaltete sich die Reise ziemlich legerlich, da die südlichen Abate unter Führung der Derwische die Gegend unsicher machten, Dörfer plünderten und die Einwohner bedrohten. Birchow und seine Genossen wurden, obwohl sie unter starker militärischer Bedeckung reisten doch am zweiten Morgen angegriffen. Die schwarzen Soldaten der Begleitung jedoch schossen vortheilhaft tödten den Anführer und verwundeten eine Anzahl der Angreifer. Schließlich kam den Bedrohten auch ein Karavendoot zu Hilfe, welches die alte Bekanntschaft, in welcher die Derwische sich festgesetzt hatten, beschloß. Die folgenden Tage verstrichen ruhiger und konnten zu einem genauen Studium Rubens verwendet werden. Am 10. März trafen die Reisenden in Wadi Halfa, der Grenzfestung des gegenwärtigen ägyptischen Reiches, wo sie die neuen Telegramme empfingen — die Meldung vom Tode des deutschen Kaisers. Es war die erste Nachricht, die ihnen aus Europa zuzuging. An eingehenden Studien in der Umgegend von Wadi Halfa wurden die Reisenden vielfach durch die Unbilligkeit der Derwische gehindert. Am 12. März trat das Schiff die Rückfahrt an, die ohne weitere Hindernisse verlief. Nach einer etwas stillen Bootfahrt durch die ersten Cataracte am 14. traf man am 15. März in Ägypten ein, wo trotz der gewaltigen Hitze die Forschungen eifrig fortgesetzt wurden. Am 22. März gedachten die Reisenden nach Denbora und Abydos zu gehen und dann später mit Schwefelfahrt in Forum zusammenzutreffen.

* Astronomisches im April. Die Sonne, welche am 19. April in das Zeichen des Stieres tritt, geht auf am 1. um 5 Uhr 40 Min., am 16. um 5 Uhr 10 Min., am 30. um 4 Uhr 45 Min. Sie geht unter am

1. um 6 Uhr 30 Min., am 16. um 6 Uhr 51 Min., am 30. um 7 Uhr 11 Min. Die Morgenämmerung beginnt am 1. um 8 Uhr 40 Min., am 16. um 8 Uhr, am 30. um 2 Uhr 17 Min. Die Abendämmerung verschwindet (d. h. es tritt völlige Nacht ein) am 1. um 8 Uhr 30 Min., am 16. um 9 Uhr 2 Min., am 30. um 9 Uhr 41 Min. — Der Mond ist letztes Viertel am Montag des 3. Mond am Montag des 11., erst 3 Viertel am Montag des 19., Vollmond am Morgen des 26. — Merkur ist als Morgenstern der Dämmerung wegen nicht leicht aufzufinden. Auch Venus ist Morgenstern. Da sie zum 1/4 Stunden vor Aufgang der Sonne sich erhebt, so ist auch sie nicht leicht zu erkennen. Mars, in der Jungfrau befindlich, ist als Stern erster Größe an seinem südlichen Rande leicht erkennbar. Um Mitternacht ist er im Süden. Noch heller als er ist Jupiter, welcher gelblich strahlt und zur Zeit bald nach 11 Uhr Abends, am 16. um 1/11 Uhr, am 30. um 1/10 Uhr aufsteht. Der in südlichem Rande stehende Saturn steht im Zeichen des Krebses. Da sein Untergang in diesen Tagen halb nach 3 Uhr Früh, am 16. und 30. je eine Stunde früher erfolgt, so ist er in den letzten Abendstunden am westlichen Himmel aufzufinden und als Stern erster Größe zu finden. Uranus befindet sich im Sternbild der Jungfrau, ist aber mit bloßen Augen kaum zu finden. Neptun endlich kann nur mit vergrößerten Augen beobachtet werden. Er befindet sich in der Nähe der Plejaden.

* Ueberschwemmungs-Berichte. Ueber ein neues Ueberschwemmungs-Gebiet berichtet die „Nordd. Allg. Ztg.“: Auch auf dem Rheinlande kommen Hochwasser. Der Rheinstrom, welcher den Tiffi 1100 Fuß breit ist, hat das unangelegte rechte Ufermal von Nombus ab bis zu seinem Ausfluß in's Ruische G. in einer Höhe angefangen die Höhe übersteigt. Auf dem Ritergute Winge ist der Wasser am 3. d. M. in dem bisher von keiner Ueberschwemmung erreichten, am höchsten gelegenen Wehfall so hoch gestiegen, daß das Weh — gegen 120 Stüd Maßhöhe — 3 Fuß tief im Wasser gestanden hat und theilweise getrennt gefallen ist und im Laufe dieser Nacht gefallen sein muß, wie in tiefer gelegenen Stellen untergebracht etwa 70 Pferde, Schweine, Ziegen u. s. w.; ebenso muß es in dem übrigen tieferen, viele Quadratmeilen großen, fruchtbaren und mit vielen Gütern und Dörfern dicht angebauten Flußgebiet ausfallen, d. m. auch Verlandungen und Ausflüsse drohen. Dieser Schaden ist noch gar nicht zu schätzen. Sicher ist aber die Winterstaaten vernichtet die Felder beim Mangel des Pferdematerials für diesen Sommer nicht zu bestellen und die Gebäude in ihnen Grundbesitzer erschüttert und ungesund geworden. Dadurch und durch den jähren Ruin der eintreffenden Milchviehwirtschaft ist aber der Wohlstand der Gegend auf Jahre hinaus vernichtet. Privathilfe wird hier zur Entschädigung nicht ausreichen — Tillit, 4. April. Die Ueberschwemmung im Rheinlande breitet sich aus; der Wasserstand ist 6.88 Meter. — Landsberg a. W., 4. April. Minister v. Bülow kam heute hier so bald durch und empfing vom hiesigen Bau- und eingeordneten Verordnungs- und Hochfluth. — Landsberg a. d. Warthe, 4. April. Das Warthe- und Negegebiet ist seit einigen Tagen vollständig überfluthet. Die Bewohner einzelner Dörfer sind vom Berke abgetrennt. Aus den überflutheten Dörfern triffen so fortwährend Männer und Frauen hier ein, um Kinder und Viehthum in Sicherheit zu bringen. In dem wird die Erlösung der fünf Brand in befürchtet. G. H. thut nota.

* Pariser Kindermoden. In Paris greift es ist eine abschreckende Mode an, welcher die Aerzte sehr blick zu klemmen suchen. Man sieht an die Kinder zu schminken. In den öffentlichen Gärten trifft man häufig im Alter von 8 Jahren, welchen die verblendeten Mütter heretis die Augen brauen färben. Andere wieder färben, daß die Gesichtsfarbe der Kinder so lebhaft sei und pudern die Wangen mit Ritzel, ja nicht selten sieht man sogar die Mädchen im Alter von 10 Jahren den b. w. schwarzen Strich unter den Augen, der die Sterne größer erscheinen läßt. Doch unter solchen Umständen 15- bis 16-jährige Mädchen bereits ein farbloses, von der Schmutz runt: s. Gesicht haben werden, ist nicht das größte Unglück, welches aus dieser Sitte entspringen kann.

* Ein glücklicher Gaunerstreich wird aus Paris gemeldet. Dort traf an einem der letzten Tage ein in der Sportwelt sehr bekannter junger Bicomte de B. in einer Gemäldem-Ausstellung eine junge, elegant gekleidete Dame, die ihm durch ihre eigenartige, südliche Schönheit sehr in die Augen fiel. Er näherte sich derselben, wurde aber abgewiesen, schließlich gelang es jedoch seinem eindringlichen Bitten, die Dame zu der Bewilligung einer Zusammenkunft zu bestimmen. Am nächsten Tage eilte der junge B. come auf den Fußboden der Bie in das Hotel, in dem die Dame seines Herzens wohnte, fragte, wie verabschiedet, nach der „Gräfin Camille“ und nach wenigen Minuten später vor dem G. stand seiner Schicksal. Die „Gräfin“ ließ ihn bloß nehmen und erzählte ihm eine lange Geschichte, wie unglücklich sie mit ihrem Gatten, einem furchtbar eifersüchtigen Spanier, lebe und wie glücklich sie sei, endlich eine theilnehmende Seele gefunden zu haben, der sie ihr Herz ausschütten könnte. Der junge Bicomte empfand ein unglückliches Mitleid mit der schönen Unglücklichen, er wurde warmer und wärmer — da klopfte es laut an der Thüre. „Um Gotteswillen verbergen Sie sich — mein Gatte!“ Der Bicomte schloß sich in ein dunkles Zimmer gelockt, wo er zwischen Herzens Ohrenzugen eines heftigen Wortwechsels wurde. Schließlich wurde es still in dem Zimmer — der Bicomte öffnete behutend die Thüre seines Zufluchtsortes — seine Hand betete war mit dem Watten beschwunden. Die wieder Aufgeschloß hatten den Bicomte mitgehen dürfen und mit demselben eine Briefstube, in welcher sich 5000 Francs in guten Scheinen befanden. Der Betrogene mußte zu alledem noch die Miete des Zimmers bezahlen.

* Schiff-Nachrichten. (Nach der „Frankf. Ztg.“) Angekommen in New-York: D. „Devonia“ von Glasgow und D. „Amalfi“ von Hamburg; in Philadelphia D. „Brit. Prince“ von Liverpool und D. „Haderland“ der Ned. Star Linie.

Zur Canalisation

empfehlen wir für die Anschlüsse den Herren Bauunternehmern und Hausbesitzern:

Eis. Canal-Wasserröhren,

100 und 150 mm weit,

Is glasierte Thonröhren,

gerade Stücke und Facons, 75—200 m/m weit,

Sand- und Fettsänge,

225, 250, 300 m/m mit Eisengarnitur,

eiserne Revisions-Verschlüsse,

montirt, 150 m/m,

Begenrohr-Sandfänge, eis. mit Wasser-

verschluss, schottische Gussröhren,

Closetröhren, eis.,

120 und 200 m/m weit,

Sink- und Einlaufkasten,

Canal- und Schachtrahmen,

Hahnenkappen, Syphons, Wassersteinverschlüsse,

Aussussbecken, Wandbrunnen,

Closets etc.

Preislisten stehen jederzeit zu Diensten!

Hesse & Hupfeld,

vorm. Justin Zintgraff, 13437

3—5 Bahnhofstrasse 3—5,

Telephon-Anschluss No. 101.

Wohne von heute an Weißbergstrasse 18.

13158 W. Gornicki, Massieur.

Schnupf-Tabak,

Schmalzer, b fies Landstuter Fabrikat, empfiehlt in frischer

Sendung G. M Rösch, W bera fte 46 13893

Grün angestrichene Rosenpfähle

in schönster Waare emfiht die Samenhandlung von

12962 A. Mollath, Mauritzensloch 7.

Ein von dem verstorbenen Herrn Dr. med Daub

in Bingen im vorigen Sommer neu gekauftes, von

Roeder in Mainz gebautes, fast nicht gebrauchtes

zweispänniges Coupé ist zu verkaufen.

Näh b i R. Sauter in Binger a. Rh (F. Ag 2795) 54

Billig zu verkaufen

ein Kangaroo-Sicherheits-Bicycle von Rudge,

sehr gut im Stand überhitzt auf 57" enaf, Rhinstrasse 3.

Noh- und Cirohngie werden d uerhaft geflochten d s

Stück von 1 M an Albrechtstrasse 5. 14240

Aue Sorten Stühle werden billig gemacht, polirt und

reparirt. A. May, Stuhlmoher Werraaffe 8 7691

Gut erhaltene Studebakerstelle zu verkaufen und eine

möbl. Wankfarbe zu nem etten Molromrak 1 1 St. h. 14249

Scheibenbüchse (Wassergewehr), sehr gut erhalten,

billig zu verkaufen Siffstraße 24 Barterre. 14316

Ein neuer Gieschank (für Pauschhaltung) zu verkaufen

Schiffstrasse 15 Barterre. 14258

Gestunnte, Transport-Perd billig zu o r-

laufen Roststraße 10. 13233

Ein Badenabfluß zu verkaufen Kan, gaff. 4, 1. St. 13707

Eine durchaus perfecte Kleidermacherin emfielt sich

geehrt n Damen bei b ller Bedienung in und außer dem

Hause. Näh Gust v. Arnoldstraße 10 Barterre. 14030

eine Näherin wünscht im Auerzigen und Ausbessern

einfacher Kleider zu billigem Preise noch einige Tona zu

besetzen Näh Erved 14318

Ein gediegenes Stellenvermittlungsb-

Bureau in Frankfurt a. M. wünscht

mit einem so chen in Wiesbaden in Verbindung zu treten.

Gef. Off. rten unter L. 2807 an Rudolf Wosse, Frank-

fart a. M. (F. opt. 1693.) 54

Dienst und Arbeit

Persouen, die sich anbieten:

Verfäuserin,

tüchtig und gewa dt, der franz. Sprache in Wort und Schrift

mächtig, wünscht ihre Stellung zu verändern, gleichviel in welcher

Branche. Genanisse stehen zu Diensten. Gef. Off. rten sub

W. M. No. 997 an die Exped. d. Bl. erbeten. 13678

Perfecte Kleidermacherin übernimmt Arb- it in und außer

dem Hause mit Maschine. Näh. Linggaff. 3 2 St. 13728

E. parte, vnabh. F ou f. Monast. R. feldste 25, B. 14097

Eine unabhängige Frau sucht Monatsthele. Näh.

Faulbrunnenstraße 7, Hinterhand, 2 St. 14345

Eine j. unabh. F au sucht Monatsthele; dieselbe nimmt auch

Arbeit i. Waschen u. Putzen an. R Karlstr. 30, Mittelb., II. 14322

Ein* junge, kinderl. F au sucht Monatsthele. Näh. Well is-

straße 11, Boden oder Ad'ert'sche 57, Dachlogis. 14270

Ein anständiges, gelbtes Fräulein sucht Stelle als Haus-

hälterin, je nörgeil. R. chin, Beschl eherin oder sonst äh 1 che

Stelle. Näh. Saalgasse 32 Hinterd. 1 St. 1420

Stöchin, welche in der feinsten geistlichen Küche: er-

stätt. Näh. Exped. fahren ist, sucht St. ll. zum 15. April oder

fräter. Näh. Exped. 14333

Eine feinstbürgerliche Stöchin mit guten

Bren n fien sucht alsbald Stelle. Näh. Ma itz-

straße 22, Hinterd us, 1 Treppe. 14332

Ein junges Mädchen, welches im Nähen B'geln und in

der Hausarbeit b'wandert ist, f dht Stelle als Hausmädchen in

einem b'ffren Hause. Näh. Faulbrunnenstraße 12. 14158

Ein Mädchen vom L n e, 14 Jahre, aus guter F milie,

sucht Stelle. Näh. Rheinstraße 42. 14180

Ein Mädchen für die Küche und Handarbeit sucht Stelle

zum 15. April. Näh. Elisabethstraße 2. 14135

Ein anständ. Mädchen aus ochbarer Familie, w lches noch

nicht gedient hat, sucht St. ll.; dieselbe s'ent mehr auf gute Be-

handlung als hohen Lohn. Näh. Köd ist aße 11, Frontp. 14145

Für ein junges, gebildetes Mädchen,

weiches in allen Hand- und Haus-

arbeiten erfahren ist, wird passende Stelle in

einem feineren Hause gesucht. Es wird mehr auf

gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen.

Näh. Louisenstraße 14. 13699

Ein Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und Haus-

arbeit verrichtet, f. p ff. Stelle. Näh. Feldstraße 1, II. 14053

Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen, B'geln und

in der Hausarbeit b'wandert ist, sucht Stelle als Hausmädchen.

Näh. Dra nenstraße 4, 1 Etg. links. 14307

Ein junges net es Mädchen vom Lande sucht in einem feinen

Haushalt Stelle für Küche und Hausarbeit. Näheres Nero-

straße 16 bei R. Heep. 14306

Ein anständ. Mädchen, das fein' u gerlich kochen kann, sucht

Stelle für allein. Näh. Gemeindebadgäßch n 1, Bart. I. 14347

En o d ntliches Mädchen, welches gute Hausarbeit verrichtet

und kochen kann, wünscht Stelle zum 1. Mai. Näh. Emfer-

straße 33, Parktre. 14336

Ein gebildetes, junges Mädchen aus anständiger Familie sucht Stellung, entweder als feineres Zimmermädchen oder zur Erziehung größerer Kinder. Gef. Offerten unter A. S. 70 an die Exped. d. Bl. erbeten. 13999

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen sucht auf gleich oder 15. April Stelle als Hausmädchen. Näheres Bleichstraße 15, 1. St. rechts. 14265

Ein junges, fröhliches Mädchen vom Lande sucht baldigst eine Stelle. Näh. Frankstraße 2, 1. Stg. 14279

Ein braves, anständiges Mädchen sucht Stelle in besserem Hause. Näh. Moritzstraße 40. 14331

Ein j., ordentliches Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, wünscht Stelle in einer kleinen Familie zum 1. Mai. Näh. Emserstraße 38, Barterre. 14335

Ein fleißiger Mann sucht Beschäftigung in Gartenarbeit. Näh. Kirchgasse 36, 3. Stiegen. 13964

E. Gärtner, w. O. f. z. i. b. u. s. w. a. g. Zeugn. bes., sucht pass. Stelle. Offerten sub S. W. 60 an die Exped. d. Bl. erb. 14338

Ein verheirateter Mann in den besten Jahren, der einfachen und doppelten Buchführung mächtig, auch im Baurechnen erfahren, sucht, gestützt auf gute Atteste, Stellung in Wiesbaden. Gef. Offerten unter J. B. 12 an die Exped. d. Bl. erbeten. 14272

Personen, die gesucht werden:

Schug's Stellen-Bureau, bisher Kochstraße 6, befindet sich von heute ab Schulgasse 4, Hinterhaus, 1. Treppe hoch. 12448

Gepflichtete, erfahrene, katholische Erzieherin, des Französischen und Englischen durchaus mächtig, zu zwei Mädchen von 14 und 15 Jahren gesucht. Zeugnis-Abschriften und Gehalts-Ansprüche unter B. 19498 an D. Frenz, Annoncen-Expedition, Mainz, erbeten. 63

Gesucht

ein kathol. Fräulein für mehrere Stunden des Tages zur Sprache in Wort und Schrift erforderlich, sowie Englisch erwünscht. Anfragen mit Angabe des Alters und der Gehaltsansprüche unter W. A. 29 an die Exped. erbeten. 13755

Cosm.-Arbeiterin gesucht Webergasse 15. 14273

Sofort tüchtige **Toillen-Arbeiterinnen** gesucht Webergasse 58, 1. Stiege links. 14334

Eine 1. **Toillen-Arbeiterin** gesucht. Näh. Exped. 14274

Lehrmädchen für ein Putzgeschäft gesucht. Näheres Langgasse 50. 9930

Lehrmädchen für ein hiesiges, feineres Geschäft gesucht. Näh. Exped. 12216

Ein anst. Mädchen, welches nähen kann, kann das Kleidermachen unentgeltl. erlernen Oranienstr. 22, Stb. III. 1. 14277

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Frankstr. 7, 5. 14325

Ein fleißiges **Wachmädchen** findet Beschäftigung Helenenstraße 5, Frontspitze. 14283

Ein tüchtiges **Wachmädchen** wird gesucht Hermannstraße 9, eine Stiege hoch. 14313

Es wird **Jemand** zum Bedienen gesucht Kirchgasse 8. 13750

Ein braves **Kaufmädchen** gesucht. P. Alzen, Langgasse 16. 14093

Ein Mädchen für **Nachmittags** gesucht Philippstraße 15, 2. Stiegen rechts. 14161

Ein fleißiges und ordentliches Mädchen für leichte Arbeit gesucht in der Conditorei A. Saher, Museumstraße 3. 14343

Gesucht zum 15. April in eine kleine Haushaltung eine gute Köchin, welche Hausarbeit mitübernimmt. Nur solche mit guten Zeugnissen in gen. sich melden Nachmittags von 3-6 Uhr Adelheidstraße 5, II. 13030

Gesucht auf 1. Mai gegen hohen Lohn eine perfecte **Restaurations-Köchin** mit guten Empfehlungen. Näh. Exped. 14015

Eine feinebürgerliche Köchin,

die auch Hausarbeit übernimmt, gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Mainzerstr. 30. 13813

Ein einfaches Mädchen gesucht Kauergergasse 14, Bait. 13706

Ein junges Dienstmädchen, welches Haus- und Küchenarbeit versteht, wird zum 15. April gesucht Adelheidstraße 38, Barterre. 13681

Ein tüchtiges, braves Mädchen, welches in Haus- und Küchenarbeit erfahren ist, wird gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näh. Hellmündstraße 55, 2. St. 13872

Ein Mädchen vom Lande in die Küche eines hiesigen Hotels gesucht. Näh. Exped. 14094

Junges, starkes Mädchen für Hausarbeit gesucht Wilhelmstraße 9, Porzellan-Laden. 14034

Ein fleißiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird gesucht Geisbergstraße 24, Barterre. 14092

Ein besseres Mädchen für allein, das kochen kann, wird von einem jungen, kinderlosen Ehepaar gesucht. Näh. Exped. 14077

Mädchen gesucht Dambachthal 7. 13976

Ein junges, reines Mädchen gesucht Helenenstraße 25. 14303

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gesucht Langgasse 48, Weiswagaren-Geschäft. 14323

Ein ordentliches Mädchen, welches die gewöhnliche Küche versteht und in Hausarbeit tüchtig ist, wird auf 15. April oder 1. Mai gesucht. Näh. Adolphsallee 14, Barterre. 14268

Ein jg. Mädchen gesucht Hellmündstraße 38, 2. St. 14269

Bauschreiner, Aufschläger, gesucht von L. Schmidt, Albrechtstraße 7. 13356

Drechslergehilfe gesucht kleine Burgstraße 1. 14147

Nach Schlangenbad ein tüchtiger **Tapeziergehilfe** gesucht. Näh. bei Jos. Linkenbach, Hellmündstraße 49. 13886

Tüchtige Tischlergehilfen, Aufreißer und Lackierer gesucht Rheinstraße 18. 14120

Ein **Wachschneider** findet dauernde Arbeit Herrmühlgasse 5 im Hinterhaus, 1. Stiege hoch. 14006

E. **Wochenstecher** a. dauernd Arbeit ges. Walramstr. 2. 13893

Zwei Schreiber werden für drei Abende gesucht. Näh. Exped. 14093

Tüchtige Grundraber gesucht Felsstraße 26. 13886

Auf unserem Comp. etc. findet ein Sohn von braven Eltern tüchtige, kaufmännische Ausbildung. Höhere Schulbildung erforderlich. **Overlack Nachf.**, Oranienstraße 23. 13768

Lehrling in ein hiesiges Tuchgeschäft gesucht. R. Exp. 9865

Lehrling Graefe, Dreiguen- und Chemikalien-Handlung, Webergasse 24. 13881

Friseur-Lehrling kann bei mir das Friseur-Gewerbe in seinem ganzen Umfange erlernen.

H. Knolle, Friseur und Perückenmacher, Grabenstraße 3. 13810

E. **Schreinerlehrling** ges. R. Kumbel, Karstr. 32. 14166

Einen **Lehrling** sucht L. Freeb, Schreiner und Stuhlmacher, Kauergergasse 10. 11501

Ein **Lehrling** wird gesucht bei P. Wels, Tapezierer, Kirchgasse 30. 10471

Tapezierer-Lehrling gesucht von F. Gross, Römerberg 5. 13883

Ein braver **Junge** kann das Tapezierergeschäft erlernen bei Jos. Wels, Kerostraße 23. 13481

Einen **Lehrling** sucht Adolf Schmidt, Tapezierer, Kirchgasse 9. 10792

Lehrling gesucht bei W. Victor, Posamentier. 11997

Ein **Conditoren-Lehrling** gesucht. Näh. Exped. 11076

Suche einen **Lehrling**. Gärtner Prinz, Aulamm. 13245

Ein Arbeitsmann

wird für einige Tage gesucht. Näh. Exped. 14000

Ein gewandter, tüchtiger **Junge** für Hausarbeit und zum Servieren in dauernde Stellung gesucht. Näh. im „Saalbau Werththal“. 13738

Regeljunge gesucht Geisbergstraße 3. 13788

Ein **Ackerknecht** gesucht Adolphstraße 3. 13598

Ein unverheirateter **Knecht** wird gesucht Schwalbacherstraße 27. 13815

Für Sattler und Reiter!

Bar F ühjahr-Sa son eingetroffen: Chabracken, Stirn-
bänder, Scheuler (Epauletten) u. s. w. in kräf-
tiger, prima Waare.

1884 A. Schreiner, Grabenstraße 12.

Käsebranche.

Ein sehr leistungsfähiges Käse- und Butter-
fabrikations- und En gros-Geschäft des
Allgäus sucht für hiesigen Platz einen möglichst
branchekundigen, bei der Kundschaft einge-
führten tüchtigen Vertreter. Offerten
mit Referenzen belegt sind unten R. M. 31
an die Exped. d. Bl. erbeten.

14256

11159

Gartenhäuser.

Geländer 2c. fertigt billig an L. Debus, Hellmuthstraße 43.

Empfehle



heute Früh eintreffenden prima
fetten Cablian, echte Emmond.
Schellfische, Bittermänschen, Weiß-
linge (Merlans), sowie frischen
Kreinjalat und Rie im Aus-
schnitt; feiner holländische Vollstöringe und Sardellen, Sardinen,
Rollmöpse, feinst marinierte Häringe à Stück 10 Pf. u. c.

Johann Wolter, Neugasse 15,

14184

und auf dem Markt.

Samen-Handlung

von

A. W. Kunz, Ecke des Michaelsbergs und
der Schwalbacherstraße,
empfiehlt alle Samenarten in la Qualität und auf Reimschä-
keit erprobt.

12989

Mineral- und Süßwasser-Bäder

werden nach jeder beliebigen Wohnung prompt und billig ge-
liefert. Gustav Bree, fl. Schwalbacherstraße 16, P. 13588

1. Ziehung der 1. Klasse 178. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 8. April 1888, Donnerstags.
Aus der Gewinne über 60 Mark sind den betreffenden Nummern
im Warentheile beizufügen.
(Ohne Gewähr.)

527 961 98 1216 43 53 459 551 783 853 2094 200 67 386 402 80
94 578 828 903 72 3063 117 317 405 25 66 555 708 53 844 1500 800 62
4156 259 72 325 77 457 99 593 1501 682 86 700 55 1300 1 885 5010
94 149 02 76 223 365 434 509 855 6147 515 98 689 745 818 79 82
2165 214 467 76 503 58 76 97 781 871 984 1898 372 530 767 807 35
963 4071 121 68 321 43 89 412 1001 677 968
10096 302 13 41 86 401 71 619 59 67 718 901 34 42 62 11083 141
234 319 29 86 429 31 510 40 82 667 748 66 93 12067 165 67 347 426
41 85 521 801 941 48 13066 213 21 337 453 619 50 82 867 14143 291
696 610 782 883 15067 77 364 19001 491 602 68 640 70 924 35 1000 78
10003 218 329 36 66 88 428 501 53 75 819 83 961 93 12125 218 80 391
480 85 634 1001 749 822 49 83 911 18005 76 159 1001 283 92 312 54
400 59 73 794 951 80 19018 44 1001 118 27 244 313 54 414 96 600
10 826
20121 81 247 1001 77 348 512 75 622 87 72 843 907 10 75 91 21059
345 58 481 1001 594 631 61 70 706 809 89 22052 61 65 165 57 230
543 604 81 33 47 60 66 741 58 939 1001 34023 33 108 40 1001 214 82
422 79 655 729 48 24102 63 245 59 99 414 74 538 706 25092 85 241
49 60 65 961 856 57 1001 97 1001 26129 278 518 84 637 823 961 27059
363 772 880 967 28190 274 341 1001 417 62 97 503 1001 13 632 756
860 959 28094 108 308 66 75 479 99 649 53 67 915 51
30058 124 1001 237 311 1150 53 431 544 611 23 735 31 43 83 88 910
55 31090 93 167 860 318 30 74 83 69 501 85 603 739 84 800 134018
75 76 142 316 84 413 47 609 740 818 94 1001 33055 71 188 90 356 95
414 1001 61 509 16 27 90 927 1501 40 714 65 873 904 65 14005 102 5
40 312 417 557 80 938 50 720 86 45 81 85 1001 989 91 35032 18 79 231
34 360 510 47 735 62 923 51 360 21 217 57 74 629 58 723 84 42 65 885
27112 15 217 64 12001 88 357 442 71 524 67 1001 804 94187 308 21 487
554 78 658 737 42 44 853 73 88 30377 1001 485 509 718 890 98 925
30 81
40010 44 252 81 1001 82 617 53 718 852 901 1001 41018 312 440
41 580 854 967 42021 79 219 846 534 702 816 43041 208 53 389 574
92 635 709 62 961 41070 358 452 95 555 764 96 875 88 45057 65
174 1001 380 407 98 521 401 722 892 946 46153 225 50 72 401 616 42
56 98 725 86 981 47321 427 50 700 9 36 41 552 65 48004 43 116 18
28 85 382 433 514 60 675 783 839 920 40148 218 424 544 91 1001 620
63 80 749 943 79 97
50034 55 1001 157 98 503 929 51080 89 97 127 403 6 9 606 72 1001
854 1001 901 52010 93 108 83 232 34 58 399 601 37 94 1501 716 871
910 51 53024 147 288 661 769 97 974 54128 427 634 61 744 972
55053 125 51 266 335 476 624 74 823 1001 69 941 50011 39 323 35
1001 88 77 408 636 1001 41 43 71 834 1501 99 57114 63 92 247 48 438
981 58278 85 322 93 701 14 37 834 90 50905 118 215 97 1001 436
810 963
60125 87 423 96 503 26 31 638 781 85 608 61099 203 340 1501
458 509 72 688 744 859 90 920 51 81 91 62024 41 240 545 634 37 84
196 994 43034 73 126 34 82 92 230 1001 56 525 60 697 733 859 64191
267 437 572 607 47 49 709 17 89 895 946 65104 92 303 511 1201 17
881 866 66046 135 214 491 643 92 707 812 49 50 79 94 67032 108
279 1001 397 611 32 44 821 889 62005 85 648 737 71 836 69102 57
263 305 1001 469 525 82 86 641 97 705 30 922 30
70169 215 90 351 92 447 660 731 878 72004 35 64 277 331 444
1501 46 51 512 13 610 84 770 800 6 72 979 72027 276 1001 300 1001
10 610 31 35 1001 921 45 917 73038 39 55 123 281 317 67 404 62 657
82 617 838 1001 74034 46 58 87 112 77 201 83 43 407 514 16 665 882
987 85 73011 46 102 6 36 72 99 203 462 1001 538 749 815 901 74037
385 77 308 13 81 53 68 502 24 705 68 91 863 922 92 72068 139 67 351
345 1001 76 440 64 525 30 697 90 724 37 78153 91 130001 224 92 312
826 689 705 1501 96 854 70009 47 123 309 35 47 77 448 68 676 792
804 90 28
60219 373 607 809 53 90 940 93 81123 1001 232 303 7 434 501
602 34 767 940 64 22351 507 1001 604 44 58 762 83075 12001 92 103
20 54 364 78 797 845 57 24009 163 236 53 63 301 22 451 81 576 629
847 58 5237 62 214 374 400 722 67 809 950 26372 538 734 1001 82
57048 291 94 319 38 73 750 976 24391 22 436 518 25 61 70 83 716 61
656 910 59044 191 272 459 533 86 016 771 852 91

00115 17 70 301 11474 1001 83 503 657 01037 101 1001 860 408 779
02120 244 375 705 966 03121 234 616 42 751 01118 203 344 467
1001 559 746 60 816 36 61 902 1001 95179 83 212 416 504 617 19 34
743 67 819 21 65 960 06160 339 697 621 727 43 52 71 99 826 07013
89 164 1501 301 415 669 1001 662 08023 595 99 693 1001 744 54 58
77 833 9 365 551 71 630 69 848
100033 178 205 366 431 38 65 594 1001 89 781 92 101020 31 190
403 15 81 15001 717 829 102022 107 83 409 59 60 78 1001 513 807 29
103122 200 355 433 532 58 787 832 84 104045 140 316 482 1501 86
514 625 735 821 105009 51 184 97 291 1001 383 1501 417 98 519 76
630 1501 744 73 75 1001 885 1001 911 84 106191 246 72 880 86 586
699 851 107220 1001 59 80 358 61 412 31 1001 654 64 831 1001 305
108054 151 60 71 90 218 70 349 526 32 95 699 815 66 959 91 1001 19
79 95 109 39 230 40 56 88 320 25 42878 585 87 667 1001 97 773 78 97 829
110035 41 197 212 56 305 36 465 1501 829 957 111027 29 51 12001
108 33 290 28 415 41 65 524 78 697 901 36 112011 41 312 88 407 52 62
544 616 52 1001 98 710 47 939 113015 217 379 83 89 494 635 74 654
1001 707 40 828 900 1001 11161 345 410 603 708 982 115027 1001
135 336 439 568 610 43 1501 741 914 112241 59 79 310 16 423 83 530
97 613 14 89 94 741 900 117150 67 252 77 320 516 691 831 63 923 89
94 118078 236 68 616 59 77 858 923 1001 34 87 89 110089 122 37
43 57 1001 69 1001 267 325 89 401 8 672 603 55 92 876 87
120132 331 411 53 585 626 891 67 120207 222 64 72 91 416 76 339
1501 739 865 902 122092 42 66 144 245 392 13 427 723 69 75 819 33
15001 89 95 12001 943 48 122023 1501 138 68 239 87 92 341 61 547
678 706 21 1001 62 962 121138 95 297 1001 355 800 24 89 911 13 88
125033 85 244 54 301 24 440 516 75 890 903 126149 280 307 449 512
610 15001 850 89 965 127115 301 23 70 82 411 41 615 93 122692
301 472 653 93 837 96 97 937 120001 224 431 635 85 93 752 894 985
130013 69 142 497 512 78 679 82 715 890 944 83 91 130062 160
214 305 520 23 23 76 661 97 753 826 76 120201 208 46 310 434 563
68 006 26 28 741 84 838 45 940 45 120209 148 208 65 351 580 638
875 929 121023 188 92 217 28 89 686 721 80 809 59 994 125030 82
94 102 8 42 58 62 398 420 37 718 32 809 12001 924 75 130161 207
467 69 536 71 755 127162 85 259 316 520 55 611 42 1001 138025
201 352 89 417 81 1001 536 799 830 938 120138 338 76 575 77
140013 65 91 240 303 430 502 6 843 48 141033 64 162 78 281
400 21 824 120204 84 226 49 518 89 600 28 788 829 901 120033 177
644 78 95 378 442 50 592 669 815 27 141411 1501 62 76 402 13
201 883 145052 98 183 97 201 71 325 1001 462 528 54 607 720 875 86
926 140039 175 200 329 678 1201 790 888 905 57 147002 6 18 1001
28 49 204 54 444 636 738 918 1001 81 140117 30 248 448 1501 581
602 100001 805 37 140086 196 361 95 444 531 614 56 756 98
150007 15 106 13 226 76 337 49 91 826 81 151023 38 104 56 388
1501 508 44 93 1001 755 926 58 88 93 152160 74 308 89 456 70 1501
92 644 56 89 844 78 919 155162 378 594 610 60 779 90 1001 99 808
83 930 154011 13 16 179 329 535 86 705 819 27 908 155141 412 547
661 99 754 801 31 970 156126 36 320 498 633 57 805 89 157611 683
714 20 34 964 158153 54 1001 208 35 66 326 95 463 525 69 856 1001
910 159100 336 789 837 910
160138 374 434 707 28 911 161075 102 9 438 72 96 661 702 806
162035 471 73 554 698 62 836 66 163138 61 249 81 1501 374 448 639
826 54 902 1001 57 87 164127 251 77 566 601 723 29 845 49 165046
1001 72 166 93 1001 244 433 607 44 77 700 942 53 800 917 46 166097
129 60 248 57 61 567 91 605 700 182 908 96 167164 352 97 432 505
710 926 168059 146 331 53 93 479 624 94 168069 186 283 93 319
23 39 40 42 528 64 633 83 808 48 80 927
170024 69 343 421 702 72 90 853 171040 65 90 132 41 427 547
42 53 70 822 1001 74 172004 60 114 78 209 575 651 84 710 61 847
88 95 15001 173198 416 832 914 174081 98 158 71 1001 83 226 82
1501 96 519 745 933 175126 30 62 309 16 80 405 622 1501 66 678
719 88 176069 122 254 389 705 177202 85 97 330 481 823 1501 31
178237 353 856 901 179070 183 130001 342 12001 421 710 62 806
180016 72 217 67 79 930 541 813 18 37 902 65 181058 248 1501
337 182080 81 154 61 212 88 557 606 59 703 845 58 90 948 183018
172 315 97 501 714 34 805 89 929 77 1001 184075 114 32 58 68 92
345 61 469 520 640 769 899 926 1001 185010 141 232 302 434 1001
629 78 830 56 180114 207 448 819 61 945 187165 346 71 403 26
563 90 659 723 33 94 180127 1001 185078 240 406 87 921 87 180342
95 443 622 761 812 39 72

Bereins-Nachrichten.

Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Sitzung im Rathhauseaal.
Wahlverein der deutsch-freimüthigen Partei. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung.
Sanitäts-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung.
Ten-Stolzeana. Um 8 1/2 Uhr: Übungs-Abend in der Marktschule. 2668
Wiesbadener Radfahr-Verein. Um 9 Uhr: Vereins-Abend.
Altskaten-Club „Hilse“. Abends 8 Uhr: Riegenstemmen.
Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten.
Turnverein. Abends 8-10 Uhr: Riegenturnen activer Turner u. Abkinger.
Männer-Turnverein. Abends von 8-10 Uhr: Riegenturnen, Riegschützen und Vorturnerkübung.
Turn-Gesellschaft. Abends 8 Uhr: Riegenturnen u. Turnen der Männerriege.
Männergesang-Verein. Abends: Probe und Vokalotage.
Gesangverein „Hercule Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Hercule Concordia“. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesellschaft „Fraternitas“. Abends 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe. Nach derselben: Besprechung.

Termine.

Formittags 10 Uhr:
Holzversteigerung in den städtischen Waldbeständen „Weidenackerkopf“ No 82 und „Gewachsenstein“ No. 13 und 16. (S. Tabl. 79)
Holzversteigerung in den städtischen Waldbeständen „Stammloh“, „Kisselborn“ und „Neroberg“. (S. Tabl. 79)

**Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.**

1888. 4. April.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Millimeter)	744.9	744.5	745.5	744.9
Thermometer (Celsius)	+0.9	+7.8	+4.5	+4.8
Dampfspannung (Millimeter)	8.8	2.9	8.1	8.8
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	77	88	48	51
Windrichtung u. Windstärke	W.	N.O.	W.	—
	schwach.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	sehr heiter.	bewölkt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Course.

Frankfurt, den 4. April 1888.

Geld.	Reichsb.
Holl. Silbergeld 100 fl.	— —
Dukaten	948-953
20 Fres.-Stücke	16.10-16.14
Gouvernans	20.27-20.28
Imperialen	16.61-16.71
Dollars in Gold	4.16-4.20
	Amsterdam 169.15
	London 2 3/4 - 350 fl.
	Paris 80.55
	Wien 160.40
	Frankfurter Bank-Discount 5%
	Reichsbank-Discount 5%

Fahrten-Pläne.

Raffaelsche Eisenbahn.

Lannsbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
600 711 8 850 1038 1143	715 730 910 1040 1131 1223
1250 212 240 332 450 540	111 231 246 322 411 525
647 741 95 1010	557 730 847 1047

* Nur bis Gießen. † Verbindung nach Coblen.

* Nur von Gießen. † Verbindung von Coblen.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
75 855 1032 1056 1257 238 517	734 915 1056 1154 235 554
75 855	856 761 919

* Nur bis Albstadt.

* Nur von Albstadt.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Rölnische und Düsseldorf-Gesellschaft.

Abfahrten von Wiesbaden: Morgens 7 1/2 und 10 1/2 Uhr bis Köln; Nachmittags 3 1/2 Uhr bis Birgen; Mittags 1 Uhr bis Roonheim; Morgens 10 1/2 Uhr bis Rotterdam. Billets und nähere Auskunft in Wiesbaden auf der Agentur bei W. Bickel, Langgasse 20, 92

Deffische Ludwigsbahn.

Richtung Wiesbaden-Niederrhausen.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
535 740 115 85 625	76 101 129 439 525

Richtung Niederrhausen-Bimburg.

Abfahrt von Niederrhausen:	Ankunft in Niederrhausen:
829 127 351 735	917 1158 347 811

Richtung Frankfurt-Bimburg.

Abfahrt von Frankfurt (Fahrh.):	Ankunft in Frankfurt (Fahrh.):
711 1053 1210 235 443 613 715	642 737 1038 16 20 435 530 535

* Nur bis Gießen. ** Nur bis Niederrhausen.

* Nur von Gießen. ** Nur von Niederrhausen.

Richtung Bimburg-Frankfurt.

Abfahrt von Bimburg:	Ankunft in Bimburg:
83 1045 234 71	923 113 455 535

Stilwagen.

Abgang: Morgens 9 1/2 nach Schwalbach und Jollhaus (Personen auch nach Gahn und Wehen); Abends 6 30 nach Schwalbach, Gahn und Wehen. — Ankunft: Morgens 8 30 von Wehen, Morgens 8 30 von Schwalbach, Abends 4 30 von Jollhaus und Schwalbach.

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Geschlossen.
Cuzhaus zu Wiesbaden. Abends 8 Uhr: Extra-Symphonie-Concert.
Merkelsche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.
Kaiserl. Post (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.
Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen geöffnet.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge (Mickelsberg).

Freitag Abends 6 Uhr 15 Min., Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7 Uhr 25 Min., Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittags 5 1/2 Uhr.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde (Friedrichstraße 25).

Gottesdienst: Freitag Abends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 7 Uhr, Sabbath Nachmittags 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7 Uhr 25 Min., Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittags 5 1/2 Uhr, Wochentage Abends 7 1/2 Uhr.

Auszug aus den Civilstands-Registern

der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 28 März: Dem Fuhrknecht Wihl. Im Deuser e. S. N. August Heinrich Wilhelm. — Dem Hausdiener Richard Bartscherer e. L., N. Marie Elisabeth Clara. — Dem Maurergesellen Carl Wendt

e. S., N. Ernst Carl Wilhelm. — Am 29. März: Dem Kaufmann Heinrich Koss e. S., N. Heinrich Wilhelm. — Dem Zimmergesellen Adam Kiebs e. L., N. Wilhelm Sophie. — Am 30. März: Dem Bierbrauer Johann Kauschinger e. S., N. Josef Johann. — Dem Schmied Jacob Bant e. L., N. Luise Marie Marie. — Am 31. März: Dem Kutcher Johann Zimmer e. L., N. Am 1. April: Ein unbel. S., N. Loenz. — Dem Bäcker Philipp Benz e. S., N. Carl Philipp. — Dem Keller Carl Dannecker e. S., N. Heinrich Georg Andreas.

Aufgehoben: Der Schmied und Landmann Johann Jacob Carl Biegand von Ruppertsborn, Reiches St. Goarshausen, wohnh. zu Ruppertsborn, und Marie Catharine Sophie Maus von Weyer, Reiches St. Goarshausen, wohnh. zu Weyer, früher dahier wohnh.

Verheiratet. Am 31. März: Der Tagelöhner Philipp Carl Gerhardt von Neuhof im Untertaunuskreise, wohnh. dahier, und Margarethe Weh von Kleinschwalbach im Obertaunuskreise, bisher dahier wohnh. — Der Decorationsmalergeselle Wilhelm Heinrich Nader von Weidenstadt im Untertaunuskreise, wohnh. dahier, und Anna Maria greiche Wilhelm Schmitt von Erbach, Reiches Bimburg, bisher dahier wohnh. — Der Tagelöhner Ludwig Philipp Studart von Langenschwalbach, wohnh. dahier, und Anna Marie Philippine Hofinger von hier, bisher dahier wohnh. — Der Gastwirt Carl Wilhelm Ludwig Schmidt von Gräfensthal im Oberhessischen Kreis, wohnh. dahier, und Juliane Catharine Wilhelmine Gise Krebs von hier, bisher dahier wohnh. — Der Schriftsetzer Philipp Carl Georg August Schmidt von Sonnenberg, wohnh. dahier, und Johanna Dorethea Schmidt von Ballan, Landkreises Wiesbaden, bisher dahier wohnh.

Gestorben. Am 31. März: Der Königl. Hauptmann a. D. Ernst Throfor Nicolau Schlichter, alt 41 J. 2 M. 21 T. — Der unverheiratete Buchhalter Carl Hügel von Frankfurt a. M., alt 41 J. 6 M. 22 T. — Am 3 April: Der unverheiratete kaiserl. inf. Hofrath a. D. Julius Romo von Fabricius von Döpat in Bielefeld, alt 71 J. 3 M. 20 T.

Königliches Landesamt.